

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine Viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine Viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugpreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahres- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 233.

Leipzig, Dienstag den 7. Oktober 1913.

80. Jahrgang.

Richard M. Meyers Goethe = Biographie

als

Volksausgabe



in der bekannten guten Ausstattung meiner Volksausgaben
592 Seiten in Oktavformat, mit siebzehn Bildern
Broschiert Mark 4.50, gebunden in Leinwand Mark 5.50

Bei Vorausbestellung 40% Rabatt

Näheres im Inseratenteil dieser Nummer

Verlag von Georg Bondi in Berlin

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

z

In keiner
Geschäfts- oder Privatbibliothek des Buchhändlers

sollte fehlen das

Lehrbuch des Deutschen Buchhandels

von
Max Paschke und Philipp Rath

Dritte, vermehrte und verbesserte Auflage 1912

Zwei Bände von zusammen 60 Druckbogen in Großoktav-Format

Erster Band:

Zweiter Band:

Das Buch - Der Handel - Der Buchhandel
Der Verlagsbuchhandel

Der Sortimentsbuchhandel - Das Antiquariat
Der Kolportagebuchhandel - Der Reisebuchhandel
Das Kommissionsgeschäft - Das Barfortiment

Preis jedes Bandes in Ganzleinen gebunden 6 Mark
für Angehörige des Deutschen Buchhandels mit 50% Rabatt

Wie aus der obigen kurzen Inhaltsangabe ersichtlich ist, behandelt das Lehrbuch den gesamten Buchhandel. Seinem Erscheinen zu Kantate 1908 wurde allseitig mit großer Spannung entgegengesehen und die außerordentlich günstigen Besprechungen in der gesamten Fachpresse sowie der Absatz zweier Auflagen innerhalb drei Jahren bewiesen, daß das Lehrbuch bei allen Berufsgenossen großen Anklang gefunden hat, zumal jeder Band in sich abgeschlossen ist und auch einzeln bezogen werden kann. Die vorliegende dritte Auflage ist wesentlich vermehrt und verbessert, trotzdem ist der niedrige Preis bestehen geblieben, damit schon der Lehrling imstande ist, sich dieses für ihn unentbehrliche Fachwerk anzuschaffen. Aber auch jeder Gehilfe, ja selbst jeder Chef sollte Wert darauf legen, das Lehrbuch zu besitzen, denn es unterrichtet wie kein zweites in allen Berufsfragen.

Wir bitten, auf beigefügtem Zettel
zu verlangen.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler
zu Leipzig



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint werktäglich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergepalt. Pettizeilen, die Zeile oder deren Raum kostet 30 Pf. Bei eigenen Anzeigen zahlen Mitglieder für die Zeile 10 Pf., für $\frac{1}{2}$, S. 32 M. statt 36 M., für $\frac{1}{4}$, S. 17 M. statt 18 M. Stellengesuche werden mit 10 Pf. pro Zeile berechnet. — In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergepaltene Pettizeile oder deren Raum 15 Pf., $\frac{1}{2}$, S. 13.50 M., $\frac{1}{4}$, S. 26 M., $\frac{1}{8}$, S. 50 M.; für Nichtmitglieder 40 Pf., 32 M., 60 M., 100 M. — Beilagen werden nicht angenommen. — Weidenseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 233.

Leipzig, Dienstag den 7. Oktober 1913.

80. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Kunst und Kunsthandel.

VIII.

(VII siehe Nr. 193.)

Die Zukunft der deutschen Kunst. — Die materiellen Erfolge der Kunstausstellungen 1913. — Der Berliner Kunsthandel. — Von der Kunsthändler-Gilde. — Ein neuer Kunsthandelspalast. — Verlegerischer Unternehmmergeist. — Neue Bücher und Bilder. — Schicksale von Privatsammlungen.

Es ist gewiß, daß zu keiner Zeit über die Zukunft der deutschen Kunst so viel geredet und geschrieben worden ist, wie gegenwärtig. Wer nur irgend imstande dazu ist und Gelegenheit hat, verkündet mehr oder minder laut seine Ansichten, und da diese bekanntlich niemals so verschieden waren wie heute, so werden auch die theoretischen Aussichten der deutschen Kunst immer vertrockener und unklarer. Da berührt es denn außerordentlich angenehm, wenn ein so feiner Kunstkenner und begeisterter Kunstfreund wie Anton von Perfall hergeht und in schlicht-klarer Weise das ausdrückt, was gewiß mit ihm Tausende und Abertausende empfinden. Selbstverständlich kann hier nicht der Platz sein, die feinen und auch gelegentlich recht scharf akzentuierten Worte wiederzugeben, die Perfall in dem schönen Vortragsaal der Großen Düsseldorfer Ausstellung gesprochen hat. Aber da doch auch der deutsche Kunsthändler an der Zukunft der deutschen Kunst interessiert ist oder wenigstens sein sollte, wird ein Hinweis darauf auch an dieser Stelle erwünscht sein. Und wenn ich als Quintessenz seiner Ausführungen die in allen deutschen Landen stark gehegte Hoffnung verspüre, daß die Kunst einer Gesundung entgegengeht, daß das Wohlgefallen und das Verständnis für das gute und anständig gemalte Bild wieder die Oberhand gewinnen und das widerliche snobbistische Kunstgetriebe eindämmen wird, so wird seine Stellungnahme, wie ich glaube, auch vom gesamten deutschen Kunsthandel als eine Art Erlösung betrachtet werden. Freilich sind wir noch nicht so weit. Noch sind die prononcierten Mahnungen Perfalls an die Museumsleiter, die Museen nicht zum Tummelplatz ihres eigenen Ehrgeizes, ihrer Eifersüchteleien und gegenseitigen Komplimente zu machen, sind die Mahnungen an das Publikum, sich weder allzusehr vom Gefühlsduseleien bestimmen zu lassen und darnach die Kunst zu werten, noch sich in betäubender Unselbständigkeit und sinnloser Leidenschaft verständnis- und bedingungslos jeder neu proklamierten Richtung irgend eines konfuse Malerjünglings anzuschließen, ebenso am Platze wie der Warnungsruf an die Künstler, nicht ihre nationale Eigenart zu vergessen und zu verleugnen und in unwürdiger Nachäffererei eine Kunst kultivieren zu wollen, die in lebhaftem Gegensatz zu ihrer Rassen-eigenschaft steht. Ein Teil des deutschen Publikums und besonders der deutschen Zeitungen bemüht sich krampfhaft, Fremdwörter aus der deutschen Sprache auszutilgen, und schießt in diesen Anstrengungen oft weit über das Ziel hinaus. Vor der ausländischen Kunst aber und insonderheit vor der französischen kriechen sie auf dem Bauche und entblöden sich nicht, mit Emphase zu behaupten, daß nur dort wirkliche Kunst zu finden sei. Leider ist dieses traurige Beginnen auch auf den deutschen Kunsthandel übergegangen, und wie im hohen Kunstgeschäft jahrzehntelang und noch heute die französische als das A und O aller Kunst geprie-

fen und zu einer unerhörten Wertsteigerung getrieben wurde, die für die deutsche Kunst wiederum eine gleich unerhörte Herabsetzung bedeutete, so hat sich der Reproduktionskunsthandel in fast unverantwortlicher Weise der englischen und amerikanischen Kunstproduktion ergeben. Das dümmste, widerlichste Zeug, das diese Herrschaften produzieren, wird publiziert, und da naturgemäß die niederen Instinkte des großen Publikums in erster Linie auf diese angebliche Kunst eingestellt sind und wohl auch ein großer Absatz darin erzielt wird, kann man nicht mit Unrecht behaupten: das Publikum verlangt das, ergo machen wir es. Ich bin der letzte, der nicht voll ehrlicher Bewunderung vor den Schöpfungen der großen französischen Künstler stünde und diese Bewunderung auch unumwunden zugibt, bin der letzte, der nicht auch über den trockenen Humor der englischen und amerikanischen Zeichner und Karikaturisten lachen kann, aber wenn man bedenkt, welcher Witz und Humor im deutschen Künstler lebt, wie leicht dieser noch befruchtet werden kann, wenn man ihn ein wenig fördert und unterstützt, so möchte ich diesen Hinweis auf die trefflichen Ausführungen Perfalls nicht schließen ohne einen Appell an die deutschen Kunstverleger und Kunsthändler. Wohl schimpft man über die amerikanische Bilderseuche, aber man propagiert sie und verkauft ihre Erzeugnisse und wundert sich dann noch, wenn den hoffnungsvollen Ausführungen vereinzelter Optimisten über die Zukunft der deutschen Kunst die nackte Wahrheit gegenübersteht, daß es vorläufig noch keineswegs so glänzend um diese bestellt ist. Im allgemeinen behauptet der Kunsthändler ja sehr gern, daß das Publikum gar keinen Geschmack und keinen eigenen Willen der Kunst gegenüber habe. Nun denn, wenn dem so ist, so liegt es an ihm, dem Publikum zu zeigen, daß auch die deutsche Kunst reich ist an jenem Gehalt, den man nur wo anders zu finden vermeint. Ich kenne mehr als einen gutbenamten deutschen Künstler, den zu verlegen man sich aber nicht getraut, weil es nichts für das Publikum ist. Die müssen seitab stehen und sehen, wie ihnen die ausländischen Konkurrenten das Brot wegessen. Und das ist bedauerlich. Nicht um der Künstler willen allein, sondern auch um des deutschen Kunsthandels und um des deutschen Gedankens in der Kunst willen, der auch in ihm einen berufenen Förderer finden könnte.

Daß die Kaufkraft des Publikums für Werke der hohen Kunst keineswegs so schwach ist, wie man vielfach meint, dürfte durch die Abschlüsse auf den diesjährigen großen Kunstausstellungen bewiesen worden sein. Daß das Jahr 1913 mit Ausstellungen besonders reich gesegnet war, weiß man ja, und wenn man vielleicht auch mit Recht von einer Ausstellungsmüdigkeit des Publikums sowohl wie der Künstler reden kann, so sind die Verkaufsergebnisse dieses Jahres doch so hoch erfreulich, daß es nicht wunder nehmen darf, wenn dieses ausstellungsüberreiche Jahr Nachfolger findet. Aus Berlin, aus München werden sehr gute Verkäufe gemeldet, und auch kleinere Ausstellungen, wie die in Kassel, die ganz hervorragend abgeschnitten hat, und wie die Stuttgarter, die vielleicht noch vor Schluß das Plakat »Ausverkauft« anbringen kann, dürfen mit hoher Befriedigung aus ihren materiellen Ergebnissen feststellen, daß es um den Sinn der Menschheit für die Kunst noch gar nicht so schlecht steht. Berücksichtigt man dazu noch, daß die Zeiten schlecht sind und die politischen Wirrnisse der jüngsten Vergangenheit gewiß nicht ganz ohne Einfluß auf

die Kauflust geblieben sind, so läßt sich kaum leugnen, daß der verfloßene Kunstsommer für die Künstlerschaft gar nicht so trostlos gewesen sein dürfte, wie zu befürchten war. Fast möchte man sagen, die Umsätze der Kunstausstellungen waren überraschend gut, so daß sich die Frage aufdrängt, ob nicht der reguläre Kunsthandel darunter leiden, und sich als Rückschlag eine schlechte Saison für ihn einstellen wird. Das Gefühl, ein Bild auf der oder jener Ausstellung gekauft und damit gewissermaßen einen Qualitätsstempel in die Hand bekommen zu haben, mag für die bevorzugte Klasse der Bilderliebhaber wohl etwas Verlockendes haben und ihrer Eitelkeit mehr schmeicheln, als wenn man es in einem Kunstgeschäft oder Salon kauft. Freilich soll man nicht allzu schwarz sehen, und der Tüchtigkeit des Kunsthandels wird es überlassen bleiben, sich trotz dieser fühlbaren Konkurrenz zu behaupten.

Interessant ist es übrigens, zu hören, wie sich die Berliner Kunsthandelsverhältnisse in den Augen der Wirtschaftlichen Vereinigung der Künstler ausnehmen, und mindestens ebenso interessant wäre es, sie einmal von der anderen Seite nachprüfen zu lassen. Wie aus der »Werkstatt der Kunst«, Heft 43, zu ersehen ist, verzeichnet das Berliner Adreßbuch von 1912 150 Geschäfte als Kunsthandlungen, über die von der dazu berufenen Kommission planmäßig nachgeforscht wurde. Für die Zwecke dieser Enquete kamen nicht alle 150 in Betracht. Es schieden aus 19 Geschäfte, die nur Handel mit Reproduktionen betreiben, 9 Kunstverlagsanstalten 5 Antiquitätenhandlungen, die nur gelegentlich alte Bilder verkaufen, und 5 Geschäfte, die lediglich sogenannte »Alte Meister« führen. 32 der im Adreßbuch 1912 als Kunsthandlungen geführten Firmen waren im März 1913 nicht mehr auffindbar, 8 davon waren in Konkurs geraten, von den 24 anderen war überhaupt nichts zu ermitteln, ob sie noch existieren oder verstorben und gestorben sind. Erfahrungsgemäß, so heißt es in der W. d. K. weiter, tauchen in Berlin alljährlich, besonders in der Winterzeit und speziell vor Weihnachten, eine ganze Reihe sogenannter Kunstladen auf, die kein langes Leben haben, aber Unheil genug anrichten. Es handelt sich um Glücksritter im Kunsthandel niedrigster Sorte und um die Ausstellungen von tatsächlich vorhandenen Kitzfabriken, die vor Weihnachten in eigens dazu gemieteten Läden ihre Machwerke vorsezen. Aber auch über das, was nach Abzug der verschwundenen und sonst auszuschaltenden Kunsthandlungen verbleibt, weiß die Statistik nichts Erhebendes zu berichten, und wenn das verehrliche Publikum das liest, dann mag es vom Berliner Kunsthandel keine gute Vorstellung bekommen. Selbstverständlich betreffen diese Nachforschungen in erster Linie die Gemäldehandlungen, denn die Kunstfortimenter werden von den Künstlern für nicht so wichtig erachtet. Aber auch sie sind heute mehr als je bis zu einem gewissen Grade am Originalkunsthandel beteiligt, sei es durch den gelegentlichen Verkauf von Gemälden oder aber durch die immer zahlreicher werdenden ständigen Abteilungen für Graphik, die für den Kunstfortimenter von heute doch eine sehr wichtige Rolle spielen und für die andererseits auch der Künstler den Kunsthändler sehr gern als Vermittler begrüßt und benutzt. Selbstverständlich braucht man die Feststellungen der Künstlerkommission nicht allzu tragisch zu nehmen. Daß der sogenannte Auch-Kunsthandel vielfach durch die Künstler selbst gefördert wird, die eben zu Pontius und Pilatus laufen, um ihre Sachen los zu werden, wollen wir uns nicht verschweigen, und daß mancher Möbelhändler nicht als Kunsthändler figurieren könnte, wenn er die Bilder nicht ins Haus getragen bekäme, auch nicht. So muß in der Tat der äußerlich wenig schöne Stand des Berliner Kunsthandels als ein Produkt der Verhältnisse angesehen werden, auf den man letzten Endes genau so wie auf den Staat, das Wort anwenden könnte, daß Berlin den Kunsthandel hat, den es verdient. Gleichwohl wäre eine Gefundung der Zustände nur zu wünschen, und niemand würde sie mehr begrüßen als der reguläre, anständige Kunsthandel und insonderheit seine organisierte Vertretung, die Deutsche Kunsthändler-Gilde. Daß übrigens die Gilde kürzlich in der Zeitschrift »Der Kunsthandel« als Einkaufstrust hingestellt wurde, scheint wohl auf einer völligen Unkenntnis des betreffenden Referenten über den wirklichen Charakter eines Trustes einerseits und den der deutschen Kunsthändler-Gilde andererseits zu beruhen. Ehe man solche Dinge niederschreibt, ist es immerhin

empfehlenswert, sich über das Wesen einer Sache genau zu orientieren, und dazu sind in erster Linie die Statuten der Deutschen Kunsthändler-Gilde geeignet. Hier ist in § 1 ganz genau ausgedrückt, was die Gilde will und bezweckt. Auch haben sich alle bisherigen Maßnahmen im Sinne dieses Zweckes bewegt und werden sich auch weiterhin in diesem bewegen. Dies zur Vorbeugung von Mißverständnissen über den Charakter der Gilde.

Als typische Beispiele, wie sehr sich der Kunsthandel in den Händen einzelner, vom Glück bevorzugter Menschen lohnt, hat man gerade in den letzten Jahren Wunderdinge hören können, die manchen Kunsthändler, der sein ganzes Leben und seine freudige Hingabe für seinen Beruf einsetzte, ohne viel mehr zu erreichen als gerade sein dürftiges Auskommen, mit einigem Reiz erfüllen mußten. Die Pariser Händler Sedelmeyer, Durand-Ruel, Kleinberger u. a., wie auch ihre nicht minder berühmten englischen Kollegen haben glückliche Zeiten hinter sich. Der Handel mit alten Meistern hatte einen Höhepunkt erreicht, wie er nie wieder eintreten wird, und wenn auch heute hie und da noch einmal ein glänzendes Riesengeschäft die Welt in Staunen versetzt, in dem Maße wie ehemals dürfte der Markt der hohen Kunst kaum wieder florieren. Deutschland hat an all dem nur einen bescheidenen Anteil gehabt, denn wenn auch manche der Händler deutscher Abstammung sind, so haben sich doch ihre eigentliche Tätigkeit und ihre Erfolge im Auslande abgespielt. Der deutsche Kunsthändler ist mehr auf die moderne Kunst eingestellt und darf sich auf diesem Gebiete auch besonderer Verdienste rühmen. Wieviel sich im Laufe von wenigen Jahren mit einer glücklich gelungenen Spekulation auf die moderne Kunst erreichen läßt, das beweist in ziemlich einzigdastehender Weise der Münchner Kunsthändler Brackl. In schnell zurückgelegten Etappen hat sich die Entwicklung des ehemaligen Sängers und Theaterdirektors zu einem der angesehensten Kunsthändler Münchens vollzogen, und wer heute seinen von Gabriel von Seidl erbauten Kunstpalast in der Lessingstraße betritt, mag dies wohl mit dem Gefühl tun, daß der Kunsthandel noch gar nicht das schlechteste Geschäft ist. Einen guten Einblick in diese mit allem Raffinement ausgestattete moderne Kunsthandlung geben die Abbildungen im Septemberheft der »Kunst« (F. Bruckmann, München), die damit ihren 14. Jahrgang abschließt. Auch sonst ist der Inhalt des Heftes dieser vornehmen deutschen Kunstzeitschrift wieder sehr interessant, und man wird mit gleichem Vergnügen sich über die Architektur auf der Breslauer Jahrhundertausstellung orientieren, ohne sie durchweg schön finden zu müssen, wie sich über den mit prächtigen Aufnahmen geschmückten Artikel über das Haus Polich-Stadler auf der Leipziger Bauausstellung freuen, der einen eindrucksvollen Begriff davon gibt, welch hohes künstlerisches Niveau unsere moderne Innenarchitektur erreicht hat. Leider sind die Klagen der Kunsthändler, daß die Architekten für Wandschmuck gar keinen Platz mehr lassen oder doch herzlich wenig, auch hier berechtigt. Wenn auch beim Eigenhaus sich der Wille des Architekten immer mit dem des Bauherrn decken wird, beim Mietshaus, das den Bedürfnissen der breitesten Masse zu dienen hat, könnte man ruhig wieder ein wenig mehr darauf Rücksicht nehmen, welch schöne und feierliche Wirkung große Kunstblätter im eigenen Heim haben. Hierzu aber gehören große Wände, und da diese vielfach nicht vorhanden sind, erklärt es sich, daß der Absatz großer Blätter, die bekanntlich den Stolz jedes Kunstverlegers und Sortimenters bilden, gegen früher wesentlich zurückbleibt.

Wie jedoch die Koffer der Kunstverleger beweisen, ist der verlegerische Unternehmerrgeist noch immer ein bewundernswert lebhafter. Auf allen Gebieten werden große schöne und teure Blätter herausgegeben; mit heiligem Eifer sind die Verleger an den Eröffnungstagen der großen Ausstellungen hinter dem her gewesen, was sie an guten und verlegerisch aussichtsreichen Unternehmen bringen, so daß, wenn der Herbst kommt, die Scheuern gefüllt sind. Genrebild und Landschaft, vor allem die letztere, werden mit Unermüdlichkeit gepflegt, neue Künstler werden ans Licht gezogen, neue Techniken erprobt, kurz, es herrscht noch immer ein frischer unternehmungslustiger Geist. Nun liegt's an den Sortimentern. Sie sollen kaufen und verkaufen, sollen die Schaukasten, die meist viel zu klein sind, mit Novitäten füllen, und doch

(Fortsetzung auf Seite 10319.)

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

° = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.

b = das Werk wird nur bar abgegeben.

n vor dem Einbandpreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.

Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.

Preise in Mark und Pfennigen.

Alphonfus-Buchhandlung in Münster i. W.

Louffaint, Priest. J. P.: Theresien-Büchlein od. Leben, Grundsätze u. Kommunionlied der hl. Theresia nebst e. Novene u. anderen Gebeten zu dieser seraphischen Jungfrau. Zusammenge stellt. 3. Aufl. (158 S. m. 1 Titelbild.) 16°. ('13.) geb. in Leinw. — 50

Friz Amberger vorm. David Bürkli in Zürich.

Bürkli: Kursbuch. Reisebegleiter f. die Schweiz. (Guide des voyageurs en Suisse.) Zusammenge stellt nach den offiziellen Bekanntmachgn. Wintersaison 1913/14. 58. Jahrg. Nr. 140. (378 u. 66 S. m. 1 Karte.) 16°. 1. —

Emil Behrend in Wiesbaden.

Kroiffa, Ellinor: Mutter. Schauspiel in 3 Akten. (56 S.) 8°. '13. 1. 20

J. Bensheimer in Mannheim.

Sammlung deutscher Gesetze. Hrsg. v. Rechtsanw. Dr. Heinr. Wimpfheimer. H. 8°.

33. Bd. Reichsstempelgesetz vom 3. 7. 1913 m. Ausführungsbestimmungen vom 15. 9. 1913. Textausg. m. Sachregister. (333 S.) '14. geb. in Leinw. 1. 50

G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag, Verlags-Abteilung in Karlsruhe.

Fehrle, Ernst: Die Flurnamen v. Aasen, nebst praktischen Anleitungen f. e. geplante Sammlung der Flurnamen des ganzen badischen Landes, im Auftrage der »Bad. Heimat« u. unter Mitwirkg. des bad. Flurnamenausschusses hrsg. u. m. e. Vorwort versehen v. Eug. Fehrle. (XX, 19 S. m. 1 Planstizze.) gr. 8°. '13. — 50

Simon, Revisor Karl: Ratenberechnungstabellen. Tabellen zur Berechng. der Teilbeträge aus Jahressummen f. 1—360 Tage sowie aus Monatssummen f. 1—30 Tage. Auf aml. Veranlassg. bearb. (131 S.) 30,5×15 cm. '13. geb. in Leinw. 4. 80

Deutsches Verlagshaus Bong & Co. in Berlin.

Klassiker-Bibliothek, Goldene. Hempels Klassiker-Ausgaben in neuer Bearbeitg. 8°.

Goethe's Werke. Vollständige Ausg. in 40 Tln. (20 Bde.). Auf Grund der Hempelschen Ausg. neu hrsg., m. Einleitgn. u. Anmerkgn. sowie e. Gesamtregister versehen v. Karl Alt in Verbindg. m. Emil Ermatinger, S. Kalfischer, Wilh. Riemeyer u. a. 2.—4. u. 31. Tl. in 2 Bdn. (XXVI, 416; XXXVIII, 250; XXXII, 195 S. m. 1 Bildnis u. CXL, 637 S. m. 1 Bildnis.) jeder Bd. b 1. 50; geb. in Bibliotheksbd. 2. —; in Halbfrz. 3. —; in Stehhaberhalbfrz. 4. —

Eugen Diederichs Verlag in Jena.

Zeitschrift zum 25jährigen Bestehen der Ferienkurse in Jena. 1. u. 2. Lauf. (152 S. m. 8 [4 Bildnis-] Taf.) 8°. '13. 2. —

H. G. Elwert'sche Verlagsbuchhandlung in Marburg.

Büding, Dr. Wilh.: Leben der hl. Elisabeth, Landgräfin v. Hessen. 3. verb. Aufl. (72 S. m. 7 Abbildgn. u. 1 Bildnis.) H. 8°. '13. — 80

Führer durch die historischen u. Kunstsammlungen des kgl. Museums Fridericianum, hessisches Landesmuseum, zu Cassel. (IV, 62 S. m. 3 eingedr. Grundrissen u. 12 Taf.) kl. 8°. ('13.) — 60

Sybel, Ludw. v.: Der Herr der Seligkeit. Archäologische Studie zur christl. Antike. Der 52. Versammlg. deutscher Philologen u. Schulmänner gewidmet. (V, 40 S. m. 18 Abbildgn. u. Titelbild.) Lex.-8°. '13. 1. 50

Veröffentlichungen der historischen Kommission f. Hessen u. Waldeck. Lex.-8°.

IX. Klosterarchive. Regesten u. Urkunden. 2. Bd. Schultze, Johs.: Klöster, Stifter u. Hospitäler der Stadt Kassel u. Kloster Weissenstein. Regesten u. Urkunden. (XXIV, 789 S.) '13. 30. —; geb. 32. — Bd. 1 ist noch nicht erschienen.

Wilhelm Ernst & Sohn in Berlin.

Hartmann, Dr.-Ing. Frdr.: Die statisch unbestimmten Systeme des Eisen- u. Eisenbetonbaues. Berechnet aus der Formänderungsarbeit u. aus den Formänderungen selbst. (VII, 199 S. m. 353 Abbildgn.) Lex.-8°. '13. 8. —; geb. b. 8. 80

Evangelische Buchhandlung P. Ott in Gotha.

Ruprecht, Ed.: Näher, mein Gott zu dir! Gedanken üb. das Leben Jakobs. (64 S.) 8°. '13. — 60

Raimund Gerhard in Leipzig.

Sein, Erich: Geheime Gesellschaften in alter u. neuer Zeit, ihre Organisation, ihre Zwecke u. Ziele. Mit besond. Berücksicht. der Freimaurer- u. Odd-Fellow-Logen, des Druiden- u. Illuminaten-Ordens. (II, 126 S.) 8°. '13. 2. 50; geb. in Leinw. 3. 50

Benno Goerig, Verlagscto. in Braunschweig.

Programm der herzogl. technischen Hochschule Carolo-Wilhelmina zu Braunschweig f. d. Studienj. 1913—1914. (III, 91 S. m. Titelbild u. 1 Taf.) gr. 8°. b † — 70

J. Guttentag, Verlagsbuchhandlung, G. m. b. H. in Berlin.

Gesebbuch, Das bürgerliche, m. besond. Berücksicht. der Rechtsprechung des Reichsgerichts, erläutert v. Reichsgerichtsräten Geo. Hoffmann, Erler, Burlage, Busch, Dr. Ebbecke, Niehl, Schaffeld u. Schmitt. 2., verm. Aufl. 3 Bde. (862, 543 u. 853 S.) Lex.-8°. '13. geb. in Halbfrz. 60. —

Heinrich Handels Verlag in Breslau.

Seinze, Lehr. P.: Der katholische Religions-Unterricht auf der Unterstufe. Ein Handbuch, im Anschluß an die aml. eingeführten Lehr- u. Lernbücher bearb. 3., verb. u. verm. Aufl. (X, 194 S.) gr. 8°. '13. 2. 30; geb. in Leinw. 2. 70

Wimmers, Reg.- u. Schulr. Dr., u. Kreis Schulinsp. Schulr. A. Weinstock: Deutsches Lese- u. Bildungsbuch f. katholische Präparandenanstalten. Nach dem Lehrplane vom 1. 7. 1901 bearb. Neue Ausg. 4. unveränd. Aufl. (XII, 559 S.) gr. 8°. '13. geb. in Leinw. n.n. 4. 20

Otto Harrassowitz in Leipzig.

Sandqvist, Dr. Håkan: Tabellarische Übersicht der in den J. 1902—1912 in der Literatur erwähnten Phenanthrenderivate. Hrsg. m. Unterstützg. des Vilh. Ekman'schen Universitätsfonds. (VII, 106 S.) Lex.-8°. ('13.) n.n. 6. —

A. W. Hahn's Erben in Berlin.

Hammermeister, Bureauvorsteher W.: Praktische Anleitung zur Vorbereitung f. den Kommunalverwaltungsdienst. 7. Aufl. (XII, 484 S. u. III, 129 S.) 8°. '14. geb. in Leinw. 6. —

J. S. Ed. Heig (Heig & Mündel) in Straßburg i. E.

Holzschnitte, Primitive, Einzelbilder des XV. Jahrh. (72 [12 Doppel-] Taf. m. 18 S. farb. illustr. Text.) 40×38,5 cm. ('13.) in Pappbd. 30. —; Subskr.-Pr. bis 1. 1. 1914 25. —; handkolor. Ausg. b n.n. 125. —; Subskr.-Pr. bis 1. 1. 1914 n.n. 100. —

Herder'sche Verlagshandlung zu Freiburg im Breisgau.

Albrecht, P. Justinus, O. S. B.: Die Gottesmutter. Theologie u. Geschichte der Marienverehrg., erklärt. (VII, 155 S.) 8°. ('13.) 1. 80; geb. in Leinw. 2. 40

Bibliothek wertvoller Novellen u. Erzählungen. Hrsg. v. Gymn.-Dir. Prof. Dr. Otto Heilinghaus. 13.—15. Bd. (V, 300; V, 299 u. V, 296 S.) 8°. ('13.) je 2. —; geb. in Leinw. je 2. 50

Kepler, Bisch. Dr. Paul Wilh. v.: Die Armenseelenpredigt. 1.—3. Aufl. (VII, 207 S.) 8°. '13. 2. —; geb. in Leinw. 2. 80

Mehr Freude. (76.—78. Lauf. Feine Ausg.) (Die Sabanordng. u. Ausstattg. besorgte Karl Köster.) (V, 245 S. m. Titelbild.) 8°. ('13.) geb. in Leinw. 5. — u. 7. —

in Perg. 11. —; in Bodfaff. 14. —; in Schweinsldr. 20. — Klug, P. Sub., O. M. Cap.: Heldinnen der Frauenwelt. Biblische Vorbilder f. Jungfrauen. (VII, 155 S. m. Titelbild.) H. 8°. ('13.) 1. 50; geb. in Leinw. 2. —

Mohr, Heinr.: Die Seele im Herrgottswinkel. Sonntagsbüchlein f. schlichte Leute. 1.—4. Aufl. (VIII, 263 S.) H. 8°. ('13.) 1. 60; in Pappbd. 2. —

Rieder, Dr. Karl: Auf Gottes Saatsfeld. Eine Sammlg. v. Homilien. 1. u. 2. Aufl. (X, 421 S.) 8°. ('13.) 4. —; geb. in Leinw. 5. —



Alfred Hölder in Wien.

Verwaltungsgeetze, Osterreichische, üb. Einzelmaterien m. Erläuterungen aus den Materialien u. der Rechtsprechung. 8°.

1. Heft. Geller, Dr. Leo: Geetze u. Verordnungen betr. das Bau- u. Ingenieurwesen. Mit Erläuterungen aus den Materialien u. der Rechtsprechung. (IV, 111 S.) '13. 1. 10

J. Kauffmann in Frankfurt a. M.

Stern, ehem. Schuldir. Ludw.: *הוראת תורה* Die Vorschriften der Thora, welche Israel in der Zerstreuung zu beobachten hat. Ein Lehrbuch der Religion f. Schule u. Familie. 5. verb. Aufl. (XVI, 294 S.) 8°. '13. geb. in Halbleinw. 2. 75; in Leinw. m. Goldschn. 3. 85

Wilhelm Knapp in Halle (Saale).

Abreisskalender, Photographischer, 1914. Mit künstler. Photographien u. techn. Erläuterungen. Lex.-8°. 2. —

Alexander Köhler in Dresden.

Suarez, Ramon: Zum grossen Fermatschen Satz! Beweis, dass falsch ist jede Gleichg. $a^{2d} + b^{2d} + c^{2d} = e^{2d} + f^{2d}$, wenn a, b, c, d ganze Zahlen sind, die grösser sind als Null. (4 S.) gr. 8°. '13. — 50

J. Ladyschnitow, Verlag G. m. b. H. in Berlin.

Tolstoi, Graf Ilya: Meine Erinnerungen. (In russ. Sprache.) (246 S.) 8°. (13.) 3. —

Voescher & Co. (Inh. B. Regenber) in Rom.

Hiltebrandt, Philipp: Die päpstliche Politik in der preussischen u. in der jülich-klevischen Frage. 2. TL. [Aus: „Quellen u. Forschgn. a. italien. Archiven u. Bibliotheken.“] (74 S.) gr. 8°. '13. 2. 40 — Preussen u. die römische Kurie. Nachtrag. Die Anfänge des direkten diplom. Verkehrs zwischen dem päpstl. u. dem preuss. Hofe. [Aus: „Quellen u. Forschgn. a. italien. Archiven u. Bibliotheken.“] (32 S.) gr. 8°. '13. 1. 20

Hirschfeld, Thdr.: Zur Chronologie der Stadtpräfekten in der Zeit der Erneuerung des Senates. [Aus: „Quellen u. Forschgn. a. italien. Archiven u. Bibliotheken.“] (15 S.) gr. 8°. '13. 1. —

Kalbfuss, Herm.: Urkunden u. Regesten zur Reichsgeschichte Oberitaliens. [Aus: „Quellen u. Forschgn. aus italien. Archiven.“] Lex.-8°. II. (61 S.) '13. 2. — III. (38 S.) '13. 1. 60

Schellhass, Karl: Italienische Bibliographie 1911—12. [Aus: „Quellen u. Forschgn. a. italien. Archiven.“] (III, 104 S.) Lex.-8°. '13. 4. —

— Noch einmal Michelangelos Christus u. die Wittelsbacher. [Aus: „Quellen u. Forschgn. a. italien. Archiven u. Bibliotheken.“] (3 S.) gr. 8°. '13. — 60

Schneider, Fed.: Neue Dokumente aus Süditalien. [Aus: „Quellen u. Forschgn. a. italien. Archiven u. Bibliotheken.“] (54 S.) Lex.-8°. '13. 2. —

Scholz, Rich.: Eine humanistische Schilderung der Kurie aus d. J. 1438. [Aus: „Quellen u. Forschgn. a. italien. Archiven u. Bibliotheken.“] (46 S.) gr. 8°. '13. 1. 60

Stamer, Eduard: Zur Geschichte des Kastells Rocca S. Agata. [Aus: „Quellen u. Forschgn. a. italien. Archiven u. Bibliotheken.“] (7 S.) gr. 8°. '13. — 60

Erich Matthes in Leipzig.

Fulda, Karl: Philonexia. Dringender Rat u. wohlbedachte Ratschläge zur allgemeinen Beförderung der Schwimmkunst. Eltern, Lehrern u. Obrigkeiten gegeben, auch e. Unterhaltg. f. alle Freunde gymnastischer Übung. Hrsg. v. Frdr. Wilh. Fulda. (48 S.) gr. 8°. '14. geb. 1. —

J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) in Tübingen.

Recht u. Staat in Geschichte u. Gegenwart. Eine Sammlg. v. Vorträgen u. Schriften aus dem Gebiet der gesamten Staatswissenschaften. gr. 8°.

1. Heft. Pohl, Prof. Dr. Heinr.: Die deutsche Auslandshochschule. (Eine Anregg. zur Reform der diplom. u. konsular. Vorbildg.) (62 S.) '13. 1. 50

Georg Müller Verlag in München.

Balzac, Honoré de: Lebensbilder, v. B. dem Verf. des letzten Chonon, od. die Bretagne im J. 1800. Aus dem Franz. übers. vom Dr. Schiff. 3 Tle. in 2 Bdn. Mit e. Geschichte des Werkes u. e. Biographie Schiffs, hrsg. v. Frdr. Girth. (CCVI, 202 u. 332 S.) 8°. '13. 7. —; geb. 10. —; in Halbledr. 12. —

Norddeutsche Verlagsanstalt D. Goedel in Hannover.

Assmann, Dr. Wilh.: Die nicht-futurische Umschreibung des französischen Verboms durch „aller + Infinitiv.“, unter besond. Berücksichtigung de sogenannten „erfolgreichen aller.“ (Diss.) (XIII, 97 S.) 8°. '13. 2. —

H. Eisenbourg in München.

Taylor, Dr. Frederik Winslow: Die Grundsätze wissenschaftlicher Betriebsführung. (The principles of scientific management.) Deutsche autoris. Ausg. v. Dipl.-Ingen. Dr. Rud. Roesler. 5.—10. Taus. (XX, 156 S.) gr. 8°. '13. geb. in Leinw. 3. 50

J. G. Duden Nachfolger, G. m. b. H. in Kassel.

Familienkalender, Christlicher, des internationalen Bibellesebundes. Ein Abreisskalender m. bibl. Betrachtgn., Liederversen, Gebetswinten f. jeden Tag des J. 1914. Hrsg. v. der christl. Traktatgesellschaft zu Kassel. 12. Jahrg. (Buchausg.) (VI, 730 u. 48 S. m. Abbildgn.) 16°. geb. b 1. —; Blattausg. — 75

Gemeinde-Sarje. 2. Bd. 100 geistl. Gesänge f. gemischten Chor. (VIII, 184 S.) gr. 8°. '13. geb. in Halbleinw. 2. —; in Leinw. 2. 40

Le Feuvre, Amy: Grübchen im Rosengarten. Autoris. Übersetzg. von Emmy v. Feilichsch. (156 S.) 8°. '13. geb. in Halbleinw. 1. 50

Schulte, A. v.: Doktor Berners Kinder. Erzählung f. die Jugend. (136 S. m. Abbildgn.) 8°. '13. geb. in Leinw. 1. 50

Waller, C.: Harnisch u. Kutte. Eine Erzählg. aus der Zeit der franzöf. Reformation. Freie Übersetzg. von Berth. v. Feilichsch. (308 S.) 8°. '13. geb. in Leinw. 3. —

J. Pfeiffer's relig. Kunst- und Verlagsbuchh. (D. Hafner) in München.

Grüner, Priest. P. Frz. Jos., O. Cap.: Seelenfriede. Anleitung zur Lösg. v. Gewissenszweifeln nebst Mess-, Beicht-, Kommunion-Andachten usw. 8.—10. Aufl. 30. Tauf. (VIII, 216 S. m. farb. Titeldbild.) 16°. '14. geb. in Leinw. — 75; m. Goldschn. 1. —; in Ldr. m. Goldschn. 2. —

Dietrich Reimer (Ernst Sohjen) in Berlin.

Kiepert, Heinr.: Wandkarte des Deutschen Reiches. 12. (berichtigte) Aufl. (Rev. v. Rich. Kiepert.) 1:750 000. 9 Bl. Je 49×62 cm. Farbdr. (13.) 10. —; auf Leinw. in Mappe 18. —; m. Stäben 20. —; u. lackiert b 23. —

Poznansky, Gen.-Sekr. Ingen. Arth.: Thesaurus ideographiarum americanarum. I. Das Treppenzeichen in den amerikan. Ideographien, m. besond. Rücksicht auf Tihuanacu. El signo escalonado en las ideografias americanas con especial referencia á Tihuanacu. (In deutscher u. span. Sprache.) (VII, 81 S. m. 20 [5 farb.] Taf.) 8°. '13. 18 —; geb. 20. —

Gustav Richter, Theater- u. Musik-Verlag in Leipzig.

Damenbühne. 8°. je 1. 50
Bisher u. d. T.: Reihner's Damenbühne.
Nr. 18. Freundlich, Luise: Der Herr Gemahl. Schwank in 1 Akt. (20 S.) (13.)
Nr. 19. Lehnhard, Paul R.: Fenster-Streiche. Schwank in 1 Akt. (20 S.) (13.)

Herrenbühne. 8°. je 1. 50
Bisher u. d. T.: Reihner's Herrenbühne.
Nr. 47. Lehnhard, Paul R.: Die beiden Dogestolze. Schwank in 1 Akt. (19 S.) (13.)
Nr. 48. Philippi, Siegf.: O, diese Einjährigen! Militär-Posse in 1 Akt. (31 S.) (13.)
Nr. 49. Mallen, Rud.: Zeppelin in Frankreich. Orig.-Schwank in 1 Aufzuge. (20 S.) (13.)
Nr. 50. Philippi, Siegf.: Der Löwe bricht aus! Schwank in 1 Akt. (24 S.) (13.)

Math. Kieger'sche Buchhandlung (D. u. F. Himmer) Berl.-Konto in Augsburg.

Reff, Prof. Alf.: Kurzer Leitfaden f. den Unterricht in der Wechsel- u. Schedlehre. 6. Aufl. (35 S.) 8°. '13. — 50

Dr. Wilh. Ruhfus in Dortmund.

Förderer, Der. Halbmonatsschrift zur Vertiefg. u. Beleb. der Schularbeit, hrsg. u. verantwortl. Lyz.-Lehr. D. Darenberg u. Lehr. H. Brinkmann. 1. Jahrg. Oktbr. 1913—Septbr. 1914. 24 Nrn. (Nr. 1. 46 S.) gr. 8°. b 1. 80; einzelne Nrn. — 50

Hermann & Friedrich Schaffstein in Köln a. Rh.

Schaffstein's blaue Bändchen. Hrsg. von J. v. Harten u. K. Henniger. H. 8°. geb., Schulausg. b je — 30; Geschenkausg. je — 60
40. Bdn. Krndt, Ernst Mor.: Erinnerungen aus dem äheren Leben. Gefürzte Ausg. m. Federzeichnungen v. Hanns Postanier. (85 S.) (13.)

— **grüne Bändchen.** Hrsg. v. Nicol. Henningsen. H. 8°. geb., Schulausg. b je — 30; Geschenkausg. je — 60

42. Bdn. Zellweger, Edwin: Demagogen-Verfolgungen. Deutsche Dichterschilderale 1815—1840, zusammengestellt. Mit Schwarzweisszeichnungen v. Hanns im Vicht. (66 S.) (13.)

Moriz Schauenburg in Fahr i. Baden.

Trentlein, weil. Dir. P.: Übungsbuch f. den Rechenunterricht an höheren Schulen. 3. Teil: Das Rechnen m. Verhältnissen. 4. verb. Aufl. (147 S.) H. 8°. '13. geb. b 1. —

Aug. Schröter's Verlag in Jlmeneau.

Brindmeier, Dr. Ed.: Der Hühnerhof. Nebst Beschreibg. der bis jetzt betamnten deutschen u. fremden Nutz- u. Luxushühner-Rassen u. Angabe der Kreuzgn. Ferner: Belehrung üb. das natürl. u. künstl. Brüten, üb. die Verhütg. u. Heilg. der Krankheiten, üb. die beste Aufbewahrg. der Eier zc. f. den kleinsten wie f. den Großbetrieb. Nebst e. Anh. üb. die Anzucht u. Pflege der Truthühner. 16., durchaus umgearb., verm. u. bis auf die neueste Zeit fortgeführte Aufl. (159 S. m. 8 Abbildgn.) 8°. '13. 1. 50; geb. in Leinw. 2. —

Siegismund & Volkering in Leipzig.

Possköning, Osw.: Kindesseele aus Kindermund. Psychographische Beiträge zur Psychologie u. Ethik des Kindes. (IV, 183 S.) gr. 8°. '13. 3. 40; geb. n. 4. — (Partiepreise.)

Rag Spohr in Leipzig.

Stimmen, Gewichtige, üb. das Unrecht des § 175 unseres Reichsstrafgesetzbuchs (§ 250 des Vorentwurfs zu e. neuen Deutschen Reichsstrafgesetzbuch). Zusammenge stellt u. hrsg. vom wissenschaftl.-humanitären Komitee Berlin N.W. 40, In den Zelten 191. (86 S.) 8°. '13. — 20

B. G. Teubner in Leipzig.

Boerner, Realgymn.-Rekt. Otto, u. D. Thiergen, Prof. Drs.: Lehrbuch der englischen Sprache. Mit besond. Berücksicht. der Übgn. im mündl. u. schriftl. freien Gebrauch der Sprache. Gefürzte Ausg. C, bearb. v. Ob.-Realsch.-Rekt. Prof. Dr. Otto Schöpke. Mit 2 Vollbildern: Herbst u. Winter, sowie 1 Münztaf. Hierzu in Tasche: Wörterverzeichnis. (Boerner-Thiergen: Engl. Unterrichtswerk Thiergen-Schöpke. Gefürzte Ausg. C.) 5. Aufl. (VII, 101 u. 72 S.) 8°. '13. geb. in Leinw. u. geh. 2. —

Brunner, A., u. L. Voigt: Deutscher Handelsschul-Atlas, auf Grund der neuesten Aufl. v. Keil u. Riecke: Deutscher Schulatlas bearb. v. B. 3. verb. Aufl. 85 Haupt- u. Nebenkarten u. mehrere schematisch-vergleich. Darstellgn. in Vielfarbandr., dazu e. 8-seit. Anh. in Schwarzdr. (43 u. 8 S.) Lex.-8°. ('13.) 1. 80; kart. 2. —; geb. in Halbleinw. 2. 20

Riepman, Gymn.-Dir. Dr. E., Höll, Meurer, Gymn.-Ob.-Lehr. Dr. W. Harke: Lateinisches Unterrichtswerk. Lateinisches Übungsbuch f. Quinta, v. Harke, m. grammat. Anh. v. R. Mit 7 Bildertaf. u. 1 (farb.) Karte. (VIII, 229 S.) 8°. '13. geb. in Leinw. 2. 80

Taciti, P. Cornelii, libri qui supersunt. Recognovit Carol. Halm. Ed. V curavit Georgius Andresen. (Bibliotheca scriptorum graecorum et romanorum Teubneriana.) Tom. I, qui libros ab excessu divi Augusti continet. 2 fasc. kl. 8°. '13. geb. u. geh. in Leinw. je 1. 30; in 1 Bd. geh. 1. 50; in 1 Leinw.-Bd. geh. u. geb. 2. —

Fasc. 1. Libri I—VI. (199 u. 53 S.)
Fasc. 2. Libri XI—XVI. (S. 200—382 u. 53 S.)

Vaterländische Verlags- u. Kunstanstalt (Verlags-Konto) in Berlin.

Rüdiger, M.: In der Welt ist's dunkel. Aufführung f. Jungfrauenvereine. (8 S.) ('13.) — 10

Verlag »Das Havelland« in Wiesbaden. (Nur direkt.)

Brepohl, F. W.: Auf daß sie alle Eins seien! Auch e. Jesuitenpredigt, geh. in e. Versammlg. positiver evangel. Christen am 1. 6. 1912 zu Mainz. (40 S.) 8°. '13. geb. in Leinw. b 1. 50

Verlag Unesma, G. m. b. H. in Leipzig.

Dingler, Priv.-Doz. Dr. Hugo: Die Grundlagen der Naturphilosophie. (X, 262 S.) 8°. ('13.) 6. —; geb. in Leinw. 7. —

Verlagsanstalt u. Druckerei-Ges. m. b. H. in Hamburg.

Richter's Wanderbücher. kl. 8°. geb. je 2. 50

1. Bd. Gräve, Wilh.: Hunsrück, Pfalz, Spessart, Odenwald, schwäb. Alb, Schwarzwald u. Vogesen. (240 S. m. 7 Karten.) '13.
2. Bd. Gräve, Wilh.: Taunus, Vogelsgebirge, Rhön, Thüringen, Harz. (207 S. m. 5 Karten.) '13.

— dasselbe. Heft-Ausg. f. Studenten u. Schüler. kl. 8°.

1. Heft. Gräve, Wilh.: Hunsrück u. Pfalz. (X S., S. 17—44 u. 8 S. m. 2 Karten.) '13. n.n. — 70
2. Heft. Gräve, Wilh.: Spessart u. Odenwald. (X S., S. 45—74 u. 8 S. m. 2 Karten.) '13. n.n. — 70
3. Heft. Gräve, Wilh.: Schwäbische Alb. (X S., S. 75—116 u. 9 S. m. 1 Karte.) '13. — 75
4. Heft. Gräve, Wilh.: Schwarzwald. (X S., S. 117—162 u. 8 S. m. 1 Karte.) '13. — 75
5. Heft. Gräve, Wilh.: Vogesen. (X S., S. 163—196 u. 8 S. m. 1 Karte.) '13. — 75
6. Heft. Gräve, Wilh.: Taunus. (X S., S. 17—39 u. 5 S. m. 1 Karte.) '13. — 50
7. Heft. Gräve, Wilh.: Vogelsgebirge u. Rhön. (IX S., S. 40—62 u. 8 S. m. 1 Karte.) '13. n.n. — 70
8. Heft. Gräve, Wilh.: Thüringen. (X S., S. 63—116 u. 7 S. m. 1 Karte.) '13. — 75
9. Heft. Gräve, Wilh.: Harz. (X S., S. 117—168 u. 6 S. m. 1 Karte.) '13. — 75

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 80. Jahrgang.

H. Voigtländer's Verlag in Leipzig.

Voigtländer's Tierkalender 1914. (Abreißkalender.) (366 Bl. m. Abbildgn.) gr. 8°. 2. 80

Volkvereins-Verlag, G. m. b. H. in M. Gladbach.

Wort u. Bild. 16°. 31 ist schon früher erschienen. 30. Bd. B u m ü l l e r, Dr. Johs.: Gottesglaube u. Gottes Natur. (60 S.) in Pappbd. — 40 ('13.)

Weidmannsche Buchhandlung in Berlin.

Serder's, J. G., sämtliche Werke. Hrsg. v. Bernh. Suphan. 33. (Schluß-)Bd. (VII, 246 S.) 8°. '13. 5. —; auf Schreibpap. 8. —

Waig, Eberh.: Georg Waig. Ein Lebens- u. Charakterbild zu seinem 100jährigen Geburtstag 9. 10. 1913. (100 S.) '13. 1. 80

Welt-Reise-Verlag, G. m. b. H. (Kursbuch-Konto) in Berlin.

Lloyd-Kursbuch der Schnellzüge im deutschen u. internationalen Verkehr. Nach den amtl. Bekanntmachgn. bearb. Fahrpläne sämtl. Schnell- u. Eilzugslinien Europas u. der Mittelmeerländer unter gleichzeit. Berücksicht. wicht. Personenzugsverbindgn. sowie der Dampfschiffslinien im Mittelmeer, in der Nord- u. Ostsee etc. Winter 1913/14. Oktbr.-Ausg. (16, 432 u. 112 S. m. Abbildgn., eingedr. Plänen u. 1 farb. Karte.) gr. 8°. 1. —

Franz Wulf, Theaterverlag in Warendorf i. W.

Franke, Th. K.: Die Schmuggler. Schwanke in 1 Akt. (16 S.) II. 8°. ('13.) — 75 (Partiepreise.)

Hilsmann, Rob.: Fasching. Schwanke in 1 Aufzuge. (15 S.) II. 8°. ('13.) — 75 (Partiepreise.)

Humpert, P. Paul, O. M. J.: Im Banne der Freiheit. Drama in 4 Akten aus der großen franzöf. Revolution. 2. Aufl. (91 S.) II. 8°. ('13.) 1. 25 (Partiepreise.)

— Lucius. Drama in 5 Akten aus den letzten Zeiten des röm. Heidentums. 3. Aufl. (92 S.) II. 8°. ('13.) 1. 25 (Partiepreise.)

Jacoby, Alinda: Martinus v. Cochem. Zeit- u. Sittenspiel in 3 Aufzügen. (32 S.) II. 8°. ('13.) 1. 25 (Partiepreise.)

Kaß, Th.: »Ull!« Karnevalschwank m. Gesang in 1 Akt. (29 S.) II. 8°. ('13.) — 90 (Partiepreise.)

— Weihnachtspost. Schwanke in 1 Akt f. die Weihnachtszeit. 4. Aufl. (15 S.) II. 8°. ('13.) — 75 (Partiepreise.)

Philipp, Gust.: Der neue Lazarettgehilfe. Militärisches Lustspiel in 1 Akt nach J. Michers franzöf. Original. (24 S.) II. 8°. ('13.) — 75 (Partiepreise.)

— Ein schwieriger Vergleich. Lustspiel in 1 Akt. Nach J. Michers franzöf. Original. (20 S.) II. 8°. ('13.) — 75 (Partiepreise.)

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Otto Beyer in Leipzig.

Hausfreund, Unser. Illustr. Familien-Wochenchrift m. Moden-Zeitg., Gratischnitten u. Hausmusik nach eigener Wahl. Schriftleitung: Elise Hagen-Müller. 27. Jahrg. Oktbr. 1913—Septbr. 1914. 52 Hefte. (1. Heft. 28 S. m. 1 Schnittbog.) 34,5×27 cm. b je — 20

Moden-Zeitung, Deutsche. Schriftleitung: Marie Niedner. Verantwortlich f. den literar. Tl.: Frau Elise Hagen-Müller, f. die Schnittmuster-Abteilg.: E. Sauerbier. 23. Jahrg. Oktbr. 1913—Septbr. 1914. 24 Hefte. (1. Heft. 34 S. m. Abbildgn. u. Schnittbog.) 35×27,5 cm. vierteljährlich b 1. 50

Bruno Cassirer in Berlin.

Kunst u. Künstler. Monatsschrift f. bild. Kunst u. Kunstgewerbe. Red.: Karl Scheffler. 12. Jahrg. Oktbr. 1913—Septbr. 1914. 12 Hefte. (1. Heft. 80 S. m. Abbildgn. u. 4 Taf.) 33×25,5 cm. vierteljährlich b 6. —; einzelne Hefte 3. —

Dahem-Expedition in Leipzig.

Dahem. Hrsg.: Hans v. Zobeltig, Paul Ost. Höcker u. J. Höffner. Red.: Paul Ost. Höcker. 50. Jahrg. Oktbr. 1913—Septbr. 1914. 52 Arn. (Nr. 1. 86 u. 4 S. m. 3 Tl. farb. Abbildgn. u. 1 farb. Taf.) 32×23 cm. vierteljährlich 3. —; auch in 20 Heften zu — 60; einzelne Arn. der Sonderausg. — 30

Deutscher Kinderfreund, G. m. b. H. in Leipzig.

Kinderfreund, Deutscher. Leitung: Pfr. J. Rind. 36. Jahrg. Oktbr. 1913—Septbr. 1914. 12 Arn. (Nr. 1. 20 S. m. Abbildgn.) Lex.-8°. b 2. 60; vierteljährlich — 75; einzelne Arn. — 25

August Hirschwald in Berlin.

Archiv f. klinische Chirurgie. Begründet von B. v. Langenbeck. Hrsg. v. W. Körte, A. Freih. v. Eiselsberg, O. Hildebrand, A. Bier. 102. Bd. 2. Heft. (III u. S. 309—562 m. Fig. u. 1 farb. Doppel-Taf.) gr. 8^o. 8. —

G. Hirth's Verlag (Jugend-Eto.) in München.

Jugend. Hrsg.: Geo. Hirth. Verantwortlich: i. B. J. Langheinrich. Jahrg. 1913. Nr. 40. (28 S. m. 3. Tl. farb. Abbildgn.) 33×25 cm. vierteljährlich b 4. —; einzelne Nrn. —. 40

Jos. Kösel'sche Buchhandlung, Verlagskonto in Rempten.

Hochland. Monatschrift f. alle Gebiete des Wissens, der Literatur & Kunst. Hrsg. u. Hauptred.: Karl Ruth. Mitred.: Dr. Max Ettlinger, Konr. Weiß u. Priv.-Doz. Dr. Eug. Schmitz. 11. Jahrg. Oktbr. 1913—Septbr. 1914. 12 Hefte. (1. Bd. 1. Heft. 128 S. m. 6 [1 farb.] Taf.) gr. 8^o. vierteljährlich b 4. —; einzelne Hefte 1. 50

D. Laupp'sche Buchh. in Tübingen.

Beiträge zur klinischen Chirurgie. Unter Mitwirkg. v. Garrè u. Küttner red. von P. v. Bruns. 87. Bd. (1. Heft. III, 316 S. m. u. 29 eingedr. Kurven.) 15. 60; Einzelpr. 18. —

B. G. Teubner in Leipzig.

Zeitschrift f. lateinlose höhere Schulen. Organ des Vereins zur Förderung des lateinlosen höheren Schulwesens u. des Vereins ländl. Realschullehrer. Begründet u. hrsg. v. Geo. Weidner (1890—1894), fortgeführt v. Gust. Holz Müller (1894—1901). Hrsg. v. Prof. Dr. Schmitz-Mancy. 25. Jahrg. Oktbr. 1913—Septbr. 1914. 12 Hefte. (1. Heft. 64 S.) gr. 8^o. 12. —

Ulstein & Co. in Berlin.

Berlinerin, Die praktische. Verantwortlich: Erna Lotte Meyer, Mizi Donner, i. B. Paul Sörrensen. 10. Jahrg. Oktbr. 1913—Septbr. 1914. 52 Hefte. (1. Heft. 26 u. XXII S. u. Das Blatt der Kinder. Nr. 1. 8 S. in gr. 8^o. m. Abbildgn. u. 1 Musterbog.) 34×24,5 cm. vierteljährlich b 1. 80; einzelne Hefte —. 15
Blatt, Dies, gehört der Hausfrau! Red.: Ad. Hoffmann. 28. Jahrg. Oktbr. 1913—Septbr. 1914. 52 Hefte. (1. Heft. 24 u. XVI S. u. Das Blatt der Kinder. Nr. 1. 8 S. in gr. 8^o. m. Abbildgn. u. 1 Musterbog.) 34×24,5 cm. vierteljährlich b 2. 40; einzelne Hefte —. 20
Modenwelt, Die. Illustrierte Zeitg. f. Moden, Handarbeiten u. Unterhaltg. Verantwortlich: Maria Müller u. Mizi Donner. 49. Jahrg. Oktbr. 1913—Septbr. 1914. 24 Hefte. (1. Heft. 28 S. m. 2 Schnittbog.) 38×28 cm. vierteljährlich b 1. 50; einzelne Hefte —. 25

Verlag der Buchhändler-Warte in Berlin.

Buchhändler-Warte. Organ f. die Interessen der Gehilfenschaft des Buch-, Kunst- u. Musikalienhandels. Nachrichten aus der allgemeinen Vereinigg. deutscher Buchhandlungs-Gehilfen. Hrsg. u. Red.: Dr. F. Pfirrmann. 17. Jahrg. Oktbr. 1913—Septbr. 1914. 52 Nrn. (Nr. 1. 16 S.) Lex.-8^o. vierteljährlich b 1. 75; f. Mitglieder der Vereinigg. unentgeltlich; einzelne Nrn. † —. 20

Verlag »Licht und Schatten« in Berlin.

Licht u. Schatten. Verantwortlich f. den literar. Tl.: Hans Heilmann, f. den künstler. Tl.: Hans Hahn. In Oesterreich-Ungarn: Hugo Heller. 4. Jahrg. Oktbr. 1913—Septbr. 1914. 52 Nrn. (Nr. 1. 8 S. m. Abbildgn.) 35,5×27,5 cm. je —. 25

Verlagsbuchhandlung von Richard Schoch in Berlin.

Zeitschrift f. Fleisch- u. Milchhygiene. Hrsg. u. red. v. Dr. R. Ostertag. 24. Jahrg. Oktbr. 1913—Septbr. 1914. 24 Hefte. (1. Heft. 24 S.) Lex.-8^o. vierteljährlich b 5. —

Volkswart Verlags-Gesellschaft in Köln.

Volkswart. Organ des Verbandes der Männervereine zur Bekämpfung der öffentl. Unsitlichkeit. Schriftleiter: J. Fröhlings. 6. Jahrg. 1913. Nr. 10. (16 S.) Lex.-8^o. vierteljährlich b n.n. —. 50; einzelne Nrn. n.n. —. 20

Verzeichnis von Neuigkeiten,
die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.

„Allgemeine Medizinische Verlagsanstalt“ in Berlin. 10306
Bibliothek f. Soziale Medizin.

*Nr. 8. Krautwig: Organisation der Wohlfahrtspflege. 50 S.

*Nr. 9. Laupheimer: Der strafrechtliche Schutz gegen geschlechtliche Infektion. 2 M.

*Ide: Die Nordseelufkur. 2 M.

C. F. Amelangs Verlag in Leipzig. 10288

*Stifter: Die Rarrenburg. In Lwd. 1 M.

*— Zwei Schwestern. In Lwd. 1 M.

Art. Institut Orell Füssli, Abteilung Verlag in Zürich. 10281

Fuchs: Beiträge zur Geschichte der Zürcher Effektenbörse. 2 M.

Joseph Baer & Co. Frankfurt a/M. 10272

Frankf. Histor. Forschungen. 7. Perthes: Bundestag. 7 M 50 S.

Veröffentlichungen aus dem Volksmuseum. I, 4. Strehlow: Soziales Leben. 1. Abt. 15 M.

Schoepperle: Tristan and Isolt. 20 M; geb. 22 M.

Georg Bondi in Berlin. U 1. 10292/93

*Meyer: Goethe. Volksausgabe. 13.—18. Tauf. 4 M 50 S; geb. 5 M 50 S.

Friedrich Brandstetter in Leipzig. 10287

*Alge et Rippmann: Nouvelles Leçons de Français. Geb. 2 M.

Buchhandlung der Berliner ev. Missionsgesellschaft in Berlin. 10307

König: Mission im Katechismus-Unterricht. Geb. 4 M.

Buchdruckerei der Wilhelm u. Bertha v. Baensch-Stiftung in Dresden. U 3

Posse: Siegel der Deutschen Kaiser und Könige Band 1—5. Je 60 M

Buchhdlg. Nationalverein in München. 10280

Kübert: „Zauberwahn, die Greuel der Inquisition und Hexenprozesse. 1 M 50 S.

Rießer: „Reden zur freiheitlichen Entwicklung.“ 75 S.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger in Stuttgart. 10286/87

*Frey: Gedichte. 1. u. 2. Aufl. Vornehm geb. 3 M.

*Junke: Neue Wanderbeute. Gedichte. Vornehm geb. 3 M 50 S.

*Fontane: Gedichte. 18.—20. Aufl. 5 M; in Lwd. 6 M.

*von Eschenbach: Parzival. Neu bearb. Herz. Wohlfeile Ausg. 2. Abdrud. 3 M; in Lwd. 4 M.

Deutsche Landbuchhandlung G. m. b. H. in Berlin. 10304

Sohnrey: Die Lebendigen und die Toten. 3 M; fein geb. 4 M.

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart. 10289. 10306

*Cranz: Versuche mit Schmierringen. 3 M.

*Sofnosky: Die Balkanpolitik Oesterreich-Ungarns. 6 M 50 S; geb. 8 M.

*Fengel Müller: Franz Rákóczy. 6 M 50 S; geb. 8 M.

Ludwig Doblinger in Leipzig. 10308

*Goldmark: Op. 53. Aus Jugendtagen. Ouverture. Partitur 7 M 50 S; Stimmen 15 M; Klavierauszug 4ms 3 M.

Otto Elsner, Verlagsgef. m. b. H. in Berlin. 10285

*Barnay: über Theater und anderes. 2 M; geb. 3 M; geb. Leihbibliotheksb. 3 M.

Ferdinand Enke in Stuttgart. 10284

Neue Deutsche Chirurgie. 8. Bd:

Kehr: Chirurgie der Gallenwege. 40 M; geb. 42 M.

Heupel-Siegen: Plastische Anatomie des Menschen. 18 M; geb. 20 M.

Reiter: Vaccinotherapie u. Vaccinediagnostik. 8 M.

Egon Fleischel & Co. in Berlin. 10282

Schmidt Bonn: Der Wunderbaum. 3 M; geb. 4 M.

- V. Friederichsen & Co. in Hamburg.** 10280
 Kunst: Karte des Alto Chocó. 4 M.
 Germann: Mapa de la República de Bolivia 1913. Roh 20 M.; auf Leinen 25 M.
- Vogel & Schade in Leipzig.** 10300
 Richter-Volksausgaben: 7. Brot, 8. Glocke, 9. Sonntag, 10. Vaterunser. Je 1 M.
- Verderfche Verlagshandlung in Freiburg i. Br.** 10296/97
 Aus aller Welt. Eine neue Bücherei der Länder- u. Völkerkunde. v. Kappeler: Im Morgenland. Geb. in Pappband 3 M 50 ¢; geb. in Leinw. 4 M.
 Bibliothek wertvoller Denkwürdigkeiten. Ausgew. und herausgeg. von Hellinghaus.
 I. Denkwürdigkeiten aus der Zeit der Freiheitskriege 1813—1815. Geb. in Pappband 2 M 80 ¢; geb. in Leinw. 3 M 20 ¢.
 II. Denkwürdigkeiten aus dem Jahre 1812. Geb. in Pappband 2 M 80 ¢; geb. in Leinw. 3 M 20 ¢.
- D. Hillmann, Verlagsbuchh. in Leipzig.** 10283
 *Appelt: Ein europäischer Staatenbund? 1 M.
- Holbein-Verlag in München.** 10302/03
 *Spitzweg: Die gute alte Zeit. 50 Zeichnungen. Pappbd. 6 M.; Luxusausgabe 30 M.
- Jos. C. Hubers Verlag in Dieffen.** 10274
 Meyer: Schatzkästlein der Hausfrau. Geb. 2 M 20 ¢.
- Alfred Janssen in Hamburg.** 10304
 *Blundt: Feuer im Nebel. Geb. 3 M.
- P. Jurgenson in Leipzig.** 10307
 Sabanéjew: Comp. pour Piano. Op. 8. No. 1. 1 M 10 ¢; No. 2. 90 ¢.
 Op. 9. No. 1. 55 ¢; No. 2. 90 ¢; No. 3. 90 ¢; No. 4. 55 ¢.
 Scriabine: Comp. pour Piano. Op. 66. 5 M 50 ¢; Op. 67. No. 1. 1 M; No. 2. 1 M; Op. 68. 3 M 30 ¢; Op. 69. No. 1. 1 M 30 ¢; No. 2. 1 M 30 ¢; Op. 70. 3 M 30 ¢.
 Sachnowsky: Op. 8. „An die Heimat“ f. Bass u. Pflö.-Begleitg. No. 1. 1 M 30 ¢; No. 1a. 1 M 30 ¢; No. 2. 1 M 10 ¢; No. 3. 1 M 10 ¢; No. 4. 1 M 65 ¢.
- Wilhelm Knapp in Halle a/S.** 10290
 *Eders Jahrbuch für Photographie u. Reproduktionstechnik 1913. 8 M.; in Ganzleinenband 9 M 50 ¢.
- J. Ladyschnikow Verlag G. m. b. H. in Berlin.** 10298/99
 *Muther: Aufsätze über bildende Kunst. Drei Bände. In Leinen 18 M.; in Halbfr. 24 M.
- Herbert Loesdau in Berlin.** 10290
 *Berliner Konzertliste 1913/14. 20 ¢.
- Meyer & Jessen in Berlin.** 10276
 Hans Peter Feddersen der Ältere. Geb. Subskriptionspr. 6 M.
- E. S. Mittler & Sohn in Berlin.** 10291
 *v. François: Der Verpflegungsoffizier. 4. Aufl. 1 M 20 ¢.
 *Dienstalters-Liste der Veterinär-offiziere der Deutschen Armee und der Kaiserl. Schutztruppen. 1913. 1 M 50 ¢.
 *Moltkes Werdegang bis zum Jahre 1857. (Beiheft 9 z. Mil.-Wochenbl. 1913.) 75 ¢.
 *Folge: 500 Jahre Geschichte des Kammergerichts. (Schriften des Vereins für die Geschichte Berlins Heft XLVII.) 6 M.
 *Veröffentlichungen auf dem Gebiete des Marine-Sanitätswesens. Heft 6: Huss: Gleichgewichtsstörungen bei Fliegern. 1 M.
- H. Rolling & Comp., G.-G. in Hannover.** I
 Knötel: Deutschlands Wehr zu Land und Meer in Bild und Wort. 3 M.; Prachtausgabe (Leinenbd.) 4 M.
- Georg Müller & Eugen Reutsch in München.** 10305
 *Mendelsohn: Das Werk der Dossi. 12 M.; geb. 15 M.
- Mon-Nourrit & Cie. in Paris.** 10308
 Delly: Entre deux âmes. 3 fr. 50 c.
 de Foville: Bethsabée. 3 fr. 50 c.
 Fontanel: Nos Lycéens. 3 fr. 50 c.
- Erich Reiß, Verlag in Berlin.** 10281
 Wenns die Soldaten durch die Stadt marschieren! 2 M 80 ¢.
- Hugo Schmidt Verlag in München.** 10300
 *del Pero: Spuren eines Lebens. Pappb. 2 M.
- Richard Schoeg in Berlin.** 10276
 Weber u. Breger: Fürsorge für d. öffentl. Gesundheitswesen im dtsh. Reiche — Schneider: Öffentl. Gesundheitswesen in Preussen — Kirstein: Gesundheitspflege d. Städte — Kirstein: Hygienisches aus Nordamerika — Frey: Säuglingssterblichkeit. [Veröffentl. a. d. Geb. d. Medizinalverwalt. II. 9.] 5 M.
 Neumeister: Medizin. Beobachtungen in Rumänien. [Veröffentl. a. d. Geb. der Medizinalverwalt. III. I.] 50 ¢.
- Julius Springer in Berlin.** 10287
 *Zahnärztlicher Kalender 1914. Geb. 4 M.
- L. Fisher-Uwvin in London-Leipzig.** 10272
 The World's Best Fairy Stories. Translated by T. Frank. Second Series. With 23 Coloured Illustrations. Crown 4to, cloth. Je 7/6 net ord.
 Thomas: The Welsh Fairy Book.
 Graves: The Irish Fairy Book.
 Grierson: The Scottish Fairy Book.
 Macdonell: The Italian Fairy Book.
 Rhys: The English Fairy Book.
 Pogany: The Hungarian Fairy Book. Je 6/— ord.
 Kroeker: Fairy Tales from Brentano.
 Morgan: On a Pincushion, and other Fairy Tales. Je 3/6 net. ord.
 The Children's Library. Jeder Band geb. 1/— net. ord.
 O'Grady: Finn and his Companions.
 Hueffer: The Brown Owl.
 Brookfield: Aesop's Fables for Little People.
 Capuana: Once upon a Time.
 Daudet: La Belle Nivernaise.
 Drosines: Stories from Fairyland.
 Volkhovsky: The China and other Stories.
 Nesbit: The Story of the Amulet. — The Enchanted Castle. — The Phoenix and the Carpet. — The House of Arden. Je 6/— ord.
 Macdonald: The Gold Seekers.
 Macdonald: The Moon God's Secret.
 Macdonald: Danger Mountain. Je 5/ ord.
- Verlag für Sprache und Handelswissenschaft S. Simon in Berlin.** 10291
 *Lüdecke: Die Gesamtorganisation des modernen Detailgeschäftes. Geb. 6 M.
- Biegandt & Grieben in Berlin.** 10281
 Berryer: Lehrbuch der französischen Sprache. Geb. 2 M 50 ¢.
- Artur Wolf, Verlag in Wien.** 10294/95
 *Stäger: v. Leisching. 30 M.; Vorzugsausgabe 50 M.
 *v. Bayros: Götterliebschaften. 25 M.; Vorzugsausgabe 40 M.
 *Bosco: Exlibris. 25 M.; Vorzugsausg. 40 M.
- Ferd. Wyß in Bern.** 10306
 *Berdez: Anleitung zur Dressur und Verwendung des Polizei- und Kriegshundes. 2. Aufl. Geb. 2 M 80 ¢.

B. Anzeigen-Teil.

**Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.**

Dem deutschen Gesamtbuchhandel mache ich hierdurch die ergebene Mitteilung, dass ich am 1. Oktober d. J. meine am hiesigen Platze unter der Firma **Arthur Richter** betriebene Buch- u. Kunsthandlung ohne Aussenstände und Verbindlichkeiten an Herrn **Alfred Benda** verkauft habe.

Herr Benda war einige Zeit als Gehilfe bei mir tätig und ich habe ihn als tüchtigen und routinierten Fachmann kennen gelernt, so dass ich hoffen kann, dass er das Geschäft zu immer höherer Blüte emporbringen wird.

Meine Abrechnung besorge ich umgehend selbst und bitte ich die Herren Verleger mir möglichst umgehend und möglichst direkt per Post ihre Abschlüsse per 1. Oktober zu übersenden. Die geringen Disponenda, die ich stellen werde, wird Herr Benda, falls es den Herren Verlegern recht ist, für eigene Rechnung übernehmen. Die neuen Disponenda-Fakturen sollen schnellstens angefertigt werden und bitte ich um Übersendung von je 2 Vordrucken, um meine Arbeit möglichst beschleunigen zu können, da ich schon Anfang November auf meinem neuen Arbeitsfelde erscheinen muss. Die sich ergebenden Saldi werde ich je nachdem die Herren Verleger mir besondere Gutschriften für Vorauszahlungen machen oder nicht, in der Zeit vom 1. November 1913 bis Sonnabend nach Kantate 1914 begleichen. Ich bitte die Herren Verleger, bei denen ich in der Regel grössere Ostermess-Saldi hatte, um gefl. Vorschläge für meinen evtl. sich auch jetzt ergebenden Saldo.

Herrn Carl Fr. Fleischer auch an dieser Stelle meinen verbindlichsten Dank für die so überaus sorgfältige Erledigung meiner Kommission.

Tilsit, Hans Gramberg.

Im Anschluss an obige Anzeige des Herrn Gramberg erlaube ich mir die ergebene Mitteilung, dass ich die Buchhandlung

Arthur Richter

Tilsit

mit Ausschluss der Verpflichtungen und Forderungen käuflich erworben habe.

Über das Rechnungsgut bis 30. September rechnet Herr Gramberg umgehend selber ab und ich übernehme für die prompte Erledigung dieser Abrechnung volle Haftung. Die wenigen Disponenda, die Herr Gramberg unter Berücksichtigung des Absatzes stellen wird, übernehme ich auf eigene Rechnung, das Einverständnis der betr. Herren Verleger voraussetzend.

Im Besitz genügender Geldmittel hoffe ich, das geachtete Geschäft in den alten soliden Bahnen weiterführen zu können. Ich

bitte deshalb um Offenhalten der Konten, es wird mein Bestreben sein, stets prompt meinen Verpflichtungen nachzukommen.

Meine Kommission übergab ich der Firma K. F. Koehler, die stets in der Lage sein wird, Barpakete für mich einzulösen. Unverlangte Sendungen von Firmen, die nicht speziell darum ersucht wurden, bedaure ich nicht annehmen zu können, ich werde meinen Bedarf sehr sorgfältig selbst wählen und à cond. nur dann bestellen, wenn wirklich Aussicht auf Absatz vorhanden ist.

Hochachtungsvoll

Alfred Benda.

Ein besonderes Zirkular wird nicht versandt.

Wir beehren uns, hierdurch zur Kenntnis zu bringen, daß wir am 15. (28.) September d. J. in Nikolajeff eine Musikinstrumenten- und Musikalienhandlung errichten und dieselbe mit dem Handel in direkte Verbindung bringen werden. Unsere Kommission werden die Herren Breitkopf & Härtel in Leipzig besorgen. Wir bitten die Herren Verleger, uns in unserem Vorhaben zu unterstützen und uns Verlagskataloge, Prospekte usw. zuzusenden zu wollen.

Nikolajeff, den 3. Sept. 1913.
(Rußland).

Mein & Pfeiffer.

Diejenigen Verleger, welche noch eine Forderung an die erloschene Firma Walter Ritter in Schneeberg haben, werden zwecks Akkord-Vorschlags gebeten umgehend spezialisierte Rechnung einzusenden.

**W. Ritter, Leipzig-Gohlis,
Breitenfelderstr.**

Wir bringen hierdurch zur Kenntnis, daß wir die Kommission der Firma

**Meier Musik-Agentur
Ch. Kieffer-Schütz in Metz**

übernommen haben.

Leipzig, den 1. Oktober 1913.

Breitkopf & Härtel.

Diejenigen Seiten des Börsenblatts, die die Verkaufsanträge und die Teilhabergesuche enthalten können gegen vorherige Bezahlung von 2 M für je 4 Wochen von der Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig portofrei direkt als Drucksache bezogen werden.

Leipzig, den 1. Oktober 1913.

Hierdurch beehre ich mich anzuzeigen, dass ich mangels männlicher Erben beabsichtige, demnächst aus dem Buchhandel zu scheiden und dass ich mich entschlossen habe, meinen früheren langjährigen Mitarbeiter

Herrn Oskar Laue aus Leipzig

zunächst als Teilhaber in die von mir 1891 mit gegründete Firma

Krüger & Co.

aufzunehmen.

Herr Laue war fernerhin lange Jahre in der Antiquariats-Abteilung der Firmen: **Theodor Ackermann, Königl. Hofbuchhandlung in München, Bangel & Schmitt (Otto Petters) in Heidelberg, John & Rosenberg in Danzig und Buchhdlg. Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig** tätig. Es freut mich, einen vertrauenswerten und tüchtigen Kollegen in die Selbständigkeit einführen zu können.

Ich werde zunächst meinen Verlag ausbauen, während Herr Laue seine Tätigkeit besonders dem von mir in den letzten acht Jahren weniger gepflegten medizinischen Antiquariat widmen wird.

Herr Laue wird ebenfalls zeichnen: **Krüger & Co.**

und **Krüger & Co.**

Verlags-Conto.

Ich bitte auch für die neuen Unternehmungen um Ihr reges Interesse.

Hochachtungsvoll

H. Przyborowski

i/F. **Krüger & Co., Antiquariat**

und **Krüger & Co.**

Verlags-Conto.

P. P.

Unterm heutigen Tage übernahm ich von Herrn Otto Brauns dessen Handlung käuflich, jedoch ohne Aussenstände und Verbindlichkeiten und führe sie für eigene Rechnung unter der Firma

Otto Brauns Nachf.

Inhaber: **Paul Martin**

Buch-, Kunst-, Musikalien- und Papierhandlung

in unveränderter Weise weiter. Gestützt auf gute praktische Erfahrungen und mit den nötigen Betriebsmitteln ausgestattet, hoffe ich das seit elf Jahren bestehende Geschäft gedeihlich weiter zu entwickeln. Ich erbitte mir hierfür die gütige Unterstützung des Verlagsbuchhandels durch Kontoeröffnung und durch ungezügeltere Lieferung meiner kommissionweisen Verschreibungen. Schlüchtern ist Kreisstadt mit zahlreichen Ämtern, hat königliches Lehrerseminar, Präparandenschule, Lateinschule und andere Unterrichtsanstalten, sodaß ich für gute Erscheinungen des Büchermarktes immer Verwendung zu haben hoffe. Auf geordnete Beziehungen und pünktlichste Abrechnung werde ich jederzeit größte Sorgfalt verwenden.

Die wenigen vorhandenen Disponenden übernehme ich mit Einverständnis der betreffenden Herren Verleger, während etwaige Saldoreste mein Vorgänger umgehend begleichen wird.

Meine Vertretung für Leipzig besorgt vom heutigen Tage an die Firma Carl Fr. Fleischer, mit der mich seit längerem freundschaftliche Beziehungen verbinden, und die über mich Auskunft zu geben gern bereit sein wird.

Ich empfehle mich Ihrem Wohlwollen und zeichne

hochachtungsvoll und ergebenst

Schlüchtern, Bez. Cassel, den 1. Oktober 1913.

Paul Martin,

i. Sa. **Otto Brauns Nachf., Inh. Paul Martin, Buchhandlung.**



BERLIN SW. 61

Großbeerenstr. 84 · Telephon: Nollendorf 2768

7. OKTOBER 1913

WIR erlauben uns, den verehrlichen Sortimentsbuchhandel ergebenst von der Begründung des *Hyperionverlages, G. m. b. H.* in Berlin SW. 61, Großbeerenstraße 84, in Kenntnis zu setzen. Gesellschafter der neuen Firma sind die Herren

Dr. jur. Julius Schröder, Hans von Weber und Dr. Julius Zeitler.

Die Geschäftsführung wurde den Herren

Ernst Rowohlt und Dr. jur. J. Schröder

übertragen.

Die Firma übernahm durch Kauf die Abteilung *Hyperionverlag des Hans von Weber'schen Verlages, München*, und den *Julius Zeitler Verlag, Leipzig*. Im Verlage *Hans von Weber* verbleiben die *Luxusdrucke* u. der „*Zwiebelfisch*“.

Wir bitten den verehrlichen Buchhandel, unserem neuen Unternehmen Vertrauen entgegenzubringen und werden uns unsererseits bemühen, den Wünschen unserer Kollegen vom Sortiment mit bestem Willen entgegenzukommen. Wir hoffen, mit Ihnen in einen recht lebhaften Geschäftsverkehr zu treten. Der Hyperionverlag wird nur in Berlin ausliefern. Die Leipziger Vertretung hat die Firma Carl Fr. Fleischer übernommen. Über das nähere Programm und unsere Bezugsbedingungen werden wir durch Zirkulare und Börsenblatt-Inserate aufmerksam machen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

HYPERIONVERLAG, G.M.B.H

i. V. Ernst Rowohlt, Dr. J. Schröder

HANS VON WEBER · VERLAG
MÜNCHEN NW. 16



MITTEILUNG

Hiermit gebe ich bekannt, daß ich meinen bisherigen Firmennamen „*Hyperionverlag*“ (ohne den Zusatz »Hans von Weber«) nebst den Vorräten und Rechten des *Hyperion* sowohl wie aller in unbeschränkten Auflagen erschienenen Bücher und der beiden Monumentalausgaben käuflich an den

HYPERIONVERLAG

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

in Berlin-Charlottenburg

am 1. Oktober 1913 abgetreten habe, mit der auch das Kommissionsgut zur O.-M. 1914 zu verrechnen ist.

Meine Firma ändere ich am gleichen Tage um in

Hans von Weber, Verlag.

Meine Firma behält folgende Publikationen in Verlag:

DER ZWIEBELFISCH

sowie das *Zwiebelfisch-Vademecum*,

DIE HYPERIONDRUCKE

I–IV (Faust I/II, Räuber und Manfred)

und V/VI *Dante* und *Eichendorff*),

die nächstens angekündigt werden;

endlich die nicht dem Buchhandel angebotenen Privat-Publikationen der *Hundertdrucke* und *Hundertfünfzigdrucke*. Auch künftig werden in meinem Verlag, abgesehen allein vom *Zwiebelfisch* und seinen Nebenveröffentlichungen, *nur noch Luxusdrucke* und Privatpublikationen erscheinen. Auch meinen Anteil an der Firma *Georg Müller* © *Hans von Weber (Boccaccio)* trat ich an Herrn *Georg Müller* ab.

Damit im Weihnachtsgeschäft Verzögerungen vermieden werden, haben der *Hyperionverlag G. m. b. H.* und ich einen Zettel drucken lassen, der für jedes bisherige Buch meines Verlages die jetzige Bezugsquelle enthält. — Es empfiehlt sich, 2 solche Zettel gratis zu verlangen u. sie unsern Konten anzuheften.

MÜNCHEN NW. 16, Oktober 1913

HANS VON WEBER · VERLAG

Frachtfrei liefern wir das Daheim

innerhalb der deutschen Grenze, und erfüllen so die Wünsche des Sortiments nach Verminderung der wachsenden Spesen, schon bei einem Kontinuationsbezug von 10 und mehr Exemplaren, indem wir den nach Gewicht des Jahrgangs und dem Frachttarif sich ergebenden Betrag der Eilfracht am Schluß des Quartals oder Jahrgangs gutschreiben. Außer dieser großen Vergünstigung erzielen Sie beim Bezug einer Partie rund 40% Rabatt. Eine außerordentlich günstige Gelegenheit, den

≡ Vollgenuß unserer lohnenden Bezugsbedingungen ≡

zu erreichen, bietet sich Ihnen mit dem soeben beginnenden, auf der Höhe literarischen und künstlerischen Wertes und technischer Vollendung stehenden Jubiläumjahrgang mit seinen vorzüglichen Werbemitteln.

Beim gemeinschaftlichen Bezug mehrerer Firmen eines Ortes (Mindestzahl 60 Expl.) liefern wir außer dieser Frachtgutschrift auf Wunsch

direkt und emballagefrei.

Bevorzugen Sie daher also in Ihrem Interesse in diesem Jahr das Daheim!

Leipzig, Anfang Oktober 1913.

Daheim-Expedition
(Velhagen & Klasing)

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.**

Verkaufsanträge.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In der deutschen Schweiz eine große Sortimentsbuchhandlung mit schönem Reingewinn. Das angesehene lukrative Geschäft wird nur an einen tüchtigen geschäftskundigen Kollegen, dem ca. 50 000 fr. zur Verfügung stehen, abgegeben und kann event. zusammen mit dem seitherigen Geschäftsführer übernommen werden.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

**Familienverhältnisse halber
in guter Geschäftslage
Berlins angesehene Buch-
u. Kunsthandlung, Spezial-
geschäft, mit ausgewähltem
reichen Lager f. ca. 40000 M.
zu verkaufen. Gef. An-
gebote unter B. Nr. 3607
durch die Geschäftsstelle des
Börsenvereins.**

Alte Sortimentsbuchhandlung m. Leihbibliothek, Journallesezirkel u. Papierhandlung alsbald billig zu verkaufen. Kathol. Herren, die über etwa 7000 M. verfügen, wollen Anfragen unter ++ 3613 an die Geschäftsstelle d. B.-B. richten. Vermittler verboten.

Berlin W.

Entwicklungsfäh. Buchhandlung, im zukunftsreichen Westen Berlins gelegen, wegen anderer Unternehmen des Inhabers bald zu verkaufen.

Selbstbewerber bitte ich Näheres unter „Berlin“ ++ 3236 durch die Geschäftsstelle des B.-B. zu erfragen.

Rheinland.

Sortiment im Rheinland, Umsatz 23 000 M., für 13 000 M. bald zu verkaufen. Für junge Gehilfen, die sich selbständig machen wollen, ganz besonders geeignet. Angebote unter E. B. ++ 3530 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Sortiment in Großstadt Schlesiens

steht zum Verkauf. Preis 19 000 M., bei Barzahlung 18 000 M. Interessenten erfahren Näheres u. N. K. 270. Leipzig. f. Volckmar.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In herrlicher Gegend Süddeutschlands eine über 60 Jahre alte angesehene Tageszeitung mit amtlichem Verkündigungsblatt sowie schönem Grundstück. Am Plage ist der Sitz des Land- und Amtsgerichts, des Bezirksamts u. weiterer vieler Behörden. Reinertrag p. a. über 7000 M., Anzahlung 25 000 M., steigendes Annoncenerträgnis. Der Erwerb des soliden Geschäftes bietet eine sichere, schöne Existenz.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In industriereicher Stadt der Provinz Posen eine rentable Buch- u. Musikalienhandlung mit nutzbringenden Nebenbranchen in bester Geschäftslage. Steigender Umsatz bei gutem Reingewinn, letztjährig 7500 M. Bedeutende reelle Werte. Kaufpreis 32 000 M., Anzahlung 20 000 M. Am Plage befinden sich viele Behörden u. gute Schulen, auch ist ein langfristiger Mietkontrakt vorhanden.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Kleiner, sehr absatzfähiger Sängerführer

ist billig zu verkaufen.

Angebote unter A. Z. ++ 3525 an die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

Das zur Konkursmasse des Buchhändlers Max Göhler in Dresden gehörige bedeutende Warenlager an

antiquarischen Büchern,
Bildern, Briefmarken etc.

(Massenartikel) im Einkaufspreis von 11 600 Mk. soll sofort im Ganzen verkauft werden. Käufer kann in die Mietverträge für die Geschäftslokale St. Privatplatz 1 und Meyerstraße 7 in Dresden eintreten. Gebote hierfür sind bis zum 15. Oktober an den Unterzeichneten schriftlich einzureichen; auch kann Besichtigung des Lagers nach vorheriger Anmeldung jederzeit erfolgen.

Ernst Pechfelder, Konkursverwalter, Dresden, Drehgasse 1.

Günstige Gelegenheit!

Buchhandlung m. gewinnbring. Nebenbranchen in Garnisonstadt Niederschlesiens wegen andauernder Krankheit des Besitzers baldigst zu verkaufen. Letztjährig Umsatz 27 400 M., Kaufpreis 15 000 M., Anzahlung 12 000 M. Vermittler verboten. Angeb. u. A. B. ++ 3612 durch die Geschäftsstelle d. B.-B.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In der Provinz Hannover eine in lebhafter Entwicklung befindliche **Buch- und Kunsthandlung** nebst Verlag. Das Geschäft hatte in den letzten Jahren einen **großen Mehrumsatz** zu verzeichnen und zählt die einflussreichsten Kreise zu seinen Kunden. Die **reellen Werte betragen 27 000 M.**, der **Kaufpreis**, der möglichst bar zu erlegen wäre, **35 000 M.** Verschiedene Nebenbranchen sowie die günstigen Verkehrsverhältnisse der Stadt bieten reichlich Gelegenheit zum weiteren Ausbau des Geschäfts.
Stuttgart, Königstr. 38.
Hermann Wildt.

Ich stelle meine Buch- u. Papierhandlung hiermit zum Verkauf, da ich mich anderen Unternehmungen widmen will. Kaufpreis M. 11500.— bei reichlichem Lager u. anderen Werten. Mein Geschäft bietet gute Aussichten auf Weiterentwicklung, da am Orte zwei Lehranstalten im Entstehen begriffen sind. Anfragen u. „Mittelddeutschland“ Nr. 3123 d. d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Wegen andauernder Krankheit des Besitzers im **Rheinland in bekannter Bäderstadt eine 40 Jahre alte Buch-, Kunst- und Landkartenhandlung** mit moderner Geschäftseinrichtung in **bester Geschäftslage**. Die Tendenz des Geschäftes ist wissenschaftlicher Richtung und setzt sich die **Kundschaft aus den besten Kreisen** zusammen (Offiziere, Beamte und Angehörige der Industrie). Gute Verbindungen mit großen Bibliotheken. **Reingewinn 8000 M., Kaufpreis 38 000 M.**
Stuttgart, Königstr. 38.
Hermann Wildt.

2 mediz. Zeitschriften,

eine seit 7 Jahren bestehende populäre Monatsschrift, sowie ein für den **praktischen Arzt** bestimmtes Organ mit ca. 4000 Abonnenten, sind wegen plötzlich erfolgten Todes des Herausgebers unter besonders günstigen Bedingungen abzugeben.

Angebote unter J. S. # 3606 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Kaufgesuche.

Ich suche zu kaufen:

Für mehrere sehr **bemitt. Herren Verlagsbuchhandlungen** streng wissenschaftlicher Richtung. Kaufpreis von 200 000 bis 500 000 M. oder mehr.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Ich suche zu kaufen:

Eine größere, **gutgehende Sortimentbuchhandlung** mit oder ohne Antiquariat in **Köln, Düsseldorf, Bonn oder Frankfurt a. M.** Für meinen Interessenten, einen tüchtigen **Kollegen**, dem größere Mittel zur Verfügung stehen, käme auch ein **umfangreiches Objekt** in Betracht.

Zu **persönlicher Rücksprache** bin ich **gern bereit.**

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Fertige Bücher.

Loescher & Co. in Rom

(Inh.: W. Regenberg)

liefern die Publikationen der

R. Accademia del Lincel (Atti; Memorie; Rendiconti; etc.)

Pontificia Accademia dei Nuovi Lincel (Atti; Memorie; etc.)

Institut International d'agriculture (Bollettini; Organisations; Statistiques; Annuaires; etc.)

Ministero delle Finanze: Ufficio Trattati e Legislazione doganale (Bollettino; Statistica; Movimento commerciale e della navigazione; etc.)

sowie auch die meisten anderen ganz- und halbamtlichen Schriften von Ministerien und Körperschaften jeder Art.



Ausgezeichnete, wohlfeile

Neuheiten!

Verlangen Sie den neuesten Katalog auch über neue künstlerische Malbücher, Spiele usw

Jos. Scholz, Mainz, Graph. Kunstanstalt u. Verlag.

Soeben erschienen:

Adreßbuch von Sagan 1913/14.

Preis 3 M. ausschl. Porto. Verlag: Sagan, Stadtwiese 14d. (Nur direkt.)



„Es ist eine Verirrung, die sogenannte Schundliteratur durch **schäbige Ausgaben** guter Literaturwerke bekämpfen zu wollen, die nicht minder eine geschmackverderbende Schundliteratur in buchgewerblicher Hinsicht sind. Nur gut ausgestattete Bücher werden bei der Jugend die Ehrfurcht vor den Werken unserer Großen erwecken, und auch der Erwachsene will den edlen Wein der Dichtung nicht aus irdenen Töpfen genießen.“

Der Holbein-Verlag hat sich bei der Ausstattung seiner Bücher bemüht, dieser Maxime zu folgen. Über den Erfolg urteilt die Presse:

„Einen reichillustrierten Weihnachtskatalog hat der Holbein-Verlag soeben ausgegeben. Er verzeichnet die künstlerisch ausgestatteten Bücher und Jugendschriften, durch die sich der Verlag so schnell einen Ruf erworben hat, und die das Beste darstellen, was besonders auf dem Gebiete der Jugendschriften gegenwärtig am Markt ist. Wer Wert darauf legt, daß seine Kinder wirklich gediegene Bücher in die Hand bekommen, die dabei nicht teurer sind als die auf diesem Gebiet noch immer dominierende Fabrikware, der möge sich diesen Katalog kommen lassen.“

Hamburger Neueste Nachrichten.

[Z]

Sagen und Märchen von der Frau Holle

Mit 3 farbigen Originalzeichnungen von W. Stumpf und Textillustrationen von E. Ruithan u. a.

Preis in geschmackvollem künstl. Einband M. 1.50 ord.

Fortunat und seine Söhne

von Gustav Schwab

Mit 04 Bildern und zahlreichen Vignetten von Franz Staffen

Preis in geschmackvollem künstl. Einband M. 5.— ord.

„Das alte Volksbuch von Schwab, die abenteuerlichen Geschichten von Fortunat, haben in dieser Ausgabe eine ganz wundervolle Ausstattung bekommen. Druck, Umrahmung der Seiten, Initialen und Bilder sind von Franz Staffen in großem, einheitlichem Stil entworfen und ganz ausgezeichnet reproduziert.“

Die Volksschule.

T. Fisher-Unwin, London-Leipzig.**Ⓩ Jugendschriften**

für Kinder von 8—14 Jahren:

The World's Best Fairy Stories. Translated by T. FRANK. Second Series. With 23 Coloured Illustrations. Crown 4to, cloth.

7/6 net ord., 6.— à c., 5.75 bar.

The Welsh Fairy Book. By W. JENKYN THOMAS. With a Coloured Frontispiece and 100 Illustrations by WILLY POGANY.

The Irish Fairy Book. By ALFRED PERCEVAL GRAVES. With a Coloured Frontispiece and 100 Illustrations by GEORGE DENHAM.

The Scottish Fairy Book. By ELIZABETH W. GRIERSON. With a Coloured Frontispiece and 100 Illustrations by MORRIS MEREDITH WILLIAMS.

The Italian Fairy Book. By ANNE MACDONELL. With a Coloured Frontispiece and other Illustrations by MORRIS MEREDITH WILLIAMS.

The English Fairy Book. By ERNEST RHYS. With a Coloured Frontispiece and Illustrations by F. C. WITNEY.

The Hungarian Fairy Book. By NANDOR POGANY. Illustr. by WILLY POGANY. Reich illustr.

Je 6/- ord., 4.20 à c., 4.— bar.

Fairy Tales from Brentano. By KATE FREILIGRATH KROEKER. Illustrated by Sir F. CARRUTHERS GOULD.

On a Pincushion, and other Fairy Tales. By MARY DE MORGAN. With Illustrations by WILLIAM DE MORGAN.

Je 3/6 net ord., 2.80 à c., 2.65 bar.

The Children's Library.

Jeder Band geb. 1/- net ord., —.80 à c., —.75 bar.

Finn and his Companions. By STANDISH O'GRADY.

The Brown Owl. By FORD H. HUEFFER.

Æsop's Fables for Little People. Told by Mrs. ARTHUR BROOKFIELD.

Once upon a Time. By LUIGI CAPUANA.

La Belle Nivernaise. By ALPHONSE DAUDET.

Stories from Fairyland. By GEORGIOS DROSINES.

The China Cup and other Stories. By FELIX VOLKHOVSKY.

— Für Knaben und Mädchen: —

By E. NESBIT.

The Story of the Amulet.

The Enchanted Castle.

The Phoenix and the Carpet.

The House of Arden.

Je 6/- ord., 4.20 à c., 4.— bar.

The Gold Seekers. By ROBERT M. MACDONALD. With a Coloured Frontispiece and 12 other Illustrations by ARCH WEBB.

The Moon God's Secret. By ROBERT M. MACDONALD. With a Coloured Frontispiece and 12 other Illustrations by ARCH WEBB.

Danger Mountain. By ROBERT M. MACDONALD, Author of "Chillagoe Charlie," "The Moon God's Secret," &c. With a Coloured Frontispiece and 12 other Illustrations by ARCH WEBB.

Je 5/- ord., 3.50 à c., 3.30 bar.

Bei Verwendung gern à cond.

Weisser Zettel anbei.

Soeben wurden ausgegeben:

Ⓩ Frankfurter Historische Forschungen

herausgegeben von Prof. Dr. G. Küntzel

Heft 7

Bundestag und deutsche Nationalversammlung im Jahre 1848 nach Frankfurter Berichten des Bundestagsgesandten Clemens Theodor Perthes

herausgegeben von

Professor Otto Perthes

Mit Einführung über Perthes als Politiker von G. Küntzel

LXV u. 207 S. gr. 8^o

Preis broschiert M 7.50 ord., M 5.60 netto.

Veröffentlichungen aus dem Städtischen Völker-Museum Frankfurt am Main

I

Vierter Teil

DAS SOZIALE LEBEN DER ARANDA- UND LORITJA-STÄMME

1. Abteilung

von

Carl StrehlowVII u. 103 S. 4^o. Broschiert, nebst Atlas von 9 Stammbaum-Tafeln in einer Mappe

Preis M 15.— ord., M 11.25 netto

**New York University
Ottendorfer Memorial Series**

No. 3

TRISTAN AND ISOLT

A Study of the Sources of the Romance

by

Gertrude Schoepperle

Instructor in the University of Illinois

XV u. 590 S. in 2 Bänden gr. 8^oPreis broschiert M 20.— ord., M 15.— netto
In 2 Leinwandbänden M 22.— ord., M 16.50 nettoFrankfurt a. M.
Hochstr. 6.**Joseph Baer & Co.**

Z



Zum Semesteranfang

bitten wir Ihr Lager mit den nachstehend verzeichneten, gangbaren Werken zu ergänzen.

Leipzig, Oktober 1913.

J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung.

Achelis, weil. Prof. D. Ernst Chr.: **Lehrbuch der praktischen Theologie**. Dritte, teilweise Neubearb. Auflage in 8 Bdn. M. 27 —; geb. M. 33 —; Einzelpreis des Bandes M. 12 —; geb. M. 14 —

Barge, Prof. Dr. Hermann: **Altentwürfe zur Wittenberger Bewegung Anfang 1522**. M. 1.50

Bauer, Oberlehrer L.: **Das Palästinische Arabisch**. Grammatik, Übungen u. Chrestomathie. Dritte, verbesserte Auflage. M. 6 —; geb. M. 7 —

Biblia Hebraica edidit Rudolf Kittel. Editio altera, emendatio stereotypica. 2 Bde. M. 8 —; geb. M. 10.40; in 1 Halblederband M. 10 — Auch in 15 Einzelheften zum Preise von M. 1 — bis M. 1.30.

Dalman, Prof. D. Dr. Gustaf: **Grammatik des jüdisch-palästinischen Aramäisch**. Zweite Auflage. M. 12 —; geb. M. 13 —

Delitzsch, Prof. Dr. Friedrich: **Assyrische Lesestücke mit den Elementen der Grammatik und vollständigem Glossar**. Einführung in die assyr. und semitisch-babylonische Keilschriftliteratur für akademischen Gebrauch und Selbstunterricht. Fünfte, neu bearb. Auflage. M. 18 —

Eusebius' Kirchengeschichte. Kleine Ausgabe (Text mit krit. Apparat). Hrsg. von Prof. Dr. Eduard Schwartz. M. 4 —; geb. 4.80

Feine, Prof. D. Dr. Paul: **Theologie des Neuen Testaments**. 3. und 4. Tausend. Zweite, stark umgearbeitete Auflage. Mit Autoren-, Stellen- und Sachregister. M. 12.50; geb. M. 14.50

Gregory, Prof. D. Dr. Caspar René: **Einleitung in das Neue Testament**. M. 10 —; geb. M. 11.20

Harnack, Prof. D. Dr. Adolf: **Die Mission und Ausbreitung des Christentums in den ersten drei Jahrhunderten**. Zweite Auflage mit 11 Karten. Zwei Bände. M. 13 —; geb. M. 15 —; in 1 Halblederband M. 16.75

— **Das Wesen des Christentums**. Durch Anmerkungen vermehrt. 61.—65. Tausend. M. 2 —; kart. M. 2.50; geb. M. 3 —

Hauck, Professor D. Dr. Albert: **Kirchengeschichte Deutschlands**.

I. Bis zum Tode des Bonifatius. 3. u. 4. Auflage. M. 12 —; in Halbfz. geb. M. 14 —

II. Die Karolingerzeit. 3. u. 4. Auflage. M. 16 —; in Halbfz. geb. M. 18.25

III. Die Zeit d. sächsischen u. fränk. Kaiser. 3. u. 4. Auflage. M. 18.50; in Halbfz. geb. M. 20.50

IV. Die Hohenstaufenzeit. Erscheint in neuer (3.) Auflage im Herbst 1913.

V. 1. Hälfte: Das spätere Mittelalter 1250—1347. M. 10.50; in Halbfz. geb. M. 12.50

V. 2. Hälfte: Bis 1448; VI. Bis zur Reformation.

Jeremias, Pfarrer Lic. Dr. Alfred: **Handbuch der altorientalischen Geisteskultur**. Mit 2 Sternkarten. M. 10 —; geb. M. 11.20

Jhmels, Professor D. Ludw.: **Eins ist not! 20 Predigten**. Dritte Auflage. Gebestet M. 2.20; in Leinen geb. M. 3.20; mit Goldschnitt M. 3.60

— **Siehe, ich mache alles neu! Ein Jahrgang Predigten**. Preis etwa M. 6 —; geb. etwa M. 7.20

Kleinert, Prof. Dr. Paul: **Homiletik**. M. 3 —; geb. M. 3.80

König, Prof. D. Dr. Ed.: **Hebräische Grammatik für den Unterricht, mit Übungsstücken und Wörterverzeichnis, methodisch dargestellt**. M. 3 —; geb. M. 3.60

Leipoldt, Prof. D. Dr. Joh.: **Geschichte des neutestamentlichen Kanons**. 2 Bde. M. 6 —; geb. M. 7.80

Meissner, Prof. Dr. Bruno: **Kurzgefasste assyrische Grammatik**. Mit Paradigmen-Tafeln und Wörterverzeichnis. M. 3 —; geb. M. 3.50

Möller, Dr. Georg: **Hieratische Lesestücke für den akadem. Gebrauch** herausgegeben. In Autographie.

I. Alt- u. mittelhierat. Texte. 25 Tafeln. kart. M. 4 —

II. Literar. Texte d. Neuen Reichs. 42 Tafeln. kart. M. 5.50

III. Musterbriefe u. geschäftl. Texte d. N. Reichs. Anhänge: Späthieratisches; Steininschrift. 34 Tafeln. kart. M. 5.50

Patrum apostolicorum opera. Textum rec. O. de Gebhardt, A. Harnack, Th. Zahn. Editio quinta minor. M. 1.60; geb. M. 2 —

Poetische Texte des Alten Testaments

in metrischer und strophischer Gliederung. Für Vorlesungen, Seminarübungen und Selbststudium. Hrsg. von Professor D. Dr. W. Staerk.

I. Jesaias. M. 1 —. II. Amos, Nahum, Habakuk. M. 1 —

Real-Encyclopädie für protestantische

Theologie und Kirche. Dritte, verbess. Aufl., hrsg. von Professor

D. Albert Hauck. 24 Bände (mit Register).

M. 236 —; in Halbfz. geb. M. 284 —

Die 2 Ergänzungsbde. allein: M. 20 —; in Halbfz. geb. M. 24 —

Ritschl, Prof. D. Otto: **Prolegomena. Biblicismus und Traditionalismus in der altprotest. Theologie**. (Dogmengesch. des Protestantismus I. Bd.) M. 9.50; geb. M. 10.50

Orthodoxie u. Synkretismus in der altprotest. Theologie. I. Hälfte: Die Theologie der Deutschen Reformation etc. (Dogmengeschichte des Protestantismus II. Band, 1. Hälfte.) M. 12 —; geb. M. 13 —

Robertson, Prof. A. T.: **Kurzgefasste Grammatik des Neutestamentl. Griechisch**. Mit Berücksichtigung der Ergebnisse der vergleichenden Sprachwissenschaft u. d. *Koiné*-Forschung. Deutsch von Hermann Stocks. M. 5 —; geb. M. 6 —

Scholz, Priv.-Doz. Lic. Heinrich: **Christentum u. Wissenschaft in Schleiermachers Glaubenslehre**. Zweite Ausgabe. M. 3.25; geb. M. 4.25

— **Schleiermacher und Goethe**. Ein Beitrag zur Geschichte des deutschen Geistes. M. 1.80; in Leinen geb. M. 2.80

Schürer, Prof. D. Emil †: **Geschichte des jüdischen Volkes im Zeitalter Jesu Christi**. Vierte Aufl. 3 Bde. mit Register. M. 50 —; geb. M. 56.75

Strack, Prof. D. Dr. Herm. L.: **Einleitung in den Talmud**. Vierte Aufl. M. 3.20; geb. M. 4 —

Ungnad, Prof. Dr. Arthur: **Aramäische Papyrus aus Elephantine**. Kleine Ausg. M. 3 —; geb. M. 3.60

— **Keilschrifttexte der Gesetze Hammurapis**. Kart. M. 8 —

Weingarten, Prof. Dr. H. †: **Zeittafeln und Überblicke zur Kirchengeschichte bis auf die Gegenwart**. Sechste Aufl. Von Prof. D. Dr. C. F. Arnold. M. 4.80; geb. M. 5.80

Weiß, Prof. D. Bernhard: **Das Neue Testament**.

— **Taschenausgabe (deutsch)**, mit Parallel- und Belegstellen. Kart. M. 1.50; geb. M. 2 —; m. Golddruck M. 2.40

— **Handausgabe nach Luthers berichtigter Übersetzg.**, mit fortlaufender Erläuterung. Zweite Aufl. 2 Bde. je M. 5 —; geb. je M. 6 —

— (griechisch) im berichtigten Text, mit Erläuterung. Zum Handgebrauch bei der Schriftlektüre. Zweite Aufl. 3 Bände. je M. 8 —; geb. je M. 10 —

Winckler, Prof. Dr. Hugo: **Keilinschriftliches Textbuch zum Alten Testament**. Dritte Aufl. M. 3 —; geb. M. 3.50

— **Auszug aus der Vorderasiatischen Geschichte**. M. 3 —; geb. M. 3.50

Wobbermin, Prof. D. Dr. Georg: **Der christl. Gottesglaube in seinem Verhältnis zur heutigen Philosophie und Naturwissenschaft**. Drittes Tausend. M. 2.50; geb. M. 3.30

— **Die religionspsychologische Methode in Religionswissenschaft und Theologie**. M. 10 —; geb. M. 11.20

(Systematische Theologie nach religionspsychologischer Methode. I. Bd.)

(Z) Im unterzeichneten Verlage erschien soeben:

Das Schatzkästlein der Hausfrau

Praktische Ratschläge und bewährte Kochrezepte für jede Haushaltung

von

Frau Ingenieur Rosa Meyer

8°. 175 Seiten stark in Ganzleinen gebunden
M. 2.20 ord. mit 40% und 7/6 Exemplare.

Dieses vortrefflich zusammengestellte Buch wird sich unter der Konkurrenz bald den ersten Platz erobern; bringt es doch ganz vorzügliche Ratschläge über Haut-, Mund-, Hand- und Haarpflege, allerlei Hilfsmittel bei Unfällen, verschiedene Tees für Krankheitsfälle, Ratschläge für Blumen und Zimmerpflanzen, Fleckenwasser und Reinigungsmittel, Behandlung der Wäsche, Handschuhe, Schuhe zc., sowie einige Hundert vorzüglich ausgewählte Koch- und Backrezepte.

Ich hoffe, daß Sie die günstigen Bezugsbedingungen veranlassen werden, von diesem gediegenen Buche eine Probepartie

7/6 Exemplare = 50% Rabatt

zu bestellen. Durch Auslegen im Fenster, sowie Ansichtsendungen dürften Sie in einigen Tagen sicher bar nachbestellen können.

Weißer Zettel.

Dießen vor München.

Jos. C. Hubers Verlag.

(Z) Dem Sortiment werden in den nächsten Wochen auf Grund unserer umfassenden Propaganda häufig Bestellungen auf

Auf weiter Fahrt zu Vorzugspreisen zugehen.

Unter Hinweis auf das Sortiment bieten wir nämlich an:

Auf weiter Fahrt

- A. Große Ausgabe, bei Bezug aller 6 Bände statt für M. 27.— für M. 24.— ord.
B. Volksausgabe, " " " 9 " " " " 9.— " " 7.20 "

Dem Sortiment gewähren wir auf diese Vorzugspreise

bei der großen Ausgabe 30%, bei der Volksausgabe 25% Rabatt

Gleichzeitig empfehlen wir, mit diesem Vorzugsangebot an

Schulen, Truppenteile, Lazarette, Krankenhäuser,
Gefängnis- und Bibliotheksverwaltungen ♦♦♦♦

heranzutreten. Bei Hinweis auf die amtlichen Empfehlungen finden die Bände erfahrungsgemäß mühelos großen Absatz bei den genannten Interessentengruppen.

Berlin W. 50, den 6. Oktober 1913

Bernhard Thalacker.

Verlag von Paul Cassirer in Berlin W. 10.

Zum 100. Geburtstage Georg Büchners!

(geb. 17. Oktober 1813)

GEORG BÜCHNER
GESAMMELTE SCHRIFTEN

In zwei Bänden herausgegeben von PAUL LANDAU

Die Zeichnungen zum Umschlag und Deckel von KARL WALSER

Broschiert 10 Mark, kartoniert 12 Mark, in Leder gebunden 15 Mark

BAND I: Biographie Büchners von Paul Landau. Dantons Tod. — BAND II: Leonce und Lena. Wozzeck. Lenz. Der hessische Landbote. Briefe.

Das Wort, das Leben eines Dramatikers müsse dramatisch verlaufen, gilt wohl für keinen zweiten in demselben Masse wie für Georg Büchner, der 1837 als Dreiundzwanzigjähriger starb.

Welche unglaubliche Schaffenskraft drängt sich in diese knappe Zeitspanne! Neben „Dantons Tod“ sind in diesen zwei Jahren das romantische Lustspiel „Leonce und Lena“, die Novelle „Lenz“, die eine Episode im Leben des unglücklichen Stürmers und Drängers behandelt, ein fragmentarisches Trauerspiel „Wozzeck“ und ein Renaissancedrama „Pietro Aretino“ geschaffen worden. . . . Um so dankbarer ist die gegenwärtige Neuausgabe zu begrüßen, die mit Recht auf alle Übersetzungen Victor Hugoscher Dramen und die Auslese aus den wissenschaftlichen Schriften Büchners verzichtet, dafür aber eine Reihe seither aufgefundener Briefe des Dichters, vornehmlich die an Gutzkow und seine Braut, in die Neuausgabe mit aufgenommen hat. Paul Landau hatte eine um so dankbarere Aufgabe, als die Philologie bisher in breitem Bogen um diesen staatsgefährlichen ersten Sozialisten, der überdies nicht einmal zu einer Schule gehörte, sondern ganz für sich stand, herumgegangen ist.

BERLINER TAGEBLATT.

Es war hohe Zeit, den in seinem 24. Lebensjahre 1837 in Zürich als Dozent der dortigen Universität verstorbenen Dichter Georg Büchner der Welt des 20. Jahrhunderts in Erinnerung zu rufen. In literaturbeflissenen Kreisen kennt man ihn als Verfasser des genialen Dramas „Dantons Tod“, weiss aber sonst so wenig von ihm, dass es Leute gibt, die ihn mit seinem viel jüngeren Bruder, dem Naturforscher Ludwig Büchner, den „Kraft und Stoff“-Büchner, verwechseln.

DER BERNER „BUND“.

J. M. R. LENZ
GESAMMELTE SCHRIFTEN

In vier Bänden herausgegeben von ERNST LEWY

Umschlag-, Deckel- und Einbandzeichnung von KARL WALSER

Preis: broschiert 19 Mark 50 Pf., kartoniert 22 Mark, in Leder gebunden 27 Mark 50 Pf.

BAND I: Dramen: Der Hofmeister. Der neue Menozza. Die Soldaten. Die Freunde machen den Philosophen. Tantalus. Der Engländer. Pandämonium Germanicum. — BAND II: Die Gedichte. BAND III: Lustspiele nach dem Plautus. Dramatische Fragmente. — BAND IV: Erzählendes: Tagebuch. Moralische Bekehrungen eines Poeten. Die Fee Urganda u. a. — Aufsätze: Über die Vorzüge der deutschen Sprache. Über Götz von Berlichingen u. a.

Die vorliegende Ausgabe macht einen sehr günstigen Eindruck. Die gute, ruhig und sachlich gehaltene Einleitung orientiert genügend über den Dichter. Die Auswahl bietet von den Dramen das Nötige und verzichtet mit Recht auf allzu abstruse Produktionen des Dichters. So wird die Ausgabe vielen willkommen sein und wieder eine Persönlichkeit vor uns hinstellen, die gerade in ihrer Kompliziertheit uns heute anzieht und über die sich immerhin der dunkle Purpur einer Tragik legt, die über Zeit und Raum hinaus bestehen bleibt und auch uns Nachgeborene noch erschüttert.

FRANKFURTER ZEITUNG.

Falls auf beiliegendem Zettel bestellt 40% u. 7/6 bar.

Meyer & Jessen  Berlin W 35

Ein deutscher Kleinmeister des neunzehnten Jahrhunderts, der wie so viele erst durch die Deutsche Jahrhundertausstellung wieder zu Ehren gekommen ist.

Ⓜ Bei uns ist erschienen:

Hans Peter Feddersen der Ältere (1788-1860)

und sein

Kriegstagebuch 1813/14

„Das merkwürdigste Jahr
meines Lebens“

Mit 140 Wiedergaben seiner Bilder
Subskriptionspreis geb. M. 6.—

Wir bitten zu verlangen und das Buch namentlich allen Schleswig-Holsteinern vorzulegen. Ein bekannter Oberrealschulprofessor schrieb unmittelbar nach Empfang des Buches u. a.:

„Es hat mir ungemein wohlgetan, ich will „einiges gleich morgen meinen Primanern „vorlesen, damit sie deutlich lernen, was die „gute Art der Schleswig-Holsteiner ist, die „innere Selbständigkeit der Friesen.“

Gleichzeitig zeigen wir wiederholt an, daß der Subskriptionspreis auf

H. P. Feddersen Ein nordfriesischer Maler

Auswahl aus seinen Werken in 48 zum Teil in Vierfarbendruck reproduzierten Tafeln. Ein Mappenwerk mit einer reich illustrierten Einführung von

Gustav Schiester

erloschen ist. Das Werk kostet jetzt M. 30.— ord., M. 21.— bar.

Verlagsbuchhandlung von Richard Schoetz,
Berlin SW. 48.

Soeben erschienen: Ⓜ

Veröffentlichungen aus dem Gebiete der Medizinalverwaltung

II. Band — 9. Heft:

Die Fürsorge für das öffentliche Gesundheitswesen im Deutschen Reich.

Von

Geh. Reg.-Rat Dr. Weber, und Reg.-Rat Dr. Breger,
Stadtmedizinalrat von Berlin, Mitglied des Kaiserlichen
vormals Direktor im Kaiser- Gesundheitsamtes.
lichen Gesundheitsamtes,

Die Organisation und die Verwaltungs- massnahmen auf dem Gebiete des öffent- lichen Gesundheitswesens in Preussen.

Von

Reg.- u. Med.-Rat Dr. Schneider in Arnberg.

Über die Organisation und die Verwaltungs- massnahmen der lokalen Verwaltungs- bezirke, insbesondere der Städte, auf dem Gebiete der öffentlichen Gesundheitspflege.

Von

Dr. Fritz Kirstein,
Kreisarzt für Stettin-Ost und Vorsteher des
Kgl. Medizinaluntersuchungsamtes in Stettin.

Hygienisches und Aerztliches aus Nordamerika.

Von

Dr. Fritz Kirstein,
Kreisarzt für Stettin-Ost und Vorsteher des
Kgl. Medizinaluntersuchungsamtes in Stettin.

Beitrag zur Bekämpfung der Säuglings- sterblichkeit in ländlichen Bezirken.

von

Kreisarzt Dr. Frey, Lublinitz O.-S.
Preis M 5.— ord., M 3.75 no. u. bar.

III. Band — 1. Heft.

Medizinische Beobachtungen in Rumänien

von

Geh. Med.-Rat Dr. Neumelster, Stettin.
Preis M — 50 ord., M — 35 no. u. bar.

Soweit der Vorrat reicht, liefere ich gern in Kom-
mission. Bestellzettel anbei.

Die Abonnenten der Veröffentlichungen erhalten die
Hefte unverlangt zur Fortsetzung zugesandt.

Berlin SW. 48, Wilhelmstrasse 10.

Verlagsbuchhandlung von Richard Schoetz.

Insel-Verlag zu Leipzig

Z

Die zwanzig Zwei Mark-Bände

Z

In Pappband 2 Mark; in Leder 4 Mark 50 Pfennig

Ludwig van Beethovens Briefe
11. bis 20. Tausend

Die Bibel, ausgewählt

Fichtes Reden an die deutsche
Nation

Goethes Briefe an Frau von
Stein • Mit 3 Silhouetten • 11. bis
20. Tausend

Goethes Sprüche in Prosa

Goethes Sprüche in Reimen

Aus Goethes Tagebüchern

Briefe von Goethes Mutter
31. bis 40. Tausend

Grimms deutsche Sagen

Herder: Ideen zur Kultur-
philosophie

Humboldts Briefe an eine
Freundin

Kant-Aussprüche • 6. bis 10. Tausend

Heinrich von Kleists Erzäh-
lungen

Lessings Briefe

Otto Ludwig: Die Heiterethei

Mozarts Briefe

Die Briefe des jungen Schiller
Mit einer Silhouette

Der junge Schumann: Dich-
tungen und Briefe

Richard Wagner: Auswahl
seiner Schriften

Des Knaben Wunderhorn

Vorzugsbedingungen (für das Lager)

bis 15. November 1913 gültig:

11/10 Exemplare gemischt mit 33 $\frac{1}{3}$ % ♦ 30 Exemplare gemischt mit 50%

Die Lederbände mit 40%

Günstige Lager-Ergänzung

Wichtige Herbstnovitäten

u
n
d
N
e
u
a
u
f
l
a
g
e
n

Bitte

Soeben erschien
Schutzengelkalender 1914

13. Jahrgang, herausgegeben von
Josef Liensberger. Reich. Inhalt.
Bestes Geschenk für Kinder.
— 20 ord., — 15 à c., — 14 fest/bar
13/12, 55/50, 100 Ex. mit 50 % Rabatt
Gewicht 60 g — 80 Exemplare
gehen auf ein Fünfkilopaket,
25 000 Stück im Vorjahre verkauft.

Bestellen Sie Z

Soeben erschien die 7. Aufl. von:

Der heilige Rosenkranz.

Ein Belehrungs- u. Erbauungsbuch
f. d. christl. Volk sowie Erklärung
d. lauret Litanei v. **Dr. Jos. Walter**.
Fein gebunden in Lederersatz mit
Rotschnitt und runden Ecken.
1.80 ord., 1.35 à cond., 1.20 fest/bar
13/12 Exemplare, Einband — .50 netto
Bereits in 30 000 Ex. verbreitet.

Soeben erschien

**Supplementum ad Proprium
:: Missarum Brixinense ::**

Passend für Klein-Folio u. gr. 4°.
1.— ord., — .75 à c., — .70 fest/bar
13/12, ab 100 Expl. à — .65 fest/bar

Besonders Tiroler Firmen seien auf
dieses schon lang erwart. „Supple-
mentum“ aufmerksam gemacht.

Soeben erschien
**Einleitung in die hl. Schrift
des Neuen Testaments**
von **Dr. Franz Hilber**,
Prof. der Theologie in Brixen.
— Gross-Oktav, 169 Seiten. —
Br. 3.80 ord. 2.85 à c., 2.60 fest/bar, 13/12
Jed. Theologie-Studierende
kommt als Abnehmer in Betracht.



Von **Dr. Hilber** erschien
vor Jahresfrist:

Biblische Hermeneutik.

„Eine knappe, praktische Dar-
stellung“ (Bibl. Zeitschr., Freibg.)

— Gross-Oktav, 62 Seiten. —
1.60 ord., 1.20 à c., 1.12 fest/bar, 13/12

Wir bitten um erneute Verwendung.

Soeben erschien

**Was jeder Fremde vom
österreich. Recht wissen muss**

von **Dr. jur. R. Granichstädten-
Czerva**. Oktav. 38 Seiten.
Br. — .80 ord., — .60 à c., — .56 fest/bar, 13/12

Jeder Ausländer, der Österreich
besucht, muß diese Schrift kaufen.

Von **Dr. Granichstädten** erschien:

**Die Wahrheit
über Prämien-Geschäfte**

Popul.-finanzielle Studie. 8°, 52 S.
Br. 1.— ord., — .70 à c., — .65 fest/bar, 13/12

Das grosse Heer der
Kleinkapitalisten kommt
vor allem für diese äusserst
populäre Broschüre in Betracht.

Bauf **B**eillegendem

Zur heurig. Rekrutenassentierung
machen wir aufmerksam auf:

**Freundesworte eines alten
Soldaten an die heurigen**

Rekruten

von **Heinrich von Himmel**.
— Zweite Auflage. —

— 15 ord., — 11 à c., — 10 fest/bar
100 Ex. M. 10.— ord., M. 7.50 fest/bar

Bestellzettel

der **V.-A. Tyrolia, Brixen a. E.** Südtirol.

Eine neue Gerstäcker-Auswahl!

z

Heute wurde ausgeliefert:

z

Aus Blockhaus und Urwald

Fünf ausgewählte amerikanische Erzählungen

von

Friedrich Gerstäcker

Herausgegeben, mit einer Biographie und Anmerkungen versehen von **F. O. Schinkel**.

Mit 5 Voll- und 9 Textbildern von **Alfred Neugebauer**.

Die Auswahl enthält: „Die Wolfsglocke“, „Eine Höhlenjagd in den westlichen Gebirgen“, „Die Moderatoren“, „Der Pflanzer“ und „Das Fort an der Salzfurt“.

Preis in Leinen gebunden M. 2.— ord., 1.50 netto, 1.40 bar und 13/12,
auf beiliegendem Zettel mit 50%.

Zum Völkerschlacht-Jubiläum!

Eberhardt König

Das Volk steht auf!

Erzählung a. d. Frühjahrsfeldzug 1813. Illustr. von Otto v. d. Wehl.
256 Seiten in Leinen gebunden M. 3.—

Hermann Brandstädter

Morgendämmerung

Eine vaterländische Erzählung aus Deutschlands trübster Zeit.
In Leinen gebunden, illustriert M. 2.—

Albert Kleinschmidt

Im Bann des Schreckenskaisers

Eine Erzählung für Jugend und Volk aus den Jahren 1806 - 15.
Illustriert von Herbert Knötel.
Zwei Bände in Leinen gebunden, jeder Band M. 2.—

Von einem deutschen Manne aus grosser Zeit

(Ernst Moritz Arndts Lebenserinnerungen und Lieder)
Neu herausgeg. von Paul Mehlhase. Illustr. von Paul Franke.
In Leinen gebunden M. 2.—

Bezugsbedingungen:

In Rechnung 25%, bar 30% und 13 12.

Wenn auf beiliegendem Zettel bis zum 15. Oktober
bar bestellt **50%** Rabatt.



Leipzig, den 7. Oktober 1913.

Volks- und Jugendschriften-Verlag G. m. b. H.

1341*

Die Politisch-Anthropologische Revue

Z

Monatsschrift für praktische Politik
auf biologischer Grundlage

tritt am 1. Oktober in das 3. Quartal ihres **zwölften Jahrganges** ein. Im Laufe dieser Jahre hat die in ihrer Art einzig dastehende, wahrhaft moderne Zeitschrift einen treuen Abonnentenstand erworben, der durch ihre hohe Bedeutung in allen Fragen der Völker- und Rassenbiologie, der individuellen und sozialen Hygiene, der Staats-, Sozial- und Wirtschaftspolitik immer mehr an Ausdehnung zunimmt. Das besondere Interesse, das gerade die höheren Schichten von Bildung und Besitz dieser Monatschrift neuerdings entgegenbringen, erleichtert den Herren Sortimentern außerordentlich die Gewinnung neuer Bezüher.

Wir bitten, soweit es nicht schon geschehen, um umgehende Angabe der Fortsetzung und stetige weitere Verwendung. Probenummern stehen gern zur Verfügung.

Ferner erschien in unserem Verlage:

Dr. Haifer

Der aristokratische Imperativ

Beiträge zu den neudeutschen Kulturbestrebungen

Ord. 1.— M., —.75 M. no., —.70 M. bar.

Politisch-Anthropologischer Verlag Berlin-Steglitz.



Verlag von L. Friederichsen & Co.
(Dr. L. & R. Friederichsen)
Hamburg 1, Mönckebergstr. 22, I.
(„Rathaus-Hörn“)

Z In unserem Verlage ist soeben erschienen:

Eine neue Karte des Alto Chocó

(Kolumbien, Südamerika)
und deren Grundlagen

von

Dr. Joh. Kunst

8°, 57 Seiten und 1 Karte
M. 4.—, netto M. 3.—, bar M. 2.80.

Diese Arbeit ist auch als Doktor-Dissertation der Universität Münster erschienen. — Wegen der kleinen Auflage können wir nur bei sicherer Aussicht auf Absatz 1 Exemplar in Kommission liefern.

Ferner erhielten wir zum Vertrieb die soeben in neuer, verbesserter Auflage erschienene

Mapa de la República de Bolivia

por el

Ingeniero Franz Germann

1:2 000 000. 1913. 120 × 102 cm.

Unaufgezogen in 1 Blatt M. 20.—, auf Leinen zum Zusammenlegen oder auf Leinen mit Stäben M. 25.—.

Diese Karte können wir nur direkt von Hamburg und nur bar mit 25% liefern.

4. Oktober 1913.

Prof. A. Sorel Die sexuelle Frage

VOLKSAUSGABE

Preis kart. nur M. 2.80, in Leinw. geb. M. 3.80

Soeben erschienen!

Verlag von Ernst Reinhardt, München

In Kommission unbeschränkt.

Bar 7/6 = 1 Fünfkilopaket m. Rem. Recht bis Okt. 1914.

Z Soeben erschienen im Verlag Buchhdlg. Nationalverein, München, Herzog Maxstr. 4:

Rübert, „Zauberwahn, die Greuel der Inquisition und Hexenprozesse“. — Streng wissenschaftlich! Eine Fülle von Material! Auch für Kenner überzeugend und hochaktuell!

Ord. M. 1.50, netto M. 1.—, bar M. —.90 u. 7/6.

Gabriel Rießer, „Reden zur freiheitlichen Entwicklung“

bearbeitet von Dr. G. Plotke.

Ord. M. —.75, netto M. —.50, bar M. —.45 u. 7/6.

Soeben erschienen:

“Early Latin Hymnaries”

An Index of Hymns
in Hymnaries before 1100

With an Appendix from Later
Sources

By

James Mearns, M.A.
Vicar of Rushden Huntingford.

Preis 5 sh. net ord.

Embolism and Thrombosis

of the

Mesentric Vessels

By

Leslie C. Trotter,
M.A., B.C. Cantab.

Preis 8 sh. net ord.

London.

Wm Dawson & Sons
(Low's Export-Geschäft).

Ⓜ Soeben erschien in unserem Verlage:

Lehrbuch der französischen Sprache

von

Prof. Jules Berryer

Membre de l'association phonétique internationale de Paris
Diplômé de la Ligue française de l'enseignement de Paris.

I. Bd.

Preis eleg. geb. M. 2.50 ord.

M. 2.— no., M. 1.90 bar

Zettel anbei

Wiegandt & Grieben

Verlagsbuchhandlung

Berlin SW. 11

Ⓜ Soeben erschien:

Beiträge zur Geschichte der Zürcher Effektenbörse

(1882—1891)

von

Fritz Fuchs
Bücherrevisor und Handels-
lehrer.

100 S. 8°. M 2.— ord., M 1.40 no.,
M 1.30 bar. Partie: 13/12 bar.

Wir bitten, Bedarf zu verlangen.

Zürich.

Art. Institut Orell Füssli
Abt. Verlag.

Preisänderung.

Wir setzen hierdurch den Laden-
preis des Wertes

Von einem unbekanntem Volke in Deutschland

von

E. Seefried-Gulgowski

für das geheftete Expl. von M 5.—
auf M 4.—, für das gebundene
von M 6.— auf M 5.— herab.

Berlin SW. 11,

den 1. Oktober 1913.

Deutsche Landbuchhandlung
G. m. b. H.

Ⓜ Die neuen Einjährigen

sind gewiß Käufer von dem jetzt bereits in 7. Auflage
vorliegenden entzückenden Soldatenliederbuche:

Wenns die Soldaten durch die Stadt marschieren ...!

Soldatenlieder gesammelt und mit farbigen
Bildern versehen von **Fritz Kumpf**.

M. 2.80 ord., bar mit 40% u. 9/8

Besondere Vertriebsmaßnahmen unterstütze ich gern.

Erich Reiß, Verlag, Berlin W 62

Der Wunderbaum

Dreiundzwanzig Legenden von Wilhelm Schmidtbonn

Keine Heiligenlegenden in hergebrachter Art. Hier gibt es nur ein Heiliges: die große Liebe. Sie tut hier die Wunder, sie vereinigt die Menschen über Luft, Wasser, Grab hinweg, Alter wird Jugend, Bäume umarmen Frauen, Wolken strecken Hände aus, zwischen Mensch und Tier bleibt keine Schranke. Neben den Zwergen des alten Märchens findet sich der Flieger von heute. Ein Strom hellenisch-deutscher Sinnenfreude tönt vielstimmig. Aber die unerschrockene Freiheit in Stoff und Wort verlegt nie, da sie in künstlerisch gebändigter Form gegeben wird. Viele der Legenden stehen auf dem Vortragsprogramm erster Künstler. Ernst Lissauer schreibt: „Diese Sachen sind von einer geradezu unwahrscheinlichen Herrlichkeit. Erfindung, Anschauung, Darstellung: meisterlich und menschlich gänzlich ersten Grades.“

Preis geheftet M. 3.—, gebunden M. 4.— / Gedruckt in Bernhard-Fraktur
nach der Anordnung von Lucian Bernhard in der
Spamerschen Buchdruckerei in Leipzig
Weißer Zettel in der Beilage
Wir bitten zu bestellen

Verlag von Egon Fleischel & Co., Berlin W

Meyer, Vor heiligen Loren

Neueste Auflage: 16.—20. Tausend

Ein Aufklärungs- und Erziehungsbuch von gläubig christlichem Standpunkt aus, mit dessen Zielen sich auch derjenige einverstanden erklären kann, der eine abweichende Weltanschauung vertritt. Die Verfasserin nimmt zu den verschiedensten Kulturfragen als: geschlechtliche Aufklärung, Frauenbewegung, Stellung des unehelichen Kindes, Quellungswesen und vielen anderen einen durchaus fortschrittlichen Standpunkt ein. Das Buch scheint darum geeignet, reformierende Anschauungen in diejenigen Kreise hineinzutragen, die dieselben Ziele unter freier gerichteter Motivierung ablehnen würden.

Christliche Freiheit (Bonn).

Strecker & Schröder Verlag in Stuttgart

„Österreichische Illustrierte Rundschau“

Vornehmste, reichillustrierte österr. Wochenschrift.

Das erste Heft ist am 3. Oktober erschienen. Prospekte auf Verlangen kostenlos.

In Einzelberechnung: Jedes Heft 50 Pfennige ordinär.

Heft Nr. 1 gratis. Heft 2 und Folge 35 Pf. netto bar und bei 10 fix bestellten Heften 1 Gratisexemplar.

Auslieferungsstelle für Deutschland:

Grosso- u. Kommissionshaus Deutscher Buch- u. Zeitschriftenhändler, G. m. b. H., Leipzig, Eilenburgerstraße 11.

Wien, im Oktober 1913.

Austria-Verlags-gesellschaft m. b. H., Wien, VIII, Josefs-gasse 4.

Besonderer Beachtung dringend empfohlen!

Ⓛ Heute gelangt zur Ausgabe und bitte umgehend zu verlangen:

„Ein europäischer Staaten-Bund?“

Zeitgemässe Betrachtung und Erörterung von

O. Appelt

Eleg. brosch. 1 M.

Aus dem Inhaltsverzeichnis: I. Einleitung. II. Der Vier-Mächte-Bund. III. Ein europäischer Staaten-Bund? Allgemeines: a) Das Bundespräsidium. b) Der Bundesrat. c) Das Bundesparlament. d) Das Schiedsgericht. e) Die Weltsprache als Parlamentssprache etc. etc.

Diese aufsehenerregende Schrift politischer Tendenz, die sich an die Kaiserworte „Völker Europas, wahrt eure heiligsten Güter“ anlehnt, ist im besonderen Maße aktuell und bietet dem Sortiment bei nur einiger Verwendung, um die ergebnis gebeten wird, ein lohnendes Absatzgebiet!

Ich liefere 2 Probeexemplare mit 50%; Partien ab 10 Exemplaren mit gleichem Rabatt.

Bestellzettel beiliegend.

Leipzig, 7. Oktober 1913.

Otto Hillmann, Verlagsbuchhandlung.

Verlag von Ferdinand Enke in Stuttgart.

Ⓢ Als Neuigkeiten bzw. zur Fortsetzung wurden soeben versandt:

Neue Deutsche Chirurgie. Herausgegeben von P. von Bruns.

8. Band: **Kehr**, Geh. Rat Prof. Dr. H., **Chirurgie der Gallenwege.** Mit 137 Textabbildungen, einer farbigen Tafel und einem Bildnis Carl Langenbuchs. Lex-8°.

Einzelpreis geheftet M. 40.— ord., in Leinen geb. M. 42.— ord.

Bitte auf die von der Abonnements-Ausgabe abweichenden Preise zu achten.

Preis für Abonnenten geheftet M. 32.— ord., in Leinen gebunden M. 34.— ord.
Darf des abweichenden Preises halber zum Einzelverkauf nicht verwendet werden.

Heupel-Siegen, Prof. L., Plastische Anatomie des Menschen

für Künstler und Kunstschüler. Mit 199 teils farbigen Zeichnungen auf 85 Tafeln von Paul Mather und 8 Aktstudien. Lex-8°.

Geh. M. 18.— ord.; in Leinw. geb. M. 20.— ord.

In Heupel-Siegens Werk liegt eine Künstleranatomie vor, deren Lehrgang nach den Erfahrungen langjähriger Tätigkeit verfasst ist. Die Tafeln sind von dem Künstler Paul Mather nach der Natur gemalt, und sind solche, wie der Augenschein lehrt, auf das sorgfältigste technisch wiedergegeben worden. **Heupel-Siegen und Mathers Künstleranatomie** verspricht dank aller dieser Vorzüge ein unentbehrlicher Führer für Künstler und Kunstschüler zu werden. Ich bitte um tätigste Verwendung für den Atlas in diesen Kreisen.

Reiter, Privatdoz. Dr. H., Vaccinetherapie und Vaccine-

diagnostik. Mit 26 Textabbildungen. Lex-8°.

Geh. M. 8.— ord.

„Ein Natur- und Seelengemälde von ganz ergreifender Gewalt!“
(Reformation.)

Bereits in 5. Auflage erscheint:

„Die Hungerglocke“

Roman aus der steierischen Los- von- Rom- Bewegung

von

Ludwig Mahnert

Buchschmuck von O. Eißner

Elegant gebunden M. 4.—

Vorzugs-Angebot bis 15. Oktober 1913: 7/6 Exmpl. für M. 16.80 (später 11/10 mit 33 1/3%)

Einige Urteile der Presse:

„**Roseggens Heimgarten**“: Die seelische Entwicklung des Gottsuchenden ist in der Hauptperson meisterhaft geschildert.

„**Tägliche Rundschau**“: ... die Hungerglocke gibt in wenigen wuchtigen Zügen eine einheitliche Entwicklung, sie wirkt packend und groß.

„**Christl. Welt**“: Ein ernstes, wertvolles Buch, worin von Religion in kraftvoller, männlicher Weise geredet wird.

„**Württ. Kirchl. Anzeiger**“: Eine Erzählung in hinreißender Sprachgewalt, mit eigenem Herzblut geschrieben.

„**Braunschw. Landesztg.**“: Wer einen tiefen Einblick in die Kämpfe um Glaube und Heimat in Osterreich tun will, dem kann kein Buch so rückhaltlos empfohlen werden, wie dieses.

„**Grazer Wochenblatt**“: Ein reines, deutsches Buch, voll Lebens, gehaltvoll und seelentief.

„**N. H. Bartsch**“: Ein schönes, starkes, echt deutsches Buch, trotzig aber gerecht, gläubig und dennoch frei.

Duisburg, Rosinost.

Dietrich & Hermann, Buch- & Kunsthandlung

Ⓩ

Demnächst erscheint:

Ⓩ

Ludwig Barnay

„Über Theater und Anderes“

Mit Porträt des Verfassers. Preis Mark 2.-, elegant gebunden Mark 3.-



Barnay als Erzieher,

so könnte man das vorliegende Buch kurz aber treffend benennen. Der Berufensten einer teilt hier aus seiner 50 jährigen, bewegten Künstlerlaufbahn seine Erfahrungen mit. Er läßt uns den aufstrebenden Künstler auf seinem mühseligen und gefahrvollen Pfade begleiten, zeigt uns, wie schwer es auch den Größten wurde, den Gipfel des Ruhmes zu erklimmen. Mißstände des Theaters und der Gesellschaft, die seit uralten Zeiten bestehen, geißelt er in satirischer Weise, übt Kritik an den geheiligten Traditionen der Regiekunst, ohne dabei den ganz modernen Richtungen durchaus zuzustimmen. Er spricht über moderne Theatergründungen, dramatischen Unterricht, Entstehung der Unarten: alles in lebenswürdigem, humorvollem Tone, der die Lektüre dieses Buches zu einem besonderen Genuß macht. Eine Anzahl von kleinen Humoresken, von Schilderungen persönlicher Erlebnisse und einige pikante und anmutige Geschichten aus der Theaterwelt verleihen dem Buche einen besonderen Reiz.

Für Leihbibliotheken

lassen wir Exemplare in festem Halblederband extra stark mit starkem Faden und 8 Stiche gebunden mit Schild auf dem Rücken und vorderem Deckel anfertigen. Wir bitten, Ihren Bedarf an dieser Ausgabe sofort aufzugeben, da sie nur einmal hergestellt wird.

Weißer Verlangzettel anbei.

Berlin S. 42 Otto Elsner Verlagsgesellschaft m. b. H.



J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger
Stuttgart und Berlin

Ⓢ Ende dieses Monats versenden wir:

Neue Gedichte von Adolf Frey

1. und 2. Auflage

8 $\frac{1}{2}$ Bogen. Oktav. Vornehm gebunden M. 3.—

Der Literatur- und Kunsthistoriker, Dramatiker und Romandichter Adolf Frey hat sich längst auf allen diesen Gebieten einen hervorragenden Namen gemacht. Als aber etwa gleichzeitig mit seinem großen historischen Roman „Die Jungfer von Wattenwil“ sein mächtiges, markiges Chorlied „1813“ unbestritten den Preis des Deutschen Kaisers erhielt, da drang auch sein Ruf als eines gottbegnadeten Lyrikers weit über seine schweizerische Heimat hinaus.

Die vornehm ausgestattete neue Sammlung seiner Gedichte zeigt, welche Fülle der Töne, welche Tiefe der Empfindung, welche Kraft und Höheit, Blut und Herbigkeit des Ausdrucks sein eigen sind.

Neue Wanderbeute

Gedichte von
L. C. Funke

9 $\frac{1}{2}$ Bogen. Oktav. Vornehm gebunden M. 3.50

Die leuchtende Schönheit der Form, die plastische Gegenständlichkeit des Ausdrucks heben diese Lieder der jungen Dichterin weit über das Alltagsmaß hinaus. Ob sie eine Episode der nordischen Götterfage in der gedrungenen Gestalt der Ballade behandelt, ob sie ein Stück südlichen Lebens in blendender Pracht vor uns auftauchen oder Freud und Leid des eigenen Herzens, bald in jäh dahinstürmendem Pathos, bald in sanft-schmeichelnden Rhythmen ausklingen läßt — stets geben wir uns froh dem Zauber ihrer formvollendeten, tiefempfundenen Lyrik hin.

Neue Auflagen:

Theodor Fontane, Gedichte. 18.—20. Auflage. Mit dem Bilde des Dichters.
27 Bogen Gebunden M. 5.—, in Leinenband M. 6.—

Wolfram von Eschenbach, Parzival. Neu bearbeitet von Wilhelm Herz. Wohlfeile Ausgabe. Mit einem Nachwort von Friedrich von der Leyen. 2. Abdruck. 27 Bogen
Gebunden M. 3.—, in Leinenband M. 4.—

Wir erbitten Ihre Bestellungen auf beiliegendem Verlangzetteln. — Direkte Sendungen am Tag der Ausgabe machen wir nicht.

Stuttgart, Anfang Oktober 1913

**J. G. Cotta'sche Buchhandlung
Nachfolger**

Für den Weihnachtstisch!

[Z] Ermann-Chatrian Ein Rekrut von anno 13

Autorisierte Übersetzung
Eingeleitet und zusammengestellt von
Ludwig Pfau

Teil I: **Leipzig** Teil II: **Waterloo**
in einem Bande broschiert ord. M. 5.—, bar M. 1.50;
in eleg. Unbde. mit Titelprägung ord. M. 6.—, bar M. 2.—.
Lieferung nur fest oder bar, auf Wunsch mit Remissionsrecht
innerhalb 4 Wochen.

Wer nicht Augenzeuge von Kaiser Napoleons Ruhm in den Jahren 1810 bis 1812 war, der vermag sich keinen Begriff davon zu machen, bis zu welchem Grade von Macht sich ein Mensch emporheben kann. So beginnt der Verfasser die überaus packenden Schilderungen aus dem Jahre 1813. Ein zur ruhmreichen Armee des großen Franzosenkaisers eingezogener Rekrut gibt seinen Erlebnissen in siegreichen und verlorenen Schlachten in so trefflicher und wahrhaft menschlicher Weise Ausdruck, daß jeder das Buch mit unvermindertem Interesse bis zu Ende lesen muß.

E. Bartels Verlag, Berlin-Weißensee
Generalfstr. 8/10

[Z] Zur Versendung liegt bereit:

Nouvelles Leçons de Français

Basées sur les Tableaux de Hölzel

par
S. Alge et W. Rippmann.

17 ¼ Bogen 8°.

In Leinen geb. M. 2.— ord., M. 1.50 netto.
Partie 13/12.

Ich stelle von diesem Buche gern einzelne Exemplare à cond. zur Verfügung und ersuche, auf beiliegendem Zettel zu verlangen.

Leipzig, den 7. Oktober 1913.

Friedrich Brandstetter.

Für das Deutsche Reich, Österreich-Ungarn, Skandinavien
und Russland.

[Z] Im November erscheint:

Zahnärztlicher Kalender für das Deutsche Reich. 1914.

Herausgegeben von

Willy Kirchner,

Zahnarzt in Königsberg i. Pr.

Fünfter Jahrgang.

Inhalt: Notizbuch (in 4 Quartalsheften), wissenschaftliche Arbeiten, Gebührenordnungen, Statistiken, Adressenverzeichnis der Zahnärzte Deutschlands.

In Kunstleder gebunden Preis M. 4.—.

Bezugsbedingungen: In Rechnung mit 25% und 13/12, gegen bar 11/10 und bis 31. 12. 1913 mit 30%.

Sein vielseitiger und praktischer Inhalt hat den Kirchnerschen Zahnärztlichen Kalender in den vier Jahren seines Bestehens in den Kreisen der approbierten Zahnärzte vorzüglich eingeführt.

Um ihm in Zukunft eine noch grössere Verbreitung zu verschaffen, habe ich mich entschlossen, den Ladenpreis von M. 5.— auf M. 4.— herabzusetzen. Dem Absatz des Kalenders werden dadurch weitere Möglichkeiten eröffnet, da von den jetzt in Deutschland ansässigen über 4000 approbierten Zahnärzten noch viele für den Kalender zu gewinnen sind.

Ich lasse wieder Bestellkarten für das Publikum herstellen und bitte, Ihren Bedarf auf dem beiliegenden Bestellzettel mit den Exemplaren des Kalenders zusammen zu verlangen.

Gern liefere ich den Kalender, soweit der Vorrat reicht, in Kommission.

Berlin, Anfang Oktober 1913.

Julius Springer.

Amelangs Taschenbibliothek für Bücherliebhaber

Ⓩ Es gelangen zur Ausgabe:

Stifter, Die Narrenburg Stifter, Zwei Schwestern

Auf Dickdruckpapier und
in Leinwand gebunden je 1 Mark.

Freunde und Verehrer Stifters werden diese beiden neuen Bändchen unserer Taschenbibliothek mit Freuden begrüßen, denn sie kleiden die zarte Poesie Adalbert Stifters in duftige Gewänder. Zusammen mit den bereits erschienenen Stifter-Bändchen unserer Taschenbibliothek

Der Hochwald — Der Waldsteig — Brigitta — Heidedorf u. Weihnachtsabend ausgelegt, werden sich stets Käufer finden.

Ⓩ Ferner erscheinen in neuer Auflage:

Heine, Buch der Lieder Eichendorff, Aus dem Leben eines Taugenichts Müllenhoff, Aus einem stillen Hause

Die Herren Kollegen vom Sortiment bitten wir um recht tätige Verwendung für diese und die früher erschienenen Bändchen unserer Taschenbibliothek.

Aucassin und Nicolette. In Lwd.
Blücher in seinen Briefen. In Lwd.
Droste-Hülshoff, Gedichte. (Auswahl.) In Lwd.
Eichendorffs Gedichte. In Lwd.
— do. In Leder.
Frau Rat in ihren Briefen. In Lwd.
— do. In Leder.
Goethes Faust. Erster Teil. In Lwd.
— do. In Leder.
Goethe, Hermann und Dorothea. In Lwd.
— do. In Leder.
Greifs (Martin) Liedertraum. In Lwd.
Lagerlöf, Unsichtbare Bande. In Lwd.
Liselotte in ihren Briefen. In Lwd.
— do. In Leder.
Ludwig, Otto, Aus dem Regen in die Traufe.
In Lwd.

Mörke, Gedichte. (In Auswahl.) In Lwd.
Mörke, Mozart auf der Reise nach Prag. In Lwd.
— do. In Leder.
Müllenhoff, Wandernde und Wollende. In Lwd.
Raithel, Herrle und Hannile. In Lwd.
Schillers Liebesfrühling. In Lwd.
— do. In Leder.
Shakespeare, Romeo und Julia. In Lwd.
— do. In Leder.
Stifter, Der Hochwald. In Lwd.
— do. In Leder.
— Der Waldsteig. In Lwd.
— do. In Leder.
— Brigitta. In Lwd.
— Heidedorf und Weihnachtsabend. In Lwd.
Sturm, Auf Flügeln des Gesanges. In Lwd.
— do. In Leder.

Bezugsbedingungen:

Einzelne Bändchen der Ausgabe in Lwd.: 7/6 zu M. 4.15

Gemischte Bezüge:	}	10 Expl. für M. 6.50
		20 " " M. 12.—
		50 " " M. 27.50

Bestellzettel liegen bei.

Leipzig, den 6. Oktober 1913.

C. F. Amelangs Verlag.



Deutsche Verlags-Anstalt
Berlin Stuttgart Leipzig



Demnächst bringen wir zur Versendung:

(Z)

Die Balkanpolitik Österreich-Ungarns seit 1866

Kritische Betrachtungen von
Theodor von Sosnosky

1. Band. Geh. M. 6 50 ord., M. 4.55 netto, M. 4.25 bar, geb. M. 8.— ord., M. 5.65 netto, M. 5.35 bar.
Freierpl. 11/10. Einbände, auch der Freieremplare, werden mit M. 1.10 netto berechnet.

Die **Balkanpolitik Österreich-Ungarns** ist eines der wichtigsten Kapitel der europäischen Geschichte, und ihre Bedeutung für die **ganze weltpolitische Konstellation** ist nie stärker empfunden worden als in der unmittelbaren Gegenwart. Darum hat dieses Werk schon den Vorzug größter Aktualität. Es wird aber über den Tag und die augenblickliche Situation hinaus seinen Wert behalten, dank der **gründlichen und lückenlosen Darstellung** der so engen, bald kriegerischen, bald friedlichen Beziehungen der Donaumonarchie zu der Türkei und zu den Balkanstaaten. **Sosnoskys Buch** ist ein **unentbehrliches Quellen- und Nachschlagewerk** für Historiker und Politiker, eine **außerordentlich belehrende Lektüre** für jeden Geschichtsfreund und für **Reichsdeutsche** nicht minder wichtig und aufschlußreich wie für **österreichische Leser**.

Franz Rákóczy

und sein Kampf für Ungarns Freiheit 1703—1711

von

Freiherrn von Hengelmüller

1. Band. Geh. M. 6.50 ord., M. 4.55 netto, M. 4.25 bar, M. 8.— ord., M. 5.65 netto, M. 5.35 bar.
Freierpl. 11/10. Einbände, auch der Freieremplare, werden mit M. 1.10 netto berechnet.

In der deutschen geschichtlichen Literatur fehlte bisher eine eingehende Darstellung der Kämpfe, die Franz Rákóczi gegen Österreich um die Unabhängigkeit Ungarns führte. Diese Lücke wird jetzt durch dieses Werk ausgefüllt. Rákóczi war kein abenteuernder Rebell, sondern ein Reichsfürst von altererbtem Reichtum und glänzenden Familienbeziehungen, ein Mann voll selbstloser Vaterlandsliebe, edel in seinen Absichten, ritterlich in seinen Mitteln. Seine Gestalt, wie die Persönlichkeiten seiner **Anhänger und Gegner**, die **Kämpfe** mit ihrem wechselvollen Kriegsglück, der **ganze kulturelle Zustand** des **damaligen Ungarn**, all das tritt uns plastisch aus dem Werk des Freiherrn von Hengelmüller entgegen, das, auf gründlichen archivalischen Studien aufgebaut, durchweg von der warmen, aber nicht einseitig vorurteilvollen Liebe des echten ungarischen Patrioten beseelt ist, und das so für **Historiker und Geschichtsfreunde** eine ebenso belehrende wie fesselnde Gabe bedeutet.

Wir bitten zu verlangen. Bestellzettel liegen bei.

Ⓩ Soeben erscheinen:

Berliner Konzertliste 1913/14

mit Beiträgen von: Kammersänger **Alexander Heinemann**, Mein erstes Italienisch / Prof. **Joseph Lhévinne**, Einige Erinnerungen von meinem ersten öffentlichen Auftreten / **Ernst Ludwig Schellenberg**, Das erste Konzert / **Heinrich Maurer**, Musikunterricht / Prof. **Eugen Feuchtinger**, Die Wahrheit über Stimmbildung / Kapellmeister **C. Robert Blum**, Das moderne Tonsystem

Konzertliste in chronologischer Folge.

— 20 M ord., — 15 M netto. — 10 Exemplare bar mit 50%.

Die Berliner Konzertliste bietet neben wertvollen Beiträgen von ersten Künstlern eine nach Tagen geordnete Zusammenstellung der Berliner Konzerte in der Saison 1913/14. Dieses interessante Programm wird von allen Konzertbesuchern auch infolge seines billigen Preises sehr gern gekauft. Wir bitten daher vornehmlich alle Berliner Handlungen, sich reichlich mit Exemplaren versehen zu wollen.

Herbert S. Loesdau, Berlin—Leipzig.

Verlag R. Ledner (Wilh. Müller), k. u. k. Hof- u. Univ.-Buchh., Wien

Prämiert mit der groß. gold. Medaille der Ausstellung „Kind u. Kunst“ Wien 1912

Soeben beginnt der IV. Jahrgang von

Meine erste Zeitung

| Einzige speziell dem Volksschulalter gewidmete Jugendzeitung Österreichs |
Pädagogisch geleitet! Reich illustriert!

Jährlich 26 Hefte. Preis vierteljährlich M. 1.80 — Probebändchen (4 Hefte) M. —.60
Jahrg. I u. III (26 Hefte) à M. 9.—, Jahrg. II (20 Hefte) M. 7.20 — à cond. mit
25%, bar mit 33 1/3% Rabatt und 11/10 — Probehefte gratis — Einbanddecken
M. 1.50 ord., M. 1.15 netto.

Wir bitten um freundliche nachdrückliche Verwendung für diese von Publikum, Presse und Lehrerkreisen besonders günstig aufgenommene und bereits sehr ansehnlich verbreitete Kinderzeitung. Wollen Sie Ihre geschätzten Kunden auf diese gediegene Bereicherung der österreichischen Jugendliteratur aufmerksam machen und zu diesem Zwecke ein Blatt in Ihr Schaukasten hängen

Wien, im Oktober 1913.

Ⓩ Achtungsvoll Ⓩ
R. Ledner (Wilh. Müller)
k. u. k. Hof- und Univ.-Buchhandlung

Fortsetzung!

In Kürze erscheint und bitte ich zu verlangen:

Fortsetzung!

Jahrbuch für Photographie und Reproduktionstechnik für das Jahr 1913.

Ⓩ

Unter Mitwirkung hervorragender Fachmänner herausgegeben von
Hofrat Dr. Josef Maria Eder,

korr. Mitglied der kaiserl. Akademie der Wissenschaften in Wien, Direktor der k. k. Graphischen Lehr- und Versuchsanstalt und o. ö. Professor an der k. k. Technischen Hochschule in Wien.

27. Jahrgang.

Mit 193 Abbildungen im Text und etwa 13 Kunstbeilagen.

Preis geheftet M. 8.—

In Ganzleinenband M. 9.50

Das „Edersche Jahrbuch“ ist das einzige Werk, das im Zusammenhange alle Fortschritte des letzten Jahres aus dem Gebiete der Photographie und Reproduktionstechnik bringt. Hier findet sich alles kritisch zusammengestellt und nach Materien geordnet, was im In- und Auslande an Erfindungen gemacht und an Verbesserungen vorgenommen wurde. Es bildet daher eine notwendige Ergänzung zu den Fachzeitschriften, in denen sich alles nur zerstreut, vereinzelt und unzusammenhängend findet und ist daher für jeden

Fachphotographen, Reproduktionstechniker und Amateur,

sowie auch für den, der Reproduktionen anfertigen lässt,

ein unentbehrliches Nachschlagewerk und ein treuer und zuverlässiger Ratgeber.

Halle (Saale), Oktober 1913.

Wilhelm Knapp.

Nachstehendes Inserat erscheint im Oktober in etwa 100 Zeitschriften und Fachblättern mit einer Gesamt-Auflage von $3\frac{1}{2}$ Millionen! Wir bitten diejenigen Buchhandlungen, die aus dieser gewaltigen Propaganda besonders Nutzen ziehen wollen, während dieser Zeit ein Probeheft im Fenster auszuhängen. Probehefte gratis.



Humor und Wissenschaft in einem Topf

Wollen Sie auf angenehme Weise Ihre Kenntnisse in der englischen, französischen oder spanischen Sprache auffrischen und erweitern? Dann lesen Sie regelmäßig die illustrierten Unterhaltungs- und Fortbildungs-Zeitschriften:

„Little Puck“, „Le Petit Parisien“ und „Don Quijote“.

In diesen einzigartigen Zeitschriften wird der sonst so spröde Stoff amüsant und interessant gemacht. Jeder, der Vorkenntnisse in einer der genannten Sprachen hat, wird diese Blätter mit Vergnügen und mit Gewinn lesen. Sie enthalten ausgewählte Anekdoten, Scherze, Witze mit reizenden Illustrationen, Humoresken, Novellen, Erzählungen und Gedichte erster englischer, französischer bzw. spanischer Schriftsteller; ferner Privat- und Geschäftsbriefe, zahlreiche Gesprächsübungen, Streifzüge durch die Grammatik u. a. m. Der ganze Text ist mit Anmerkungen und Vokabeln versehen, so daß das lästige Nachschlagen im Wörterbuch fortfällt. Die Aussprache wird in schwierigen Fällen durch eine genaue Aussprachebezeichnung angegeben. Der Inhalt ist leicht verständlich und durchaus dezent. Mitarbeiter sind erste Fachlehrer der betreffenden Nation. Bestellen Sie bitte ein Probe-Abonnement für $\frac{1}{4}$ Jahr, um sich selbst von dem vielseitigen Inhalt der Zeitschriften zu überzeugen.

Über 23000 Abonnenten, 1200 freiwillige Anerkennungen! Ausführliche Prospekte kostenlos.

Paustian Gebrüder, Verlag, Hamburg, Alsterdamm 7.

Postcheckkonto Nr. 189 (Hamburg), Postsparkassenkonten Nr. 105274 (Wien), Nr. 25162 (Budapest).

Bestellzettel hier abtrennen.

Jede Zeitschrift kann einzeln abonniert werden.

Dieser Schein ist in der nächsten Buchhandlung oder am nächsten Postschalter abzugeben und nachstehender Betrag zu bezahlen. Die Zusendung erfolgt dann direkt durch die Buchhandlung bzw. durch den Briefträger frei ins Haus.

Ich bestelle hiermit die Zeitschrift:

Little Puck*) (Zeitungsliste Seite 469), jährlich 26 Hefte, Preis M. 1.60 vierteljährlich,
Le Petit Parisien*) (Zeitungsliste Seite 490), jährlich 26 Hefte, Preis M. 1.60 vierteljährlich,
Don Quijote*) (Zeitungsliste Seite 525), jährlich 12 Hefte, Preis M. 1.25 vierteljährlich,
(zuzüglich 10 Pfennig Bestellgeld beim Bezug durch eine Buchhandlung bzw. 6 Pfennig beim Bezug durch die Post)

mit Nachlieferung der in diesem Vierteljahr bereits erschienenen Hefte.

Direkt vom Verlag unter Kreuzband bezogen kosten „Little Puck“ und „Le Petit Parisien“ je M. 1.80,
„Don Quijote“ M. 1.25 einschließlich Porto

*) Nichtgewünschtes zu durchstreichen.

Name: Ort und Straße:

Z

Deutschlands Wehr zu Land und Meer

In Bild und Wort



Die Vorliebe der Jugend für Heer und Flotte bereitet diesem Buche den Boden. Den Erfolg wird es sich selbst erringen, weil es in Wort und Bild alles das lebendig u. fesselnd schildert, was der deutsche Junge über dieses Thema wissen möchte.

Mit 12 farbenprächtigen Illustrationen und vielen Textzeichnungen.



von Prof. R. Knötel



Ladenpreis M. 3.—

Barpreis M. 1.80 und 13/12 Freixemplare = 44 $\frac{1}{2}$ Proz. Prachtausgabe (eleg. Leineneinband) Ladenpreis M. 4.— / Barpreis M. 2.40 und 13/12 Freixemplare = 44 $\frac{1}{2}$ Proz. Format 24,5 × 34 cm.

Propagandamaterial wird kostenlos in genügendem Maße geliefert.

Kommissionär: E. F. STEINACKER, LEIPZIG, Frommannstr. 2a

Verlag von **A. Molling & Comp., K.-G., Hannover**

Kunstanstalt Trowitzsch & Sohn, Frankfurt a. d. Oder

Farbige Kunstblätter nach berühmten Gemälden alter und neuer Meister

Tel.-Adr.:
Kunstanstalt
Frankfurtoder

Zur Hunderjahrfeier der Völkerschlacht bei Leipzig

Fernsprecher
No. 120

Nach dem
Originalgemälde in der
Ruhmeshalle
(Kgl. Zeughaus zu Berlin)



Völlig originalgetreue
Wiedergabe (Faksimile) in
unveränderlichen
Farben

No. 123. Professor Werner Schuch: Die verbündeten Monarchen in der Schlacht bei Leipzig

Farbiges Kunstblatt. Bildgröße $54\frac{1}{2} \times 71$ cm, im Passepartout 77×98 cm, ord. M. 25.—

Mit Passepartout netto M. 15.—, ohne Passepartout netto M. 12.50

Mit Passepartout im gebeizten Eichenrahmen mit Goldfalz 95×115 cm, ord. M. 45.—, netto M. 30.—

Ohne „ „ schwarzgrünen Monumentalrahmen 93×105 „ „ „ 70.—, „ „ 46.50

Zugkräftige Weihnachtsneuigkeit!



Neues von
JOSEFA METZ:

Im goldenen Garten

Märchen in Vers und Prosa mit Bildern von Professor H. von Volkmann,
Franz Jüttner und Reinhold Hansche.

Was man nur irgend von Kindergeschichten verlangen kann, wird hier gegeben: liebevolles Eingehen auf die kindlichen Empfindungen, köstlicher Humor und stimmungsvolle Sprache. Es sind wirkliche Märchen, die aber die Fantasie nicht überreizen. Farbenprächtige flotte Bilder ergänzen den Text vorzüglich.

Für 9–13jährige Kinder. ✧ Vorzügliche künstlerische Ausstattung.

Umfang 28 Seiten mit 12 großen, farbenprächtigen Bildern in
Kunstdruck und zahlreichen Textzeichnungen. Format 24,5 × 34 cm.

Lieferungen nur bar. Propa-
ganda-Material kostenlos.

Preis M. 3.—

M. 3.— ord., M. 1.80 bar und
13/12 Freiexempl.=44½ Proz.

Kommiffionär: E. F. STEINACKER, LEIPZIG, Frommannstr. 2a

VERLAG VON
A. MOLLING & COMP. KOMM.-GES.
HANNOVER

(Z) In wenigen Tagen erscheint:

Die Gesamtorganisation des modernen Detailgeschäftes

Von

Frau Jeannette Lüdecke u. Ernst Lüdecke.

In Leinen gebunden M 6.— ord., M 4.50 no.,
M 4.— bar, Frei-Exp. 11/10.
— 1 Probe-Exemplar bar m. 40%, wenn
mit beiliegendem Zettel verlangt. —

Die Hauptverfasserin, Frau Jeannette Lüdecke, die ständige Mitarbeiterin des „Confectionär“, hat in diesem Buche ihre reichen Erfahrungen und Kenntnisse, die sie in einer Lebensarbeit bei der Organisation und Einrichtung zahlreicher großen und mittleren Häuser sammeln konnte, niedergelegt. Es ist also aus der Praxis für die Praxis geschrieben und stellt einen wertvollen Ratgeber und ein wirklich praktisches Nachschlagewerk für die Besitzer und leitenden Persönlichkeiten der Waren- und Kaufhäuser, wie für alle besseren Spezial- und Detailgeschäfte jeder Art dar. Es beantwortet alle die tausend großen und kleinen Fragen, die sich dem Detaillieur im Konkurrenzkampf aufdrängen. Die Reichhaltigkeit des Buches zeigt dieser Auszug aus dem Inhaltsverzeichnis: Die heutige Bau- und Raumkultur. Verteilung der Räumlichkeiten. Vergabung des Baues. Ventilation. Licht, Beleuchtung. Heizung. Tresor. Rohrpost. Telefon. Vacuum. Schaufensterbeleuchtung. Gesezliches. Komfort und Nebengeläch. Die Inneneinrichtung. Verkehrs- und Feuerficherheit. Farbengebung. Personalraum. Chefbureau. Kantine. Das Personal. Pflichten und Rechte des Personals. Gehaltsfrage. Gewinnbeteiligung. Die Organisationen der Angestellten. Gesezliches: Konkurrenzklausel, Versicherungen usw. Der Innenbetrieb. Die Einzellager. Hinweise auf die Gewinnchancen der einzelnen Branchen. Gesezliches. Naturbutter und Kunstspeisefett. Das Weinbuch. Sprengstoffe, Benzin usw. Das Kassenwesen nebst Paketkontrolle und Rabattaussgabe. Kassenblock. Kassenzettel. Triplikatblock. Spezialbestimmungen großer Häuser. Versand und Verkauf auf Konto. Auswahlsendungen. Umtauschkasse. Diverse Nebenkassen. Verschiedene Rabattsysteme. Hauptkasse. Gesezliches. Kontrolle. Die Kassenrechnung. Technische Abwicklung des Rechnerebetriebes. Die verschiedenen Systeme. Die Lager- und Warenbehandlung. Fracht, Zoll, Revidieren. Reklamationen. Auszeichnung. Reservelager usw. Retouren. Hygienische Rücksichten. Atelierbetrieb, sowie Verarbeitung außer dem Hause. Die Entwicklung der Konfektionsbranche. Atelierbewirtschaftung. Eingang des Materials, Bearbeitung, Aushändigung. Gratisänderungen, bezahlte Änderungen. Einzelbestellungen nach Maß, Lageranfertiigung. Damenkonfektionsatelier usw. usw. Photographisches Atelier. Gesezliches. Das Abzahlungs-geschäft. Gesezliches. Das Versandgeschäft. Agenten und Reisende. Kartothek. Gesezliches. Die Expedition. Warenkalkulation, ihre Ausrechnung und Zusammenstellung. Gesezliches. Die Statistik. Ihre drei Aufgaben. Die Inventur. Gewinnstatistik. Steuerliche Fragen. Die Warenabschreibungen. Kontor- und Buchhaltungswesen. Die verschiedenen Bücher. Geld-dispositionen. Gesezliches. Bilanz und Inventur. Außenstände. Filialwesen und angegliederte Betriebe. Die Unkosten. Die Reklame. Die Warendisposition. Markenartikel. Firmen- und Muster-schutz. Die Arbeitsdisposition. Neun Hauptfunktionen. Ein Tag aus dem Leben des Chefs.

Als Käufer kommen besonders in Frage die vielen Besitzer und leitenden Persönlichkeiten von Waren- und Kaufhäusern, von Spezial- und Detailgeschäften jeder Art, ferner Handelskammern, Bibliotheken, Handels- und Handelshochschullehrer.

Wir bitten um Ihr geschätztes Interesse! Weiße Zettel anbei!

Hochachtungsvoll

Berlin W. 30.

Berlag für Sprach- u. Handelswissenschaft G. Simon.

(Z) Demnächst werden erscheinen:

Der Verpflegungsoffizier

Sein Dienst im Felde, seine Vorbildung im Frieden und die Verwendung der Feldküchen

Von
v. François,

Generalleutnant, Allerhöchst beauftragt mit der Führung des I. Armeekorps.

Vierte, auf Grund der neuesten Bestimmungen umgearbeitete und vermehrte Auflage.
M 1.20 ord., 90 s netto.

Dienstalters-Liste

der Veterinär-offiziere der Deutschen Armee und der Kaiserlichen Schuchtruppen

Nach amtlichen Quellen zusammengestellt von
Korpsstabsveterinär Wöhler
Inspektor
an der Militär-Veterinär-Akademie
1913

Nach dem Stande vom 1. Oktober.
M 1.50 ord., M 1.15 netto.

Moltkes Werdegang

bis zum Jahre 1857

(Beiheft 9 zum Militär-Wochenblatt 1913) 75 s netto.

Vereins für Schriften des Vereins für die Geschichte Berlins.

500 Jahre Geschichte des Kammergerichts

Zum 500jährigen Jubel des Gerichtshofes und zur Feier seines Einzuges in das neue Heim am Kleistpark

Von Dr. jur. F. Holze
mit Anhang von
Geh. Ober-Justizrat Fritsch
M 6.— ord., M 4.50 netto.

Veröffentlichungen auf dem Gebiete des Marine-Sanitätswesens

Herausgegeben von der Medizinal-Abteilung des Reichs-Marine-Amtes
Heft 6:

Untersuchung auf Gleichgewichtsstörungen bei Fliegern
Kurze Einführung in die neueren Untersuchungsmethoden und Vorschlag zu einer systematischen Funktionsprüfung.

Von
Marine-Oberstabsarzt Dr. Huss
M 1.— ord., 75 s netto.

Berlin SW. 68.

G. S. Mittler & Sohn.

Deutsche Liebe in alten Briefen

ist der Inhalt des neunzehnten Bandes der Bücher der Rose:

• Briefe der Liebe •
• aus drei Jahrhunderten •
Auswahl und zeitgeschichtliche Lebensbilder
von
Charlotte Westermann

In diesem frischen und reinen Buche liegt die ganze deutsche Kultur von Luther bis im Zeichen der Liebe

33 Brieffschreiber

zu Worte kommen: Könige und Bürger, Dichter und Staatsmänner, Komponisten und Feldherren, Gelehrte und Prediger, Männer, Mädchen und Frauen, Bekannte und Vergessene. Und 59 Meisterwerke biographischer Kunst teilen diese Hunderte von köstlichen, einst nur für zwei Augen geschriebenen Briefen, die hier allen Deutschen dargeboten werden, in 59 Zyklen ein u. lassen sie in der ganzen Buntheit ihrer Beziehungen verstehen.

Eine Mark 80 Pf.

... sich nur eine halbe ... in dieses Buch ver- ... ihm gern und leicht ... Freunde werben. ... handelt es sich ... wahl- und stil- ... einander halbver- ... Einzelheiten, son- ... Gefühl für ... Würde, Not- ... Zusammen- ... vielgestal- ... strengen ... geschlossen. ... Brandt

7 oder mehr Bände des Verlages bar: 4 1/2 %

Ⓜ

Georg Bondi



Berlin W. 62

Ⓜ

Demnächst erscheint in der Ausstattung meiner Volksausgaben als ungekürzte

Volksausgabe:

Goethe

von

Richard M. Meyer

Dreizehntes bis achtzehntes Tausend / 592 Seiten in 8°, mit 17 Bildern
 Broschiert M. 4.50 ord., M. 3.40 no., M. 3.15 bar; gebunden M. 5.50 ord.,
 M. 3.95 bar. Partie 11/10 Exemplare; Einband des Freiexemplars berechnet

Häufig wurde der Wunsch geäußert, daß diese interessanteste aller Goethebiographien weiteren Kreisen zugänglich gemacht werde. Dieser Wunsch lag besonders nahe, seit Richard M. Meyers Literaturgeschichte des 19. Jahrhunderts als Volksausgabe erschienen ist. Ich habe daher Meyers Goethebiographie von Ernst Hofmann & Co. erworben, um sie meiner Sammlung von Volksausgaben einreihen zu können. In der gleichen schönen Ausstattung und zu dem gleichen billigen Preise liegen jetzt R. M. Meyers Literaturgeschichte des 19. Jahrhunderts und seine Goethebiographie vor. Die beiden Werke gehören zusammen und sollen sich gegenseitig ergänzen.

Um Ihre Bemühungen zu unterstützen, gewähre ich Ihnen auf alle vor Erscheinen des Buches unter Benützung der beigegeführten Verlangzetteln bestellten Exemplare

Vierzig Prozent Rabatt (Einbände netto) und 11/10

und bitte um Ihre tätige Verwendung. Befreundeten Handlungen stelle ich broschierte Exemplare à cond., sowie vierseitige Oktav-Prospekte und ein zweifarbiges Plakat (Größe ca. 19:23 cm) fürs Schaufenster unberechnet zur Verfügung. Von den à cond.-Bestellungen berücksichtige ich in erster Linie solche mit gleichzeitiger Barbestellung; gebunden kann ich ausnahmslos nur bar liefern.

Richard M. Meyer's Goethe-Biographie in Volksausgabe

Nachstehend einige Urteile über Professor Richard M. Meyer's Goethe-Biographie:

Deutsche Rundschau: „ . . . Des Preises wert, eine Arbeit des Mutes und des Könnens. Das Buch macht seinem Urheber und der deutschen Literaturgeschichte Ehre. Es ist fesselnd, persönlich, ohne Manier geschrieben, die Schöpfung eines selbständigen Kopfes, einer gewandten Hand.“
Univ.-Prof. Erich Schmidt

Vossische Zeitung: „ . . . Aber wenn noch tausend Bücher über Goethe geschrieben werden — dies wird niemals überflüssig sein. Was Bielschowsky schrieb, kann überholt werden und in Vergessenheit geraten; Meyers Arbeit kann, wie sie ist, durch nichts verdrängt werden. . . . Man darf es Meyers knapper Darstellung ohne Übertreibung zuschreiben, daß sie wesentlich dazu beiträgt, das Verständnis Goethes bei seiner Nation um ein Bedeutendes zu vertiefen.“

Deutsche Literaturzeitung: „ . . . Eine tadellose schriftstellerische Leistung höchsten Ranges. Mit Umsicht und Geschick sind die großen Massen künstlerisch geordnet und klar disponiert. Dem Kunstwerk des Goethischen Lebens strebt es in Aufbau und Komposition, in ruhiger Gleichmäßigkeit und vorwärtsschreitender Entwicklung nachzueifern. Alles steht am richtigen Ort und wird im rechten Zusammenhang besprochen. Überall dringt der scharfsinnige Kritiker zu knappen, pointierten, oft geistreichen Urteilen vor, eine Fülle glücklicher Aperçus sind ihm gelungen. Frei von jeder Einseitigkeit, bleibt er nicht bloß im Dichterischen stecken; auch allen übrigen Richtungen der Goethischen Tätigkeit sucht er gerecht zu werden, er strebt Goethes Universalität erfolgreich nach. Meyers Buch wird bestehen bleiben als ein höchst denkwürdiges Zeugnis von der Auffassung Goethes durch einen bedeutenden Repräsentanten unserer Zeit.“
Univ.-Prof. Aug. Sauer

Preussische Jahrbücher: „ . . . Rich. M. Meyer's 'Goethe' ist ein gutes, lesenswertes, anregendes, geistvolles Buch, das bestens zu empfehlen bleibt.“

Christlicher Bücherschatz: „Wir haben in dieser glänzend geschriebenen Biographie den wahren Goethe. Das deutsche Volk darf auf dieses Buch als eine Würdigung seines Dichters stolz sein.“

Jahresberichte für neuere deutsche Literaturgeschichte: „ . . . Ein scharfer Verstand, der an geistreichem Spiel mit Antithesen und Parallelen seine Freude hat, eine universale Bildung, die fähig ist, Goethe auf jedes seiner Schaffensgebiete zu folgen, eine spielende Beherrschung des ungeheuren Materials, ein glänzender Stil, das alles sind seine Eigenschaften, die der Biographie Meyers ihre selbständige Bedeutung sichern und sie von allen früheren Versuchen der Art abheben.“
Univ.-Prof. Georg Witkowski

Archiv für neuere Sprachen: „ . . . R. M. Meyer sucht in seiner geschmackvollen Darstellung vor allem das schönste Kunstwerk zu verstehen, das Goethe hervorbrachte: sein Leben . . . Wer ein wirkliches Porträt Goethes erhalten will, der kann getrost zu Meyers Biographie greifen. . . .“
Univ.-Prof. R. M. Werner

Zeitschrift für die österr. Gymnasien: „ . . . Jeder findet hier, was er zu suchen berechtigt ist: ein volles, rundes Lebensbild in geschmackvoller Darstellung, aus Goetheschem Geiste empfangen und Goethes würdig.“

Westermanns Monatshefte: „ . . . Nach wie vor ist Meyers Goethe-Biographie eins der geistreichsten und zugleich wissenschaftlich zuverlässigsten Bücher, die im Laufe der letzten zehn Jahre über Goethe veröffentlicht worden sind.“

Leipziger Zeitung: „Die Vorzüge der Meyerschen Goethe-Biographie, als da sind: ein wohlbedachter künstlerischer Aufbau, begeisterte, aber nie die sachgemäße Erörterung störende, dabei oft pointiert wichtige, nie aber in Witzeleien ausartende Darstellung, das Herausfinden großer Gesichtspunkte, das sicher treffende Kunsturteil, die Beherrschung des weitschichtigen, von der Goethesforschung gelieferten Materials, vor allem aber der der Goetheschen Universalität kongeniale Geist, der den Verfasser befähigt, nicht bloß dem Dichter, sondern auch dem Denker, Kunstkritiker, Naturforscher in gleicher Weise gerecht zu werden, das alles hat die Anerkennung der gebildeten Lesewelt nach und nach gefunden und das Erscheinen einer dritten Auflage nötig gemacht. . . .“

Berlin W. 62, Kleiststraße 8

Georg Bondi

Artur Wolf  Verlag, Wien

..... IV. Frankenberggasse 4

Ⓜ

Ende Oktober erscheint:

Franz von Bayros Götterliebschaften

Ein Cyklus von 10 Bildern
in Faksimile = Lichtdruck mit launigen Versen, in Mappe
550 numerierte Exemplare, wovon No. 1 bis 50 signierte Vorzugsausgabe

Preis in Halbpergamentmappe M. 25.— ord., M. 17.50 bar

Signierte Vorzugsausgabe in Halbledermappe M. 40.— ord., M. 30.— bar

Partie 7/6

Probeexemplar, wenn bis 20. Oktober 1913 bestellt, mit 40%!

*Wie die früheren Mappenwerke des Künstlers dürfte auch
dieses besonders gelungene Werk bald vergriffen sein.*

Ausführliche Prospekte nach Bedarf gratis!

Im gleichen Verlage erschien:

Franz von Bayros „Dulces umbras“

Novellen mit 12 Bildbeilagen in Gravure

Preis in Halblederband M. 15.— ord., M. 10.— bar

Signierte Vorzugsausgabe in Ganzlederband M. 30.— ord., M. 22.50 bar

Probeexemplar mit 40% — Partie 7/6

Artur Wolf  Verlag, Wien

..... IV. Frankenberggasse 4

①

Anfang November erscheint:

Ferdinand Staeger

von

Julius Leisching

Direktor des Großherzog Rainer-Museums für Kunst und Gewerbe

3 Bogen Text im Format 28:35 cm

mit ca. 40 Illustrationen und 10 zum Teil farbigen Originalradierungen in Mappe

350 numerierte Exemplare

No. 1 bis 50 auf Japanpapier in Halbpergamentmappe, die Radierungen vom Künstler signiert und numeriert M. 50.— ord., M. 37.50 bar

No. 51 bis 350 auf Van Gelder Büttenpapier in eleganter Leinenmappe M. 30.— ord., M. 20.— bar
Partie 7/6

Die Freunde des als ständiger Mitarbeiter der Münchener Jugend bekannten Künstlers, Kupferstichkabinette und Sammler sind sichere Käufer des Werkes, das sich auch als vornehmes Weihnachtsgeschenk eignet.

Illustrierte Prospekte nach Bedarf gratis!

Demnächst erscheint:

Alfonso Bosco „Exlibris“

12 zum Teil farbige Originalradierungen auf Japanpapier mit Einleitung von Conte L. A. Rati Opizzoni, Präsident der Italienischen Exlibris-Gesellschaft

225 numerierte Exemplare

No. 1 bis 25 signierte Vorzugsausgabe M. 40.— ord., M. 30.— bar

No. 26 bis 250 gewöhnliche Ausgabe M. 25.— ord., M. 18.75 bar

1 Probeexemplar mit 30%!

Bosco ist der bedeutendste Exlibriskünstler Italiens und auch den Deutschen Sammlern bekannt. Die Blätter zählen zu den besten Arbeiten auf diesem Gebiete.

Bibliothek wertvoller Denkwürdigkeiten

Ausgewählt und herausgegeben von *Professor Dr. Otto Fellinghaus* *Gymnasialdirektor*

Ⓢ

Erster Band

Denkwürdigkeiten aus der Zeit der Freiheitskriege 1813–1815

Mit 12 Bildern. 12^o

In Pappband M 2.80 In Leinwand M 3.20

In Rechnung mit 30%, gegen bar mit 35% Rabatt Auf 12–1 broschiertes Freieremplar

Gute Memoiren „geben uns über Menschen und Begebenheiten den besten Aufschluß“ (Goethe) und haben daher für jeden Gebildeten einen besondern Reiz. Daran knüpft sich denn auch die zunehmende Zahl vielbändiger Sammlungen. Von allen andern soll sich nun unsere „Bibliothek wertvoller Denkwürdigkeiten“ dadurch unterscheiden, daß sie 1. Erzeugnisse religions-, staats- oder sittenfeindlichen Charakters grundsätzlich ausschließt, 2. aus umfangreicheren Werken wertlose Teile ausscheidet, 3. auch für die reifere Jugend beiderlei Geschlechts bestimmt ist, die sie, mit Goethe zu reden, „in das Studium der Geschichte hineinlocken“ soll.

Nicht würdiger glauben wir unsere Bibliothek eröffnen zu können, als mit erlesenen Denkwürdigkeiten aus der großen Zeit vor hundert Jahren, deren Gedächtnis heuer überall in deutschen Landen mit Recht in so erhebender Weise gefeiert wird. Ein Bild von dem interessanten Stoff dieser Bände gibt am besten die nachstehende Kapitel-Übersicht:

Diese Denkwürdigkeiten sind Ehrenbücher deutscher Geschichte und verdienen in deutschen Landen in Haus und Schule weiteste Verbreitung zu finden. Namentlich sollte sich die reifere Jugend an diesen hübschen und gut illustrierten Bänden begeistern.

In Aussicht genommen sind ferner (Änderungen bleiben vorbehalten):

- III. Aus den letzten Tagen des Kaisers Maximilian von Mexiko. Denkwürdigk. des Prinzen v. Salm-Salm.
- IV. Napoleon auf St. Helena. Nach Las Cases, O'Meara, Gourgaud.
- V. Denkw. aus den Jahren 1870/71.
- VI. Denkw. über Friedrich den Großen.
- VII. Denkw. über Ludwig XVI. u. XVII. von Frankreich.

Zweiter Band Ⓢ

Denkwürdigkeiten aus dem Jahre 1812 Napoleons Zug gegen Rußland

Mit 12 Bildern. 12^o

In Pappband M 2.80 In Leinwand M 3.20

Erster Band. Inhalt: I. Aus der ersten Zeit der preuß. Erhebung. 1. Die Konvention von Lauraggen. Denkwürdigkeiten des Generals K. v. Clausewitz u. a. 2. Der vaterländische Vorfrühling in Breslau. Denkw. des Univ.-Prof. H. Steffens. / II. In den Schlachten bei Großgörschen, Bautzen und an der Katzbach. Denkw. des Generals Grafen Henckel von Donnersmarck. / III. Die Schlachten bei Dresden, Kulm und Leipzig. Denkw. des Generals L. Frhn. v. Wolzogen. / IV. Armeebericht des komm. Feldmarschalls Fürsten v. Schwarzenberg über die Schlacht bei Leipzig. / V. Im Gefolge Napoleons. Denkw. des Obersten Frhn. D. v. Odeleben (u. a. „Napoleons Lebensweise und Gewohnheiten im Felde“). / VI. Mit Blücher „in Frankreich hinein!“ (1814.) Denkw. des Univ.-Prof. K. v. Raumer. / VII. Armeebefehle und Bekanntmachungen Blüchers (1–11). / VIII. Armeebericht Sneysenauß über die Schlachten bei Ligny und Belle-Alliance. / IX. Die Entscheidung bei Belle-Alliance. Denkw. des Generals L. v. Reiche.

Zweiter Band. Inhalt: I. Im Hauptquartier Napoleons. Nach H. Weizsäcker, den Adjutanten Grafen Ségur, J. Rapp, Ordonnanzoffizier Gourgaud, Oberst K. v. Clausewitz u. a. / II. Heldenmut deutscher Kürassiere in der Schlacht bei Borodino. Denkw. des Stabsoffiziers Frhn. Roth v. Schreckenstein. / III. Im brennenden Moskau. Denkw. deutscher u. französischer Offiziere. / IV. Leiden des Rückzuges. Denkw. eines württemb. Offiziers. / V. An der Beresina. Denkw. deutscher Offiziere. / VI. In russischer Gefangenschaft. Denkw. kriegsgefang. Deutschen. Beiden Teilen sind die wichtigsten gleichzeitigen Urkunden, Erlasse, Aufrufe usw. beigelegt.



Heardersche Verlagshandlung / Freiburg i. Br.

Aus aller Welt

EINE NEUE BÜCHEREI
DER LÄNDER-UND VÖLKERKUNDE

Ⓜ

Im Morgenland

Ⓜ

Reisebilder von
Dr Paul Wilhelm von Keppler

Bischof von Rottenburg

Mit 17 Bildern Erstes bis fünftes Tausend
12° In Pappband M 3.50. Gebunden in Leinwand M 4.—

In Rechnung mit 30%, gegen bar mit 35% Rabatt Auf 12—1 broschiertes Freieremplar

Unserer „Bibliothek der Länder- und Völkerkunde“, die unverändert bestehen bleibt, tritt diese neue Bücherei zur Seite. Die Bändchen von „Aus aller Welt“ werden, im Gegensatz zu den schweren Oktavbänden der älteren Sammlung, in handlichem Umfang, mit einer angemessenen Zahl guter Bilder und zu mäßigem Preise dargeboten.

Das erste Bändchen von Dr P. W. von Keppler vereinigt eine Anzahl Einzelbilder aus dessen berühmtem, schon in Tausenden von Exemplaren verbreitetem größeren Buche „Wanderfahrten und Wallfahrten im Orient“. Dadurch werden jene herrlichen Schilderungen des geist- und gemütvollen Rottenburger Bischofs, die von der Kritik aller Richtungen als ein Meisterwerk der Reisebeschreibung bezeichnet worden sind, den weitesten Kreisen des Volkes zugänglich.

„Dieses Bändchen soll“, wie der Verfasser sich ausdrückt, „in Hände kommen, für die das große Buch zu schwer ist, — in die lieben, treuen Hände des Volkes, in so viele arbeits- harte und schwielige Hände, die gewöhnlich nicht viel mit Feder und Buch zu tun haben, aber sich doch verlangend ausstrecken nach erholender und erbauender Lektüre am Feierabend, nach einer gesunden Lesung für den Sonntag und Festtag.“

Allen, die mit der Phantasie ins Sonnenland eine geistige Erholungsreise oder auch eine wirkliche Pilgerreise in den Orient machen wollen, bietet sich dieses Bändchen zum Geleite an.

Diese beiden neuen Sammlungen ruhen auf breiter volkstümlicher Grundlage und können daher von vornherein auf einen guten Absatz rechnen. Alle drei Bändchen, darauf möchten wir besonders hinweisen, sind gut illustriert und modern ausgestattet.

Wir bitten um tätige Verwendung und baldige Aufgabe des Bedarfs. Hochachtungsvoll

Herdersche Verlagsbuchhandlung / Freiburg i. Br.



I. Ladyschnikow Verlag, G. m. b. H., Berlin W. 50

Ⓜ

Am 25. Oktober erscheint

Ⓜ

RICHARD MUTHER
AUFSÄTZE
ÜBER BILDENDE KUNST

IN DREI BÄNDEN HERAUSGEGEBEN
VON HANS ROSENHAGEN

Titel und Einband von Lucian Bernhard

Erster Band: **Künstler und Werke**

Zweiter Band: **Betrachtungen und Eindrücke**

Dritter Band: **Bücher und Reisen**

Richard Muther hat weder Tagebücher geführt, noch ist er ein eifriger Briefschreiber gewesen; aber er war nicht nur Kunstgelehrter, sondern auch Journalist, und zwar einer der feinsten, die Deutschland je besessen hat. Seine Darstellung ist ungewöhnlich anschaulich und die Art, wie er seine Eindrücke und Erlebnisse, seine Erfahrung und sein Wissen mitteilt, geradezu hinreissend. Sein glänzender Stil, die Kunst, mit der er sich mitteilte und den Leser zu fesseln wusste, erklären ohne weiteres den Erfolg, zu dem er es als Herold der modernen Kunst beim gebildeten Publikum mit seiner „Geschichte der Malerei im 19. Jahrhundert“ und seinen übrigen grossen kunstgeschichtlichen Arbeiten brachte. **Niemand hat Muther bisher zu ersetzen vermocht**, und darum greift nicht nur der Laie, sondern auch der Kunstgelehrte immer wieder zu seinen Büchern, wenn er sich über das Wesen der modernen Kunst und ihre wichtigsten Erscheinungen unterrichten will. Die ordnende und gestaltende Persönlichkeit Muthers wird heute sogar von denen vermisst, die ihm bei Lebzeiten nicht wohlwollten oder Einwände gegen seine Methode zu erheben hatten.

Die vorliegenden, im Laufe von rund zwei Jahrzehnten entstandenen Aufsätze bilden Vorarbeiten zu den bewunderten Büchern des Verfassers, und an Hand dieser Arbeiten lässt sich feststellen, wie unmittelbar Muther empfand, und wie gegenwärtig ihm Geist und Kenntnisse allezeit waren. Sie zeigen, was Muther als Schriftsteller, Gelehrter und Journalist bedeutete. Dass er selbst viel von diesen Arbeiten hielt, geht daraus hervor, dass er begonnen hatte, Sammlungen davon zu veranstalten, die denn auch 1900 und 1901 unter dem Titel „Studien und Kritiken“ in zwei Bänden erschienen sind. Und er dachte sehr lebhaft an eine Fortsetzung. Die in seinem Nachlass vorgefundenen, in Zeitungen und Zeitschriften erschienenen Aufsätze waren fast ausnahmslos von ihm redigiert, mit handschriftlichen Zusätzen und Streichungen für den zukünftigen Buchdruck schon hergerichtet.

Das vorhandene Material war sehr gross, da Muther in der Zeit von 1901 bis zu seinem 1909 erfolgten Tode journalistisch ausserordentlich tätig gewesen ist. Es war also nötig, um den Umfang der Sammlung zu beschränken, die reinkritischen Ausstellungsberichte zurückzulassen, da diese eigentlich nur die Fachkreise und den Historiker interessieren; dafür wurde aus den im Buchhandel nicht mehr erhältlichen „Studien und Kritiken“ alles beigefügt, was nicht Ausstellungsbericht ist und von bleibendem Wert und bezeichnend für Muthers Art erschien.

Es ist mit Sicherheit anzunehmen, dass die Sammlung den zahlreichen Verehrern des Verfassers Freude bereiten und der künstlerischen und in ihrer Art unzweifelhaft genialen Persönlichkeit Muthers neue Bewunderer und Anhänger gewinnen wird.

In Leinen gebunden Mark 18.—. In Halbfranz Mark 24.—

Einzelne Bände werden nicht abgegeben

Wir liefern in Kommission mit 25⁰/₀, bar mit 33¹/₃⁰/₀, Partien 11/10

Vor Erscheinen bestellt, liefern wir bar mit 40⁰/₀, Partien 11/10

Wir bitten zu verlangen

Zettel anbei

Berlin W. 50, den 1. Oktober 1913

Hochachtungsvoll

I. Ladyschnikow Verlag

G. m. b. H.



Z

In Kürze erscheint:

Bartholomäus Del Pero

Spuren eines Lebens

Gedichte

In Pappband 2 Mark

Diese poetischen Aufzeichnungen aus eines Mannes Lebenslauf haben die besten Eigenschaften, um das Interesse eines großen Leserkreises zu erwecken und zu belohnen. Man befürchte nichts: keine bedichteten Erlebnisse langweilen hier, keine Ereignisse werden in verpönte Weise unter das Maß einer eigenmächtigen kurzwinkeligen Perspektive gezwängt. Von all dem nichts. Dafür aber mehr, Schöneres und Besseres: wirklich Gesehenes, Empfundenes und Gedachtes in einfacher Gestaltung. In schlichter, aber eigener Sprache sind diese Gedichte geschrieben, wohlklingend und anheimelnd wie ein trauliches Zimmer im Schein der Abendlampe. Und alles rundet sich dem Verfasser zu einem Bild, das sogleich vor uns steht. Am ansprechendsten sind die Alpenlieder, die jedem, der die Berge kennt — vornehmlich die Tirols, der Heimat Del Peros —, eine Freude sein werden. Vielleicht gibt es keine andere Alpenlyrik, die echter und unsentimentaler ist als diese hier.

Den Freunden Tirols wird insbesondere das Schlussstück des Buches Freude machen, die kleine Dichtung

„Die Schlacht am Berg Isel.“

In Tirol ist diese Dichtung überall bekannt, seit Professor Pembaur sie so prachtvoll für Chor und Orchester vertonte. Viel gesungen ist daraus das markige Schlachtlied mit „Ave-Maria“-Refrain, das auch bei der Einweihung des Völkerschladendenkmals gesungen werden wird.

Ich erbitte, besonders von tiroler Sortimentsfirmen, ein tätiges Interesse für dies neue Buch Del Peros.

Bezugsbedingungen:

i. R. mit 25%, bar mit 33 1/3%, Partie 7/6

München.

Hugo Schmidt Verlag.

Z Die hervorragendsten Werke von

Z

Ludwig Richter

in Volksausgaben nach den Originalen!

In Kürze erscheinen:

Täglich Brot — Lied von der Glocke

Sonntag — Vaterunser

Jedes Heft 1 M.

Zur LAGERERGÄNZUNG empfehlen wir die früher erschienenen Hefte:
Bilder und Bignetten — Frühling — Sommer — Herbst
— Winter — Gefammeltes.

Durch Herstellung größerer Auflagen sind wir in der Lage, auch den Preis für diese Hefte mit **1 M.** festzusetzen.

Rabatt 33 1/3%, Partie 11/10 gemischt.

Von der Presse glänzend besprochen!

Von den Ministerien zur Anschaffung empfohlen!

Wir haben von den Heften 2 Sammlungen in eleg. Mappe zusammengestellt:

Sammlung 1 enthält:

Bilder und Bignetten — Frühling — Sommer — Herbst — Winter.

Sammlung 2 enthält:

Täglich Brot — Lied von der Glocke — Sonntag — Vaterunser — Gefammeltes.

8 M. ord. 5.35 M. bar.

Ludwig Richter-Gabe

Eine Auslese aus den Werken des Meisters.

Herausgegeben vom Leipziger Lehrerverein.

Mit Text von Ferd. Avenarius.

Preis 1 M.

Künstler-Postkarten!

Serie 1/2	Ludwig Richter	} auf Bütten
" 3/4	Ludwig Richter	
" 5/6	Fedor Flinzer	
" 7/8	Oskar Pletsch	

Jede Serie enthält 10 Karten in 7 Kubert.

Preis von Serie 1/2 je 50 ⚡, 3/8 auf Bütten je 1 M.

Rabatt 40% und 11/10

Bei 20 Ex. 50%, bei 50 Ex. 60%,

bei 100 Ex. 70%

Verwenden Sie sich, bitte, auch weiter für die so beliebten

Ludwig Richter-Original-Ausgaben:

Altes und Neues. 2. Aufl.	10 M.	Bilder und Bignetten	5.— M.
Täglich Brot	3 M.	Gefammeltes	7.50 M.
Lied von der Glocke	4 M.	Naturstudien	5.— M.
Sonntag	3 M.	Vaterunser	3.— M.
		Fürs Haus	

4. Aufl. 60 Holzschnitte in Dwd. geb. 20 M.

Dasselbe in 4 Abteilungen:

Frühling — Sommer — Herbst — Winter

In Mappe Preis je 6 M.

Rabatt 33 1/3%, Partie 7/6.

Hochachtungsvoll

Hegel & Schade, Leipzig



Ein zweiter Michael Kohlhaas



Ludwig Ferrmann / Claribelle Lafitte

Roman

☐

wird am Dienstag, den 7. Oktober ausgegeben und nach den vorliegenden Bestellungen versandt

Eine Handlung bestellte gleich 150 Exemplare in der richtigen Erkenntnis der Vorzüge dieses Romans:

Historischer Roman — Schauplatz: Mexiko-New-Orleans — Spannende Handlung — Liebesgeschichte der Titelheldin und ihrer Freundin — Fesselnde Seepartien — Momentbilder aus dem Sklavenleben — Verzweiflungskampf eines rücksichtslosen und tapferen Flibustierführers, von der seelischen Größe und edlen Gesinnung eines Michael Kohlhaas

In jedem Buch liegt eine Vorbemerkung über Inhalt und Lebenslauf des Verfassers
500 Seiten. 4 Mark ord., 3 Mark à cond., 2.70 Mark bar. Partie 7/6



Richard Hermes Verlag / Hamburg



Im November erscheint:

The Connoisseur Extra Christmas Number

24 Tafeln in Farbendruck nebst einer vorzüglichen Prämie 16 engl. Zoll × 19 engl. Zoll,
koloriert und aufgezogen: ein Porträt der Mrs. Braddyl

von

Sir Joshua Reynolds, P.R.A.

Preis 2 sh. 6 d. netto ord.

Dieses Heft bildet eine **Extra-Nummer** des „Connoisseur“ und ist nicht im Abonnement einbegriffen.

London:

St. Dunstan's House, Fetter Lane E.C.

Wm. Dawson & Sons, Ltd.

(Low's Export-Geschäft)

Agentur für den „Connoisseur“
auf dem Europäischen Kontinent
(etabliert 1809).



Ⓢ Im Herbst erscheint: Ⓢ



Die gute alte Zeit

50 Zeichnungen von Karl Spitzweg

Mit einer Einleitung „Spitzweg als Zeichner“
von Dr. Hermann Uhde-Bernays

Kl. Folio-Format

Ein Bogen Text und 50 Faksimile-Tafeln in Pappband M. 6.—

Luxusausgabe: Der Text auf echtes Büttenpapier gedruckt, die Tafeln einzeln in Kulissen gelegt. Format größer, wie bei der gewöhnlichen Ausgabe. Vornehmer Leinenband. In 250 numerierten Exemplaren hergestellt. Preis M. 50.—

Die Zahl der Künstler ist nicht groß, bei deren Werken sich das Gegenständliche mit dem rein Künstlerischen zu so glücklicher Wirkung verbindet wie bei Spitzweg. Auch das an Kunstanschauung nur wenig gewöhnte Auge erfreut sich am unvergleichlich feinen Humor des Spitzwegschen Schaffens, während der Kenner zugleich sieht, was der Künstler zu dem reizvoll Altväterlichen, dem Komischen, dem Pikanten des Gegenstandes von sich aus dem Seinen noch hinzugegeben hat. Darum erwärmt Spitzweg alle Herzen, und der Genuss und die Freude an seiner Kunst sind fast unbeschränkt.

Viel weniger als Spitzwegs Gemälde, die die Wände der Galerien schmücken, sind seine Zeichnungen bisher der Allgemeinheit bekannt geworden. Die vorliegende Ausgabe ist sogar die erste im Buchhandel erscheinende Wiedergabe Spitzwegscher Zeichnungen, von einzelnen Blättern abgesehen, die gelegentlich früher reproduziert wurden. Ein Blick genügt, um zu zeigen, daß auch diese 50 Zeichnungen, die aus dem Nachlaß des Künstlers ausgewählt wurden, die ganze Köstlichkeit der Kunst des Meisters ausströmen. Die neuesten Fortschritte der Reproduktions- und Drucktechnik setzen uns in stand, selbst die feinsten Bleistiftzeichnungen mit größter Originaltreue wiederzugeben, und so ist auch von den delikatesten Reizen nichts verloren gegangen, und beim Durchblättern dieses Buches ersticht die ganze künstlerische Persönlichkeit Spitzwegs vor den Augen des Beschauers.

Die Ausstattung des Buches ist des Gegenstandes würdig, und wir sagen nicht zu viel, wenn wir behaupten, daß auch in dieser Beziehung kaum je so Wertvolles zu so mäßigem Preise geboten wurde.

Die Luxusausgabe wird das Entzücken jedes Kunst- und Bücherfreundes sein.

Bezugs-Bedingungen:

Gegen bar mit 55% ♦ 10 Exemplare mit 40%

Von 25 Exemplaren an mit 45%

Wenn vor Erscheinen bestellt: 1 bis 9 Exemplare mit 40%

10 bis 24 Explre. mit 45%, 25 Explre. und mehr mit 50%

In Rechnung mit 50% ♦ Luxus-Ausgabe nur bar

Wenn das Sortiment sich erinnert, mit welcher Vorliebe das Publikum stets sich den Wirkungen humorvoller Zeichnungen hingab, und an den Erfolg denkt, den Henschels Skizzenbücher und die Zeichnungen von Aller ihrer Zeit brachten, denen Spitzweg, was den Humor anlangt, mindestens ebenbürtig, als Künstler aber weit überlegen ist, so wird es gewiß auch an den Erfolg dieses Buches glauben und dies durch ausgiebige Bestellung und tätige Verwendung zum Ausdruck bringen.

München.

Holbein-Verlag.

(Z) Ende Oktober erscheint (Z)

Feuer im Nebel

Novellen von

Hans Friedrich Blunck

Der junge Dichter, der auf Grund seiner Balladen von der berufenen Kritik als eine der stärksten Hoffnungen der neuesten Literatur begrüßt worden ist, bietet hier seinen ersten Novellenband. Die dramatische Spannung des Geschehens, die verhaltene Leidenschaft der scharf umrissenen Gestalten, die eigenartige Kraft der Naturschilderung, der trockene Humor, überhaupt der ganze eigenwüchsig-e Stile werden dem Buch schnell die Gunst aller Freunde bodenständiger Dichtung erwerben.

Gebunden 3 Mark ord., 2.25 no., 2.10 bar. 3 Exemplare à M. 1.87 bar
40% Vorzugsrabatt auf alle vor Erscheinen eingehenden Barbestellungen

Hamburg

Alfred Janssen

Durch Barbestellungen vor Erscheinen vergriffen

ist die erste Auflage des Buches

Die Lebendigen und die Toten

(Z)

Erlebnisse eines Einsamen

von

Heinrich Sohnrey.

Geheftet Mark 3.—, fein gebunden Mark 4.—.

In Rechnung 25%, bar 30% Rabatt.

Vorausbestellungen auf die zweite Auflage, die bis
 15. Oktober in unseren Händen sind, führen wir mit

40 Prozent

gegen bar aus.

Berlin SW. 11.

Deutsche Landbuchhandlung G. m. b. H.



Ⓜ

In Kürze erscheint:

Ⓜ

DAS WERK DER DOSSI

VON HENRIETTE MENDELSON

Mit 65 Abbildungen. Geh. M. 12.-, geb. M. 15.-.

Ein wissenschaftliches Buch über Dosso Dossi, dessen Werke noch heute zum Teil mit Giorgione und Tizian verwechselt werden, war längst eine Notwendigkeit. Battista Dossi, der unbedeutende Bruder, läuft nebenher; er ist keine Individualität, aber ein hübsches Talent. Dosso mit seinem Humor, seiner originellen Erfindung, mit seinen Gluffarben und seiner glänzenden Technik wird den Kunstfreund erobern; der Sammler schätzt ihn schon längst. Die Brüder Dossi sind aber auch als Lieblinge Alfons' I., als Zeitgenossen Ariosts, wichtige kulturgeschichtliche Vertreter der Glanzzeit Ferraras. — In einer „Einführung“ in vier Kapiteln wird man von der Verfasserin in den Gang der Untersuchung eingeweiht und in den Hauptsachen schnell orientiert. Ein kritischer beschreibender Katalog der Werke folgt dieser Einführung. Das Endergebnis aus der Einzelbetrachtung der vielen und sehr zerstreuten Werke der Brüder bildet das Schlußkapitel „Die künstlerische Bedeutung der Brüder“. Dossos schöpferische Tat wird festgestellt sowohl auf dem Gebiet der Landschaft als des Genre. Er ist nicht nur der Erbe der grossen Venezianer, sondern ein Vorbote der grossen Niederländer des 17. Jahrhunderts. Reichhaltige Verzeichnisse sowie drei zum ersten Male veröffentlichte Urkunden erhöhen den wissenschaftl. Wert des Buches.

Mit seinen reichen, zum Teil seltenen und neuen Abbildungen und seiner klaren Darstellung wird es sich leichter als manches sogenannte populäre Buch auch außerhalb der Gelehrtenkreise Leser erobern, umso mehr, als das Interesse für Dossi heute vielen aktuell ist.

Zwei Exemplare mit 40%

Georg Müller & Eugen Rentsch in München

Demnächst wird erscheinen:

(Z) **Versuche mit Schmierringen bei höheren Tourenzahlen**

Von Dr.-Ing. Hermann Cranz

Geheftet M. 3.— ord., M. 2.25 netto, M. 2.— bar.

Im heutigen Maschinenbau wird gegenüber früheren Jahrzehnten mit bedeutend gesteigerten Geschwindigkeiten gearbeitet. Die Erhöhung der Tourenzahl umlaufender Wellen führte zu ausgedehnter Anwendung der Ringschmierung auch für sehr hoch belastete Lager, ohne dass bisher die Grundlagen für die Konstruktion solcher Schmiervorrichtungen genügend untersucht worden wären. Der Konstrukteur war auf reines Probieren angewiesen, und Misserfolge waren keine Seltenheit. Das vorliegende Werk gibt dem praktischen Maschinenbauer auf Grund eingehender Versuche Auskunft über die Fragen, die beim Entwerfen einer Ringschmierung an ihn herantreten. — Wir senden nur auf Verlangen. Bestellzettel liegt bei.

Stuttgart

Deutsche Verlags-Anstalt

Allgemeine Medizinische Verlagsanstalt

G. m. b. H., Berlin W. 57.

(Z) Demnächst erscheint in unserem Verlage:

Bibliothek für Soziale Medizin

Hygiene und Medizinalstatistik,
hrsg. von Prof. Dr. R. Lennhoff.

- Nr. 8. Organisation der Wohlfahrtspflege der Städte. Von Dr. med. Krautvig-Cöln. 8°. 1 Bogen. Preis M. —.50 ord., M. —.35 no. u. 11/10 Ex.
- Nr. 9. Der strafrechtliche Schutz gegen geschlechtliche Infektion. Von Dr. jur. Friedrich Laupheimer. 8°. 7 1/2 Bogen. Preis M. 2.— ord., M. 1.50 no. u. 11/10 Ex.

Ferner:

Die Nordseeluftkur

ihre Grundlagen, Wirkungen,
Methodik und Indikationen

von

San.-Rat Dr. Ide

Nordseeinsel Amrum.

8°. 6 1/2 Bogen.

Preis M. 2.— ord., M. 1.50 no. u. 11/10 Ex.

Wir bitten zu verlangen und Ihre Fortsetzungslisten zu beachten.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 57.

Allgemeine Medizinische Verlagsanstalt

G. m. b. H.

Zur Beachtung!

Inserate für den Illustrierten Teil des Börsenblattes müssen wenigstens 10 Tage vor dem Erscheinungstermin der Anzeigen bei der Geschäftsstelle vorliegen.

Verlag von Ferd. Wyss, Bern.

(Z) — Nur hier angezeigt. —

Mitte Oktober erscheint:

**Anleitung zur Dressur und
Verwendung des Polizeii-
:: und Kriegshundes ::**

von

A. Berdez, Major.

Zweite, verbesserte und stark vermehrte Auflage mit
28 Abbildungen.

Preis in flexiblem Leinenband M. 2.80 ord., M. 1.70 bar.
Partie 7/6.

Früher erschienen vom gleichen Verfasser:

**Anleitung zur Dressur und Ver-
wendung des Sanitätshundes.**

Preis kart. M. 1.50 ord., M. 1.— bar. Partie 7/6.

Je zwei Probe-Exemplare bis 31. Oktober mit 50%.

Ich bitte um tätige Verwendung. Beachten Sie die
günstigen Rabattsätze.

Auslieferung durch Herrn F. Volckmar, Leipzig.

Bern, Anfang Oktober 1913.

Ferd. Wyss.

Ältere Verlagskataloge usw.

bittet man nicht zu makulieren,
sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins

Hervorragende Neuheit für den Weihnachtstisch!

Wer

„Spurgeon, Buch der Bilder und Gleichnisse“
 „Viebahn, Von der Landstraße des Lebens“
 „Kodemeyer, Beispiele“

befißt, wird in „König, Mission im Katechismusunterricht“ eine neue Fundgrube von Illustrationsstoff für Predigten, Vorträge usw. entdecken.

Ein vorzügliches Geschenkwerk für Pastoren, Lehrer, Prediger, Evangelisten, Stundenhalter usw.

König, Otto (Hauptlehrer in Birkenwerder bei Berlin)

Die Mission im Katechismusunterricht

Bilder aus dem Missionsleben zum Gebrauch für den Schul- und Konfirmandenunterricht.

350 Seiten. Reich illustr. Format 15,5:23 cm. Hochfeiner Leinenband.

Preis M. 4.—.

Pastor Schmieder urteilt in „Der Deutsche Lutheraner“ (7. August 1913):

Dies neueste Missionswerk mit seinem bescheidenen und schlichten Titel „Die Mission im Katechismusunterricht“ ist eine überaus reiche und dankenswerte Gabe, die eine oft schwer empfundene Lücke in unserer großen Missionsliteratur ausfüllt. Es fußt auf dem Gedanken, den schon Warned in seinem trefflichen Büchlein „Die Mission in der Schule“ so meisterhaft und praktisch ausgeführt hat, daß nämlich die Geschichte des Reiches Gottes in der Mission eine köstliche Fundgrube für den Lehrer ist. Es wird dadurch nicht nur Missionskenntnis vermittelt und Missionsinteresse erregt, sondern das eigene christliche Leben und Gemeindeleben wird wunderbar befruchtet, gestärkt und vertieft.

Das vorliegende, 350 Seiten starke, auf seinem glatten Papier gedruckte, mit prächtigen, interessanten Bildern ausgestattete und in hochfeiner Leinwand elegant eingebundene Buch ist ganz besonders solchen Pastoren zu empfehlen, denen es an einer größeren Bibliothek von Missionschriften fehlt und die gern eine Fülle von packenden Missionsgeschichten in kurzer Form und übersichtlich geordnet haben möchten. Hier finden sie eine reiche Fülle kurzer, eindrucksvoller, wahrer Geschichten aus dem Reiche Gottes als Anschauungs- und Illustrationsmaterial für die Arbeit in Sonntagschule, Konfirmandenunterricht und Predigt. Zur Belebung des Unterrichts und der Predigt kann der Gebrauch einer solchen Fundgrube aus der Reichsgottesarbeit für die Reichsgottesarbeit nicht hoch genug veranschlagt werden. Wer das vorliegende, soeben erst erschienene Werk zur Hand nimmt, wird es bald unentbehrlich finden und uns dankbar dafür sein, daß wir an dieser Stelle darauf aufmerksam gemacht haben. — Die elegante, gediegene Ausstattung und die vielen Textillustrationen machen dieses neueste, praktische Missionswerk auch zu einem wertvollen Geschenkwerk für Pastoren, Studenten, Sonntagschullehrer usw. usw.

Bezugsbedingungen: 25% a cond., 33 1/3% bar u. 11/10.

Buchhdlg. d. Berliner ev. Missionsgesellschaft, Berlin NO. 43.

Angebotene Bücher.

Bibliograph. Institut in Leipzig:
 Häntzschel, elektrot. Praxis. I-II. Geb. 1907.
 Jacobi, Atlas d. Hautkrankheiten. 3. Aufl. 1907. Geb.
 — Supplement zur 1. u. 2. Aufl. 1906. Geb.
 v. Leyden u. Klempner, dt. Klinik. Bd. 12. 1909. Geb.

Bibliogr. Institut, Leipzig ferner:
 Fraenkel, spez. Pathologie u. Therapie d. Lungenkrkh. 1904. Geb.
 Röhl, Eisenbahnwes. 2. Aufl. I-III. 1912. Geb.
 — do. 2. Aufl. II-III. 1912. Geb.
 Moderne Kunst. Bd. 9. 20. 21. 22. Geb.
 Meisterwerke d. Malerei. Alte Meister. Geb.
 — do. Zweite Sammlung. Geb.
 Seidel, Gemälde alt. Meister. Geb.

Soeben erschienen in meinem Verlage:

L. Sabanéïew

Compositions pour Piano:

- Op. 8 No. 1. Etude. M 1.10
- „ „ 2. Prélude. M —.90
- „ 9 „ 1. Feuillet d'album. M —.55
- „ „ 2. Esquisse. M —.90
- „ „ 3. Poëme. M —.90
- „ „ 4. Prélude. M —.55

A. Scriabine

Compositions pour Piano:

- Op. 66. Sonate No. 8. M 5.50
- „ 67. Deux Préludes: No. 1. M 1.—
- „ — do. No. 2. M 1.—
- „ 68. Sonate No. 9. M 3.30
- „ 69. Deux Poëmes: No. 1. M 1.30
- „ — do. No. 2. M 1.30
- „ 70. Sonate No. 10. M 3.30

J. Sachnowsky

Op. 8.

„An die Heimat“

Suite für Bass mit Orch.-Begltg. Ausgabe f. Bass mit Pfte.-Begltg. No. 1. „Schober weit und breit“.

- M 1.30
- „ 1a. — do. für Tenor (A-moll). M 1.30
- „ 2. „Wie der Tod mich stets umkreist“. M 1.10
- „ 3. Der Schmied. M 1.10
- „ 4. An die Heimat. M 1.65

Rabatt: 50% u. 7/6 Explr. Leipzig, den 6. Oktober 1913.

P. Jurgenson.

Angebotene Bücher ferner:

Carl Trier in Christiania:
 D'Espary, Fragments d'architecture antique.
 Planat, Hôtels privées. (80 planches en couleur.)
 Planat, Maisons de Campagne. Villes et Châteaux.
 Salons d'architecture 1897.
 Kick, moderne Neubauten a. Süd- u. Mitteldeutschland.
 Neumeister, Holz-Architektur. 10 Hefte à 7.50.
 Neue Fassaden f. Bremens Altstadt. 180 Tafeln.

Max Bretschneider, 60, Via del Tritone, Rom:
 Grüneisen, W. de, le caractère et le style des peintures du VI. au XIII. siècle. (Auszug aus dem grossen Werke: Sainte-Marie Antique.) IV, 179 Seiten in Folio. Mit 135 Abbildgn. i. Text u. dem Plane der Kirche. Lire 25.— ord.
 Bis auf Widerruf:
 M. 10.— bar franko Leipzig.

Jacob Lund's medic. Buchh. in Kopenhagen:

1. Arch. f. Ohrenheilk. Jg. 1864—1867 (die ersten 3 Bde. erster Ausg.) u. Jg. 1876—1912 inkl.
2. Ztschr. f. Ohrenheilkde. 1879—1912 inkl.
3. Archiv f. Laryngologie 1894—1912 inkl.
4. Monatsschr. f. Ohrenhkl. 1876
5. Annales d. malad. de l'oreille et du larynx 1876—1912 inkl.
6. Bollet. delle malattie dell'orechio etc. 1883—1912 inkl.
7. Internation. Centralbl. f. Laryngologie. usw. 1885—1912 inkl.
8. Therapeutische Monatshefte 1895—1910.
9. Amtl. Ber. üb. d. Versammlungen dt. Naturforsch. u. Ärzte 1885—1912. (1912 nicht geheftet.)
10. Transactions of the seventh Session of the international medical Congress. London 1881.
11. Bull. et mémoires de la société française d'Otologie et du Laryngologie. Tome I. II. III. IV. V. VI. (Tome V nicht geheftet.)
12. Revue mensuelle de Laryngol., d'Otologie et de Rhinolog. 1880, 1881, 83, 84, 85, 86.
13. Congrès internat. de Laryngol. I. Session. Milan 1880.
14. Bresgen, Slg. zwangloser Abhandlgn. usw. 1896.
15. Haug, klin. Vorträge aus dem Gebiete der Otologie usw. 1895 u. 1901.
16. Verhandlgn. d. Vereins süddt. Laryngologen. 1894—1903. Geb. 1904—1908, 1908—1912. Nicht geb., sondern m. Einbanddecken versehen.

Alle Zeitschriften sind geheftet in Pappbde. mit Ausnahme der unter Nr. 9 (Jahrg. 1912) u. Nr. 11 (Tome V) angeführten Nummern.

Wenn gewünscht, werden die nicht gehefteten Zeitschriften vor der Absendung geheftet werden können.

Die Annales des maladies de l'oreille etc. sind in Frankreich stark gesucht. Die Redaktion dies. Zeitschrift verlangt für die ganze Serie 1875—1905 die Summe von frs. 465. Die Jahrgge. 1886, 1891, 1892 sind besonders preiswert; sie kosten frs. 105 und werden nur m. der vollständ. Sammlg. verkauft. Wenn sie nicht gewünscht werden, kostet die Reihe frs. 360.

17. Die naturwissenschaftlichen u. medicinischen Staatsanstalten. Berlin 1886. (Festschrift.)

Chr. Limbarth in Wiesbaden:
 1. Menzels, A. v., Illustrationen zu den Werken Friedrichs d. Gr. Jubil.-Ausg., v. Vogel-Ungelmann-Müller. 2 Bde. Orig.

Plon-Nourrit & Cie.
Paris



Leipzig
Wien

Auslieferung in Leipzig durch Carl Fr. Fleischer,
in Wien durch Moritz Perles, Seilergasse 4

(Z)

Neuerscheinungen:

Delly
Entre deux âmes

Roman. 3 fr. 50

de Foville
Bethsabée

Roman. 3 fr. 50

J. Fontanel
Nos Lycéens

Études documentaires

3 fr. 50

Verlag von Ludwig Dobliger
(Bernhard Herzmansky), Leipzig.

Heute gelangt zur Auslieferung:

Karl Goldmark.

op. 53.

Aus Jugentagen.

Ouverture für Orchester.

Partitur netto \mathcal{M} 7.50

Orchesterstimmen „ \mathcal{M} 15.—

Klavierauszug 4/ms arrang.

vom Komponisten netto \mathcal{M} 3.—

Ausnahmeangebot, bei Benutzung

beiliegenden Zettels:

nur bar 40⁰⁰ u. 7/6.

Part. à cond. jedoch nur bei gleichzeitigem Barbezug des Klavierauszuges.

Angebote Bücher ferner:

Theod. Thomas Komm.-Gesch. in Leipzig:

Schulbücher in den neuesten Auflagen, tadellos, hauptsächlich für Bayern. Gebote erbeten.

5 Breymann, frz. Elementarbuch. 1912.

3 Brunner u. Stöckel, Literaturgeschichte. 1910.

3 Dubislav-Boek, frz. Elementarbuch. C II. f. Realsch.

3 — franz. Schulgramm. A, B, C. 1912.

25 Geistbeck, Geographie f. Mittelschulen. 2. Tl. 1913.

Theod. Thomas Komm.-Gesch. in Leipzig ferner:

6 Lesebuch f. Mittelschulen. (Ipfelkofer, Bd. 2.) 1909.

4 Manger, engl. Lehrbuch. 1. Tl. 1910.

8 — do. 2. Tl. 1910.

15 Schmeil, Tierkunde. H. 2. 1910.

5 Stich, Mittelalter. 1909.

4 — Neuzeit. 1911.

3 Helmuth u. Gebhardt. 5. Kl. 1903.

3 Engelmann-Weissenberger, lat. Übungsbuch. 5. Kl.

7 Latein. Übungsbuch. (Lang & Diel.) 5. Kl.

4 Lat. Üb. (Haas u. Preuss.) 6. Kl.

Gefuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Chr. Teich's Bh. in Lobenstein (Reuss):

Bloch, Sexualleben.

Ploss u. Bartels, Weib.

Naumann, Vögel. Einz. Bde.

Pelz in Frankenstein i. Schl.: Werke von Conrad Ferd. Meyer.

Liter. Anstalt in Freiburg i. Br.: Biederlack, de jure regularium.

Victoria, Fr. de, Relectiones theologicae. 1540.

Stiefelhagen, Kirchengeschichte in Lebensbildern.

Lejars, Technik dringl. Operat.

R. Friedländer & Sohn in Berlin NW. 6:

*Ophthalmic Review. Vol. 17—31 u. einzeln.

*Webster, new Intern. Dictionary. 1911.

*Intern. Monatsschrift f. Wissenschaft, Kunst u. Technik. Jg. 4. 1910.

*Quetelet, Anthropométrie. 1871.

*Nansen, Results of Polar Exped. Vol. 2—6. 1901—06.

*Semper, Reisen i. Arch. d. Philippinen.

*Chun, Tief. d. Weltmeeres. 1900.

*Krümmel, Hdb. d. Ozeanographie. 2. A.

*Hartwig, Inseln d. Gr. Ozeans. 1861.

*Schrank, Beitr. z. Naturgesch. 1766.

*Langendorff, physiolog. Graphik. 1891.

*Ehrenberg, Verbreitg. d. mikrosk. Lebens. 1843.

*Grote, Süßwasserfische v. Europa. 2 Bde. 1909.

*Intern. Revue d. Hydrobiologie. I u. f.

*Wissensch. Meeresuntersuch. Abt. Kiel. Bd. 1—14 u. Erg.-Bde.

*Zeitschr. f. Fischerei. Bd. 1. 2. 7. 8. 14. 15.

*Zeitschr. f. Gewässerkde. 1910.

*Ditmars, Reptiles of the world.

*Peckham, Spiders (Attidae) fr. Centr. America. 1896.

*Landois, Anat. d. Hundeflohes. 1867.

*Hudson a. Gosse, Rotifera. 1886—1889.

*Leech, Butterflies fr. China. 3 vol. 1892—98.

*Schmeil, Dtschl. Süßw.-Copepod. Kplt. m. Nachtr.

*Chatin, Rech. s. l'Anguillule de foignon. 1884.

*Psyche. Journ. of Entom. Vol. I u. f.

*Walker, List of Lepidopt. in Brit. Mus. 1—20 u. einz.

*Riley, Rep. on noxious Insects. 1. 2. 7 u. f.

*Ormerod, Rep. on injur. Insects. I u. f.

*Swainson, Cabinet Cyclopaedia. Natur. Hist. 1840.

*Justs botan. Jahresbericht. 1—38 u. einzeln.

*Engler, Beitr. z. Flora v. Afrika. 19—24. 26—38.

*Kulturtechniker. J. 1-7. 1898 u. f.

*Oemler, antike Landwirtschaft. 1872.

*Zeitschr. f. physikal. Chemie. Bd. 65. 66. 70 u. f.

*Capelle, Constit. géol. de la Guyane Holland. 1907.

*Hann, Lehrb. d. Meteorol. 1901.

*Beton u. Eisen. Jg. 1. 2.

*Tonindustrie-Zeitg. 1 u. f.

R. Friedländer & Sohn in Berlin NW. 6 ferner:

*Vogel, Karte d. Dt. Reiches. (M. 12.—.)

*Buchenberger, Agrarwesen u. -politik. Bd. 2. 1892.

*Thünen, der isolierte Staat. 3. A. 1875.

*Rundschau f. Versicherungswes. 1875, 77, 78.

Deutsche Landbuchh., G. m. b. H. in Berlin S.W. 11:

*Bärwinkel u. O. Webel, d. Praxis d. Zeitschriften-Verlegers.

* — — d. Prax. d. Zeitungsverl.

*Salomon, Gesch. d. Zeitungswes.

*Wehle, d. Zeitung.

*Wuttke, d. dt. Zeitschriften u. Entstehg. d. öffentl. Meinung.

*Zeitungswes. Ält. u. neuere Lit.

*Reklameliterat., In- u. ausländ.

J. H. & G. van Heteren, Amsterdam:

*Weinhold, K., die dtchn. Frauen im Mittelalter. 2. od. 3. Aufl. 2 Bde. Wien.

*Schultz, A., das höfische Leben zur Zeit der Minnesinger. 1. od. 2. Aufl. 2 Bde. Leipzig.

R. Löwit in Wien I, Rotenturmstrasse 22:

*Wiesner, Rohstoffe des Pflanzenreiches. 2 Bde. 2. Aufl.

Jak. B. Brandeis in Breslau I:

*Joel, Festpred. Bresl. 1867.

*Hinrichs' Halbj.-Kat. 1906 u. f.

Buchh. von S. Berg (E. G. Zabel) in Bützow, Meckl.:

Casanova, Erinnerungen.

Hoensbroech, Papsttum.

Wörterb. d. Volkswirtsch., hrsg. v. Elster. Neue Ausg. 2. od. 3. A.

Fehrle & Sippel in Nürnberg:

*Jacobus de Voragine, Legenda aurea. Leipzig 1845, Graesse.

*Die schwarze Tante. Märchen u. Gesch., ill. v. Ludwig Richter.

L. Toldi in Budapest II:

*Rieke, Haut, Haare u. Nägel.

*Ohmann, Verhütg. v. Unfällen i. chem. Unterricht.

*Sterne, Werden u. Vergehen. 2 Bände.

C. Kiesler's Nachf. in Wurzten:

*Bennowitz, P. A. v., familien-gesch. Beitrag. 1901.

Martin Breslauer in Berlin W. 15, Kurfürstendamm 29:

*Doves' Press-Faust. A. Pgt. gedr.

Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:

(A) Bibliotheca math. III, 1—9.

(A) Meyers Konv.-L. 5. A. Bd. 20.

(A) Hütte. 21. A. 3 Bde.

(A) Archiv f. Eisenbahnwes. I-III.

(A) Wochenschrift, Jur., 1900—12.

(A) Gorup-Besanez, Chemie. 3. A.

(A) Curtius, griech. Gesch. 6. A.

Léon Saunier's Buchh., Stettin:

Entscheid. d. R.-G. i. Zivilsachen.

Louis Naumann in Leipzig:
Levysohn, Ziehungsliste 1912.

Th. Blaesing in Erlangen:
Pertz, G. H., Leben d. Ministers
Frh. v. Stein. 5 Bde.
Kunst für Alle. 26. Jahrg.

N. J. Gumperts Bokh., Göttingen:
Fliegende Blätter. Bd. 1—71.

Akademische Buchh., Strassburg:
*Strauch, Margarethe Ebner.
*Villari, Savonarola.
*Follen, Malegys u. Vivian.
*Laurey, Kursus d. klass. Baukst.
*Mommens, röm. Geschichte.

Gsellius' Ant. in Berlin W. 8:
*Zeitschrift f. Kleinbahnen 1894—
1907. A. e.
*Eger, eisenbahn- u. verkehrs-
rechtliche Entsch. 1885 u. f.
*Meyer, L., Grundz. d. theoret.
Chemie.
*Erdmann, anorg. Chemie.
*Hofmeier, Handb. d. Frauenkrkh.
1893.
*Ranke, preuss. Gesch.
*Nauticus 1908—1910, ev. 1910 ap.
*Vaihinger, Philosophie d. Als ob.
*Hugo, V., 1793. Deutsch.
*Meyer u. Dümichen, alte Aegypt.
Orig.-Hilfz.
*Flaischlen, dt. Lit. in graph. Dar-
stellung.
*Tenger, M., erster Zivater.
*Schadow, Wittenbergs Denkmäl.
1825.
*Wagner, A., Grundlegg. d. polit.
Ökon. 3. Aufl. Tl. I. II. Grund-
lagen u. Volkswirtschaft. u. Recht.

Conrad Weiske's Bh., Dresden-A. :
*1 Jaeger, Konkursordng. Nste. A.
*d'Annunzio, die Jungfrauen.
*Daudet, Sappho.
*Flaubert, Madame Bovard.
*Loti, Islandfischer. (Gute Ausg.)
*Bierbaum, Prinz Kuckuck.
*Ernst, Appelschnut.
*Viebig, schlafende Heer.
*Altsmann, Aufg. u. Lösgn. Hilfs-
buch z. Übg. junger Juristen in
d. Anwendg. d. Bürgerl. Rechts.
Angebote direkt.

Joseph Jolowicz in Posen:
*Fröhner, Antiquités. Paris 1899.
*Halbert, Lebensfieber. 1908.
*Zernicki, der polnische Adel.
*Stenzel, Liber foundationis Hein-
richow.
*Kotzebue, Swidrigal. 1820.
*Wünsche, Sagenkreis v. geprellt.
Teufel.
Janssen, Genesis d. Teilg. Polens.
Schewior, Hilfstaf. v. Meliorat.
Jahrb. üb. dt. Kolonien, v. Schnei-
der. Jahrg. 2—5.
Boy-Ed, Nichts. 1897.
Bernheim, Geschichtsforschg. 1880.
Riecke, Lehrb. d. Physik. 5. A.
*Anquetil-Duperron, Oupnek'hat.
2 Bde. 1802—04.

Hugo Streisand, Berlin W. 50:

*(Tieck,) Straussfedern. Kplt. u. e.
*Raczynski, Médailles de Pologne.
Kplt. u. e.
*Rumohr, ital. Forschgn. Kplt. u. e.
*2 Kempner, Fried., Gedichte.
*Vulpus, Ritter Gabrino.
*Train, d. blut. Nonne. Um 1820.
Guter Preis.
*Cleland, Mem. d. Fanny Hill.
Alle Ausg.
Spiess, Reis. d. Paläste d. Freude.
— Maria Stuart.
*Miltitz, Orangenblüten. A. e.
*Philippson, Saron. 1843.
*Lenel, Palingenesia juris civ.
*Seler, peruanische Altertümer.
*5 Freytag, Antisemitismus.
*Treitschke, vaterländ. Gedichte.
— gesellschaftswissensch. Habil-
Schriften.
*5 — deutsche Geschichte. A. e.
*Schink, Doktor Faust.
*Spohr (Musiker). Selbstbiogr.
*Tieck, Schriften. Bd. 5. 6. 10.
17—28.
*Zeller, griech. Philosophie. A. e.
*Starkenfels, Adele. — Schloss-
geist. — Michel u. and. Rom.
Um 1820.
*Kleist, ges. Schriften. Bd. 2.
*2 Stern, Gesch. Europas. A. e.
*3 Verhaeren, Helena. Inselverl.
*Vischer, krit. Gänge. Kplt. u. e.
*Maupassant, Nichten, — Aben-
teuer.
*Ninon de Lenclos. Ältere Ausg.
*Berlin, Kgl. Privil. (Voss.) Ztg.
1749—93. 1867—69.
*Voltaire's Werke. Dtsch. 1786—
1793. Bd. 8. 16. 25.
*Dietrich, Flora Regni Borussici.
*Beaudelaire, Vorhölle. Ill. A.
*Tettau, 18 Monate Mandchurei.
*Werther, Erinnerung. e. Detekt.
*Winckelmann, Kunst d. Altert.
1764.
*Storm, ges. Schriften. 1889. Rote
Orig.-Lwdbde. Kplt. u. e.
*Musset, Gamiani.
*Tasso, Jerusalem. 1781. A. e.
*Puschkin, ges. Werke.
*Dostojewski, ges. Werke.
*Björnson, ges. Werke.
*Tolstoi, ges. Werke.
*Bilderschatz, Klass. Bd. 7. 11.
*Ranke, L. v. Alles.

Brockhaus & Pehrsson in Leipzig:
Landw. Jahrbücher. Bd. 1—36
(1872—1907), nebst Erg.-Bdn. u.
Registern; ausser Bd. 20, 1891 u.
Ergbd. 2 (zu Bd. 35, 1906).
Journal f. Landwirtsch. Bd. 6—61
(1858—1913), ausser Bd. 58, 1910.
Die landwirtschaftl. Versuchssta-
tionen. Bd. 1—66 (1859—1907)
u. Register zu Bd. 1—50.

Rosenberg & Sellier in Turin:
1 Koch, Rob., ges. Werke. Geb.

Buchh. Gustav Fock, G. m. b. H. in Leipzig:

(L) Ebbinghaus, Psychologie.
(L) Posner, synthet. Method.
(L) Schmidt, synthet.-org. Chemie.
(L) Breymann, Lautphysiologie.
(L) Bär, unlaut. Wettbewerb. 1909.
(L) Hecker, dt.-span. Wortschatz.
(L) Tolhausen, span.-dt. Wrtrb.
(L) Stromer, Viaje por Espagn.
(L) Booch-Arkossy, span.-dt. Ta-
schenwrtrb.
(L) Pereira, span. Handelskorr.
(L) Eнденau, rom.-kan. Wirt-
schaftslehre.
(L) Fleiner, Verwaltungsr. 2. A.
(R) Tappeiner, Arzneimittell. 9. A.
(R) Köbner, Lied v. Gott.
(R) Helm, Energetik.
(R) R. Wagner, Schrftn. II. 1873.
(R) Jäger, Gläubigeranfechtung.
(R) Bertagna, de Casuum reserv.
(R) Oettingen, Theorie d. Heirat.
(R) Pruner, Jurisdic. eccles.
(R) Deite, Seifenfabrikat. 3. A.
(R) Weininger, Geschlecht u. Ch.
(R) Müller, Theorie d. Kunst.
(R) Jud, Wissen u. Leben.
(R) Sciulz, Arzneimittell.
(R) Oelsner, Volkswirtschaftskde.
(R) Benzinger, hebr. Arch. 2. A.
(R) Hub, humor. Prosaisten.
(R) Glafey, Anecd. sacri Rom.
(R) Calderon, v. Eichendorff. I.
(R) Schopenhauer, v. Deussen. I-II.
(R) Rohde, Psyche. 4. A.

J. Rickersche Univ.-Buchh. in Giessen:

Studentica. — Burschenschaft. —
Wartburgfest. — Hambacher
Fest. — Tugendbund. Alles.
Blochmann, Tierwelt d. Süßwass.
Theater. Jg. 2 u. f. (Auch einz.)
Lange, log. Studien. 1877.
Gartenlaube 1867. 1868.
Gartenlaubekalender 1886.
Schroeder, Rechtsgeschichte.
Sander, Suaheli-Gramm. u. Wrtrb.
Hofmann, Beitr. z. Erörterg. vater-
länd. Angelegenh. 1831.
Finanzarchiv. Bd. 26.

Schneider & Amelang in Berlin:
Struensee, Abhandl. üb. schwier.
Gegenstde. d. Staatswissensch.
Gruchot, Beiträge. Kplt.
Simonson, Sonnenfeld.
Liesker, staatswissenschaftl. An-
schauungen.

Juristische Wochenschr. Verschied.
Jahrgänge vor 1905.
Jahrb. d. Mineralogie 1860—64.
Jahrbuch d. Mineralogie. Beilage
Bd. 4—6.
Zeitschr. d. Geolog. Gesellschaft
1870—76.
Leitz, Grossschmetterlinge.
Berges Schmetterlingsbuch.
Brehms Tierleben. Kplt.

Mayrische Buchh. in Salzburg:
*Sang u. Klang. Bd. 4.

Franz Deuticke in Wien I, Hel-
ferstorferstr. 4:

*Zeitschr. f. Augenheilk. Bd. 28.
Juliheft od. komplett.
Archiv f. Dermatologie. General-
register z. Bd. 26—50.
*Annales de dermatologie. 1875—
1881. 1890. 1900. 1907. 1908.
Luciani, Physiologie.
Enzyklopädie d. mikroskop. Tech-
nik. 2. A. Bd. 1.
*Blätter f. Rechtspflege i. Bez. d.
Kammergerichtes. 1890—1912.
American, Journal of Obstetrics.
1911—12.
Encyclopédie française d'ophthal-
mologie. Kplt.
Wedl-Bock, patholog. Anatomie d.
Auges. Text.
*Schmidtman, Handb. d. gerichtl.
Medizin.
Zeitschr. f. Psychiatrie. 1900—12.
Schmidt-Lüthje, Diagnostik.
*Hegi, Flora v. Mitteleuropa,
*Kluge, etymolog. Wörterbuch.
Ibsens Werke.
*Glaser-Unger, zivilrechtl. Ent-
scheidungen. Bd. 27—47 u. Ge-
neralreg. od. einz. dieser Bde.
*— Bd. 1—47 u. Generalregister.
*Archiv f. gerichtl. Schriftenunter-
suchg. u. verwandte Geb. Bd. 1.
*Klages, Probleme d. Graphologie.
*— Prinzipien d. Charakterologie.

Oswald Weigel in Leipzig:

Allionius, Flora Pedemontani:
Auctuarium.
Heriband, Diatom.foss.d'Auvergne.
Tl. 3.
Mannfeld, durchs deutsche Land.
Tl. 1.
Wiesner, heliotrop. Erscheinungen
i. Pflanzenreiche. Tl. 1. 1878.
Schweinfurth, Flore égyptienne.
Saint-Hilaire, Flora Brasil. Merid.
1825—33.
Linné, Flora Lapponica. 1737.
Siebmacher, Wappenbuch. Gr. A.
Gray, Manual of Bot. 1—4. Ausg.
Deutsch-dän. Krieg. 1864. Alles
darüber.
Santer, Flora d. Herzogt. Salz-
burg. 2. Aufl. 1879.
Caflich, Exkursionsflora d. süd-
östl. Deutschland. 2. A.
Ascherson u. Graebner, Synops. d.
mitteleurop. Flora. 1. A. Bd. 1.
Zeitschr. f. Ethnol. Bd. 1.

Ferber'sche Univ.-B. in Giessen:
Baechtold, Gottfried Kellers Leb.
3 Bde.

Suttner, Memoiren. Geb.
Kellermann, Ingeborg. Geb.
London News. } Jahrg., enthaltend
Graphic. } Burenkrieg.
Müller, Udo, Holzmesskde. I u. II.
*Guttman, mediz. Terminologie.
Leunis, Zoologie. 2 Bde.
— Pflanzenkde. 3 Bde.
*Angebote direkt erbeten.

- Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.:**
 *Wied, Reise in Amerika. Kolor.
 *Karajan, dt. Sprachdenkm. d. 12. Jahrhunderts.
 *Magazin f. Liter. Jg. 67, 2. Jg. 69, H. 49.
 *Norden, Papst. u. Byzanz. 1903.
 *Callimachus, Hymni, ed. O. Schneider.
 *Vega, Taf. d. Primfaktoren d. Zahlen v. 1—16397.
 *Schaller, Primzahl-Tafel v. 1—100 000.
 *Röth, Gesch. v. Hessen. 2. A. v. Rumford.
 *Blater, Tafel d. Viertelquadr. allganz. Zahlen v. 1—200 000.
 *Maittaire, Annales typogr. T. IV. Index compl. 1733 od. 1—4.
 *Katal. d. Samml. Lippmann.
 *— d. Samml. Noll.
 *Jahrb. f. Nat.-Oek. I. Folge. Kplt. 1863—79. 34 Bde. u. 1901—06 n. Volkswirtsch. Chronik.
 *Heisenberg, Grabeskirche u. Apostelkirche. 1908.
 *Bellen, E. v. d., Kristallglasuren.
 *Benken, Weltklugheit u. Lebensgenuss. Bd. 1—3.
 *Beurlier, le culte impérial.
 *Beyträge z. crit. Historie, v. Gottsched. Tl. 4.
 *Bensow, Rich. Wagner als Schöpfer des Musikdramas.
 *Benz, d. dtchn. Volksbücher. (Diederichs. Lux.-Ausg.)
- Hausknecht & Co., St. Gallen:**
 Dahn, Bissula.
 Greith, Gesch. d. altirisch. Kirche.
 Hamann, History of Engl. literat Kennan, Zeltleben i. Sibirien.
 Manteuffel, am Langensee.
 Meyers Konv.-Lex. 6. Aufl. Bd. 23—24 apart.
 Nibbes, Temple de la Fortune. 1850.
 Ruegg, Reinh., Plaudereien.
 Schellenberg, Gartenflora.
 Schrott, Jakob Brunner.
 Siegfried u. Stade, hebr. Wörterb. zum Alten Testament.
 Unsere (Schweizer) Heimat zur Eiszeit.
 Wappen d. löbl. Bürgerschaft von St. Gallen. 18 Taf. (Zürich.)
 Wolff, J., d. Raubgraf.
 Just, kehrt zur Natur zurück!
 Lübsen, Lehrbüch. d. Arithmetik, Algebra, Geometrie u. Trigonometrie.
- Max Bergens Bh., Tilsit:**
 1 Rechtsprechung d. Oberlandesgerichte, v. Mugdan-Falkmann. Bd. 1—26. Geb. Tadellos.
- Ernst Wasmuth A.-G. in Berlin:**
 *Ludorff, Bau- u. Kunstdenkm. v. Westfalen. Bd. 11. 16. 18.
 *Plehn, Smyrna-Teppiche.
 *Riegl, orient. Teppiche.
 *Teppich-Erzeugnisse im Orient. Wien.
- Th. Ackermann, Hofbuchh. in München:**
 *(Kortum,) Leben, Meinungen und Thaten v. Hier. Jobs. 1784.
 *Schinkenberger, Handb. d. Berechnungen v. Anleihen etc. 1888.
 *Pfleiderer, Attribute d. Heiligen.
 *Armand, la médecine de la renaissance.
 *Deduction der Reichs-, Rats- und Gerichtsfähigkeit d. Tucher.
 *Wüsel, Wörterb. z. Fortbildg. d. Taubstummen.
 *Ibsen, sämtl. Werke, hrsg. von Brandes etc. 10 Bde. Brosch.
 *Nietzsche, Werke. Gross-Oktav-Ausgabe. Halbfrz.
 *Bolanden, Gustav Adolph.
 *Busch, Wilh. Erstausgaben.
 *Siebmacher, Wappenb. 4^o-Ausg. 3. Ausg. (1630); 4. Ausg. (1655), 5. Ausg. (1657).
 *Klein, nichteuklid. Geometrie.
- R. W. P. de Vries, Amsterdam:**
 *Collins, Anonymer og Pseudonym
 *Cushing, Anonyms. A dictionary of revealed authorship.
 *Melecourt, Essai d'un dictionnaire des ouvrages anonymes, publiés en Belgique.
 *Franklin, Dictionnaire des noms, surnoms et pseudonymes latins de l'histoire littéraire.
 *Halkett and Laing, Dictionary of anonymous and pseudonymous literature of Great Britain.
 *Holzmann u. Bohatta, dt. Anonymen-Lexikon.
 *Manne, nouv. recueil des ouvrages anonymes et pseudonymes.
 Melzi, Dizionario di opere anonime e pseudonime di scrittori ital.
 *Pettersen, Anonymer og Pseudonymer i. d. norske litteratur.
 *Sommervogel, Dictionn. des ouvrages anonymes et pseudonymes des religieux de la Compagnie de Jésus.
 *Uriarte, Catalogo de obras anony mas y pseudonim. de autores de la Compania de Jesus.
 *Pilling, Bibliography of Algonquian languages.
 *Sabin, Bibliotheca Americana.
 *Book Prices Current. Complet.
 *Leclerc, Bibliotheca americana.
 *Maaskamp, Costumes. 1. Ausg. 1878.
 *Cordes, Djatibosschen van Java. Angebote direkt.
- Misch & Thron in Brüssel:**
 *Handwörterb. d. Staatsw. 3. A.
 *Gregorovius, Gesch. d. St. Rom.
 *Treitschke, dt. Geschichte.
 *Politzer, Gesch. d. Ohrenheilkde. Bd. 1.
 *Annuaire de la Noblesse Belge. Kplt. od. einz. Jahrgge.
- S. B. Cvijanović in Belgrad:**
 Karup, W., Lebensversicherung u. d. Todesfall i. Kriege. (L. 1869.)
- Karl W. Hiersemann in Leipzig:**
 L'Esplorazione commerc. e l'esplorement 1886—91, 94, 96, 97, 1904—1907.
 Bull. de la Soc. de Géogr. de Toulouse. 1895
 Revue franç. de l'étranger et d. colon. 1904, 07.
 Gaea 1866.
 Rivista geogr. Italiana. 1903.
 Revue de Madagascar. 1903.
 Bull. de l'Acad. nat. hongroise des sciences. No. 1—5. 1884—86.
 Bull. de la Soc. de géogr. d'Alger. 1901.
 Nouv. Annales d. Voyages. 1860.
 Sitzgsber. d. kais. Akad. d. Wiss. Wien. Mathem.-naturw. Klasse. Bd. 23. 24. 43. 81. 109. 112 u. Reg. zu Bd. 1—30.
 Verhandlgn. d. k. k. geol. Reichsanstalt. 1903.
 Lipperheide, Kostüm-katalog.
 HARRISSE, Notes p. servir à l'hist. de la Nouvelle-France.
 Bull. internat. de l'Acad. des Sciences de Cracovie. Comptendu 1890—99. Classe d. sc. mathémat. 1904.
 Geograf. Föreningens Tidskrift Helsingfors 1900.
 Bull. de la soc. d'anthropol. Paris 1906—08.
 Almanach d. k. k. Akad. d. Wiss. 1895—98.
 Sitzgsber. d. kais. Akad. d. Wiss. Phil.-histor. Kl. 1860, 61, 1910.
 Yorkshire philosoph. soc. annual report 1826, 43, 81—85.
 Bull. trimestr. de géograph. et d'archéol. d'Oran. T. 16. 25. 32.
 Jahresber. d. Naturforsch. Ges. Emden. 1865, 76—85, 97—99.
 Beitr. z. vaterländ. Gesch., hrsg. v. Histor. Ges. Basel. N. S. Bd. 2.
 Sitzungsber. d. k. böhm. Gesellsch. in Prag. 1863, 64. Math.-naturwiss. Kl. 1881—84.
- Martin Breslauer, Berlin W. 15, Kurfürstendamm 29:**
 *Müldener, Johann Friedrich: Geschichte d. Frankenhäuser Patriarchat-Geschlechter. (1740—1760.) (Oder ähnlicher Titel.)
- Schoenfeldt & Co. in Berlin S.W., Schönebergerstr. 9:**
 Handwörterb. d. Staatswissensch. 3. Auflage.
- Rudolph Hartmann in Leipzig:**
 *Freitag, Hülfsb. f. d. Maschinenbau. 1. u. 2. Aufl.
 *Hütte. 1.—10. Aufl.
 *Marbach, Goethes Faust.
 *Brehms Tierleben. 2. Aufl.
 *Sanders, Sprachbriefe.
 *Kurtz, Kirchengesch. 12. Aufl.
- Rossberg'sche Bh., W. Schunke in Leipzig:**
 *Reuter, relig. Aufklärg. 1877—78.
 *Fontes rer. Austr. Bd. 59 u. ff.
 *Jaeger, Zivilproz. (Vorles.-Druckbogen.)
 *Zeitschr. f. Buchhaltg. Kplt.
 *Kleinwächter, Nationalökonomie.
 *Obst, Nationalökonomie.
 *Schlömilch, Handb. d. Math. I.
 *Kiss, Lied v. d. Nähmasch.
 *— Gedichte. (Neugebauer.)
 *— do. (Steinbach.)
 *Kunst u. Künstler. I—V.
 *Gross, Raritätenbetrug.
 *Merkel, strafb. Betrug.
 *Araskhaniantz, französ. Getreidehandelspolitik.
 *Benoist, Bismarck.
 *Brandt, Sehen u. Erkennen.
 *Bücher, Entst. d. Volkswirtsch.
 *Bartsch, Nibelungenlied.
 *Bobeth, Indic. deorum.
 *Barth, Stoa.
 *Bertolini, Risorgimento, ital.
 *Bratranek, Ästhetik d. Pflanzenw.
 *Bachmann, Entw. d. Ethik.
 *Beuchel, de legione.
 *Burdach, v. Mittelalter z. Ref.
 *Barth, Erzieh.- u. Unterrichtslehre.
 *Czapek, Grundprobl. d. Malerei.
 *Curtius, griech. Gesch. I.
 *Chamberlain, Grundlagen.
 *Channing, Hist. of the United St.
 *Cornelius, Einltg. i. d. Phil.
 *Calisch, Hoogduitsch Oordenboek.
- Gilhofer & Ranschburg in Wien I, Bognergasse 2:**
 *Lehrs, Gesch. d. Kupferstichs.
 *Brée, Methode Leschetitzkys.
 *Wessely, Anleitg. z. Sammeln d. Werke d. Kunstdruckes.
 *Schall, Anleitg. z. Restaurieren vergilbter, fleckiger u. beschäd. Kupferstiche.
 *Märchen- u. Sagen-Literat. Alles.
 *Österr. Topographien.
 *Schlösserbücher.
 *Merian, Österreich.
 *Straparola, Nächte (Müller).
 *Ompteda, Excelsior.
 *Heyck, dt. Geschichte. I.
 *Salburg, Dynasten. I—III.
 *— Inklusiven.
 *— wenn Könige lieben.
 *Henne am Rhy, allgem. Kulturgeschichte.
 *Ostwald, berühmte Männer. II.
 *Marshall, Volkswirtsch.-Lehre. II.
- Franz Borgmeyer in Hildesheim:**
 1 Kirchenmusikal. Jahrb. 1886—1907.
 1 Musica Divina. Geb. Bd. 2—3.
 1 Haberl, Cäcilienkalender. Jg. 1876—1885.
- Martin Breslauer in Berlin W. 15, Kurfürstendamm 29:**
 *Cicero, Officia M. T. C. Deutsch. Alle drei Ausgaben des Jahres 1531, in nur schönen Exempl.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
 Varthema, Itinerario.
 Pinto, F. M., Peregrinaçam.
 Père Bonfer, Alles betr. Siam.
 Drake, Franç., famous voyage.
 Linschoten, Navigatio et Itinerarium in Oriental.
 Père Ignace, Alles betr. Siam.
 Pimenta, l'Etat du Pegou.
 De Feines Franç. Alles betr. Siam.
 Pères, Moregion et Cardim, Alles betr. Siam.
 Beauline, Franç. Alles betr. Siam.
 Methold, Will., Relation des Royaumes de Golconde, etc.
 Van Vliet, Relat. histor. des troubles dans le R. de Siam.
 Père Maracci, Alles betr. Siam.
 Struys, Voyages.
 Rhodes, Alex. Alles betr. Siam.
 Père Tissanier, Franç. Relat. sur son voyage au Tonkin.
 Maffei, Histoire des Indes.
 Jarricus, Thesaurus Rerum Indicarum. 1615.
 Martiny, P., Annales de la Chine. Descript. de l'Asie (anonym). Gedruckt 1656 bei Cramoisy.
 L'Etat présent de l'Eglise de la Chine (Cramoisy). 1670.
 Relations du progrès de la Foi dans le Royaume de Siam par les Evêques François. 1668.
 Werke über Siam. Übers. aus all. Sprachen ins Englische.

M. Breitenstein in Wien IX/3:
 *Kollekt. Jügel, lat. Grammatik s. Schlüssel.
 *Bloch-Vittorelli, Beispiele von Schriftsätzen.
 *Tiroler Ehrenkränzlein.
 *Exlibris, Alte.
 *Musikal. Edelsteine. Bd. 1 u. 3.
 *Wagner, H., Entdeckungsreisen i. d. Wohnstube. 1. A.
 *— do. in Feld u. Flur. 1. A.
 *— do. in Wald u. Heide. 2. A.
 *— in Stadt u. Land 2. A.
 *Glaser-Unger, Entsch. Bd. 35—48.
 *Brehms Tierleben. 9. A.
 *Zürn, das Pferd.

E. Forstreuter in Berlin N. 24:
 *Andrees Handatlas. Nste. Aufl.
 *Beowulf. Hg. v. Heyne. Nste. A.
 *Windelband, Lehrb. d. Philos. Neueste Aufl.
 *Chamberlain, Grundlagen. V.-A.
 *Hammicher, Entrechtet.
 *Engel, Goethe, d. Mann u. d. Werk.
 *Böhm, Lehrb. d. Naturheilmeth.
 *Buxbaum, Lehrb. d. Hydrotherapie.
 *Winternitz, phys. Grundl. d. Hydrotherapie.
 *Überweg, Grundr. d. Philos. N.A.
 *Vogt u. Koch, Literaturgesch. II.
 *? In Jena ein Student.
 *Czerny, Handb. d. Kinderheilkunde.

Alfred Lorentz in Leipzig:
 Archiv f. Laryngologie. Bd. 13-17.
 Beyschlag, Nördlinger Geschlechts-hist.
 Cloeter, Gesch. v. Selb. 1867.
 Dieterici, Philos. d. Araber. Bd. 9, 11—15.
 Ebbinghaus, Gedächtnis. 1885.
 Ehrhardt, Presbyterologie d. ev. Schlesien.
 Finkelstein, Säuglingskrankh.
 Geisthirt, Schmalkaldia litterata.
 Goerres, Briefe. 1858—74.
 Kolbe, Einf. in die Kenntn. d. Insekten.
 Lagarde, Hagiographa chaldaice.
 Murhard, Bibliotheca math. 1797.
 Nohl, Beethoven. 4 Bde.
 Strzygowski, Calenderbilder d. Chronogr. v. J. 354.
 Waitz, das gelehrte Sachsen. 1780.
 Weyermann, Nachr. v. Gelehrten a. Ulm.
 Berlin. philol. Wochenschr. Bd. 2, 3, 4, 7—9.
 Wünsche, babylon. Talmud. — jerusalem. Talmud. 1880.
 Bitter, Bach u. der Brüder. 1868.
 Brunner, dt. Rechtsgesch. Bd. II.
 Centralbl. f. Nervenheilkde. Kplt. u. 7 u. 13 apart.
 Chledowski, Hof v. Ferrara, — Hof v. Siena.
 Cohnheim, allgem. Pathol. u. pathol. Physiol.
 Corpus juris eccles. saxon. 1773. — — civ., ed. Krueger-Mommsen.
 J. Chr. Edelmann, Alles.
 Graesel, Bibliothekslehre. 2. A.
 Lucian. (Alles von u. über.)
 Meyer, geistl. Briefwechsel. 1692. — R. M., Goethe. 3. A.
 Monatsschr. f. Pastoraltheol. Jg. 1-8.
 Schaper, Wandmaler, in Kirchen.
 Schlömilch, Übg. z. Stud. d. höh. Analysis. Tl. II. 4. A.
 Tonindustrie-Zeitg. Jg. 1—36.
 Weiss, Schriften d. N. Test. 1. od. 2. A.

Antiquariat Steffen, Limburg a. L.:
 Carnegie, Kaufmanns Herrschgewalt.
 Cremer, Reiseeindrücke e. Kaufmanns.
 Grimm, Leben Jesu. 1. Aufl. Bd. 7.
 Hake, Apologetik. 2. Aufl. Mehrf.
 Hedin, d. Asiens Wüsten. (1.50.) — durch Amerika. (3.—.)
 Hunolt, Sittenlehre. Rgsbg. 1842—1848. Bd. 17, 18, 23, 24.
 Jägers-Inderfurth, Katechet. Bd. 2.
 Königsmark, Japan. (1.75.)
 Lehmen, Philosophie. 1. Aufl. Kplt. u. einz. Bde.
 Neudeck, d. kleine Buch d. Techn.
 Scherer, Bibliothek f. Prediger. Bd. 1. (1.—3. Aufl.)
 Langbein, Galvanoplastik.

Heinr. Hugendubel in München, Salvatorstrasse 18:
 *Baur, F., Lehrb. d. nied. Geodäsie. 5. Aufl.
 *Berlepsch, H. A., Chronik v. ehrbaren Bäckergewerk. (1848.)
 *Bertram, M., gärtn. Planzeichn. (1909.)
 *Bloem, W., der krasse Fuchs. (4.50.)
 *Brandes, G., d. Naturalismus in England.
 *Encke, F., gärtn. Planzchn. (1898.)
 *Gailturier, Porzellanfabr. i. Els.
 *Hatzidakis, Einl. i. d. neugriech. Gramm.
 *Lipperheides Spruchwörterbuch.
 *Oberhammer u. Zimmer, durch Syrien.
 *Pape, Handwörterb. d. griech. Sprache. Griech.-dt. Tl. Bd. 2. (1842.)
 *Passow, Handwörterb. d. gr. Spr.
 *Plattner, Ph., ausf. frz. Gramm. (40.—.)
 *Proudhon, Nationalökonomie.
 *Schack, Gesch. d. span. Literat.
 *Schumann, K., Kakteen. 2. A.
 *Vischer, Th., auch Einer. 1. Aufl.
 *Weber, Ges. u. Verordngn. Kplt.
 *Weinschenk, Gesteinskde. 2. A.
 *Hess u. Krüger, Reitschule. Leipzig 1800—1802.
 Touchemolin et Ehrhard, neueröffnete Reitschule. (Ca. 1818.)
 *Le Noble, Traité d'équitation à l'usage des dames. (1826.)
 *La Guérinière, Ecole de Cavalerie. (1802.)

Basler Buch- u. Antiquariatshdlg. vorm. Adolf Geering in Basel:
 *Hesse-W., Wunder d. Welt.
 *Münsterberg, chines. Kunstgesch.
 *Wagner, R., mein Leben.
 *— Briefe an Wesendonk.
 *Buch f. Alle 1887.
 *Desor, bel âge du bronze.
 *Rademacher, Erfahrungs-Heillehre. 4. Aufl.
 *Ideler, Physici et medici graeci minores.
 *Meyers Handatlas. Billig.
 *Fränkel, Arzneimittelsynthese.
 *Greinz, Bergbauern.
 *Heer, alle Romane, nur g. e.
 *Hillern, Arzt der Seele.
 *Wilbrandt, ein Mecklenburger.
 *Zahn, Firnwind.
 *Usteri, Dichtungen. 1831. Kplt. u. I.
 *Busch-Album, (Bassermann.)
 *Dahn, ein Kampf um Rom.
 *Freitag, Bilder a. d. dt. Vergang.
 *G. Kellers Werke.

J. J. Heckenhauer in Tübingen:
 *Entsch, d. R.-G. in Zivilsachen. N. F. Bd. 1 u. ff.
 *Wildermuth, Werke. III. Bd. 3. 4. 7. 9. 10. Alter roter Einbd.
 *Fecht, Gesch. v. Durlach.
 *Zeller, Philos. d. Griechen. N.A.

G. E. Stechert & Co. in Leipzig:
 Amundsen, neue Shakespeare-bühne d. Münch. Hoftheaters. 1911.
 Bang, am Wege. 1893.
 Bauzeitung, Schweizer. Bd. 57.
 Bibl. philol. classica. Bd. 31, Heft 4 apart. Ev. 31 kplt.
 Blätter aus d. Walliser Geschichte. I, Lfg. 1.
 Curtius, griech. Gesch. Ins Griech. übers. v. Lampros.
 Doumerque, Jean Calvin. 1. 2.
 Echo, Literar. Bd. 1—3.
 Fimmen, Zeit u. Dauer d. kretmyken. Kultur. 1909.
 Finsler, Homer. 1909. Geb.
 Galen, Sohn d. Gärtners. Geb.
 Goethe, Briefe u. Aufsätze a. d. Leben. 1766—86 hrsg. v. Schöll. 1846.
 Hankel, zur Gesch. d. Mathem. i. Altertum u. M.-A. 1874.
 Hoffmann v. Fallersleben, Fundgruben f. Gesch. d. dt. Sprache u. Liter. 3 Bde. 1830—37.
 Keller, Tierwelt in d. Landwirtschaft. 1893.
 Klopstock, sämtl. Werke.
 Mahn, Hauptmann u. d. mod. Realismus.
 Pädagogium. Bd. 14.
 Ribbeck, Homer. Formenlehre. 3. A. 1895.
 Savigny, Gesch. d. röm. Rechts i. M.-A. 2. Aufl. Einz. Bde.
 Schiller, hist.-krit. Ausg., v. Goedeke. Bd. 11 (Gedichte) apart.
 Schmidt-Cabanis, eingeregnet u. eingeschnit.
 Sitzungsber. d. bayr. Akad. Math.-phys. Klasse. 1872. Inhalts-Verz. u. Register.
 Statistik d. Dt. Reichs. Bd. 155, Heft 1; 162, Heft 1.
 Storm, Biese u. d. mod. Realismus. 1888.
 Studien, Bibl., hrsg. v. Bardenhewer. Bd. 9, Heft 4.
 Vorträge u. Aufsätze a. d. Comenius-Gesellschaft. III, 1.
 Weihnachtsbuch, Dt. 2 Bde. Lwd. Ev. I apart.
 Ztschr. f. allgem. Physiologie. Bd. 1—6. Ev. 5—6.
 — f. d. dt. Unterricht. Jg. 14. 1900.
 — f. math. u. naturwiss. Unterr. Jg. 12. Das Heft m. Titel u. Inhaltsverz.

W. E. Hepple in Bamberg:
 *Meyers Konv.-Lex. Neueste Aufl. Tadellos gehalten.
 *Fuchs, Sittengesch. I-III u. Supplement. Angebote direkt erbeten.

Finnische Buchh. A.G., Helsingfors:
 *Philippson, Westeuropa.
 *Brückner, Peter der Grosse.
 *Brückner, Katharina II.

- Richard Kaufmann** in Stuttgart:
 *Hardeland, Pastoraltheolog. 1907.
 *Piennigsdorf, relig. Wille. 1910.
 *Boelsche, naturw. Grundlag. der Poesie. 1887.
 *Navier, Resumé d. leçons. 1. Tl. 2. Aufl. 1833.
 *Ernst, Kuppelungen. 1890.
 *Lehmann, elektr. Lichterschein. 1898.
 *Dürer, Ritter, Tod, Teufel.
 *— Hieronymus. Orig.-Stiche.
 *Föppl, Statik. 2. od. 3. Aufl.
 *Reiche, Dampfkessel. Ausg. 1876.
 *Larousse, Dictionn. ill. 8 vols.
 *Ach, Willenstätigkeit. 1905.
 *Kluge, angelsächs. Leseb. 1902.
- Koebner'sche Bh.** in Breslau:
 *Avenarius, a. 4 Jahrh. e. dtshn. Bürgerfamilie.
 *Bernhardi, Tagebuchblätter.
 *Koehler, Medizinalpflanzen-Atlas. I. u. II.
 Mommsen, röm. Gesch.
 Ranke, preuss. Gesch., — röm. Päpste.
 Sombart, dt. Volkswirtschaft im 19. Jahrh. V.-A.
 Dixon, Seelenbräute.
 Heinses Werke.
 *Winckler, altbabylon. Kultur.
 Krampen, Was ist vornehm?
 *Singer, Aufsätze u. Votr.
 *Sallustius, Histor. reliquiae, ed. Maurenbrecher.
 *Bächtold, Gesch. d. dtshn. Lit. in der Schweiz.
 *Binger (Ritter,) 3 Sommer in Löbichau.
 *Parthey, Jugenderinnerungen.
 *Steuernagel, Einwanderung der israelit. Stämme.
 *Ribbeck, Scenicae Roman. poesis fragm. 3. Aufl. 2 Bde.
 *Stern, Beitr. z. Psychologie der Aussage.
- J. Bisenstein & Co.** in Wien IX/3:
 *Bertrand, Mémoir. sur Napoléon.
 *Bacon, neues Organon.
 *Apollonius von Rhodos.
 *Macrobius.
 *Stobaeus.
 *Pausanias.
 *Aurelius Victor.
 *Die orphischen Hymnen.
 *Aulus Gellius.
 *Arneth, Maria Theresia u. Jos. II. Ihre Korresp. 3 Bde. Wien 1867. — 1868.
- F. Volekmar, Auslandabteilung G,** in Leipzig:
 *1 Feist, etymolog. Wrtrb. Geb.
- P. Schober, Akadem. Buchh.** in Berlin N. 4:
 *Handb. d. Elektrotechn. Bd. II, 1.
- C. F. Rees'sche Buchh.** in Heidenheim a. Brz.:
 „Hütte“, des Ingen. Taschenbuch.
 Soergel, Jahrb. d. Verwaltungsr. Jahrg. 1—4.
- Ernst Keil's Nchl. (August Scherl)** G. m. b. H. in Leipzig:
 *Jahrbücher f. d. deutsche Armee u. Marine. Bd. 82.
 *Balck, Taktik. Alle 6 Bde.
- Harry Martinson** in Moskau, Armianski 4:
 1 Amer. Journal of Archaeology 1911, p. 2.
 *1 Kunst u. Künstler 1911-12.
 *1 Museumskunde 1912. H. 4.
 *1 Zeitschr. f. math. Unterr. 1912.
- Burgersdijk & Niermans, Leiden:**
 *1 Abhandl. üb. Staats- u. Völkerrechtsl. 1895 u. Folge.
 *1 Annales de l'école libre des sciences polit. 1886 u. Folge.
 *1 Annals of the American Acad. of political a. social science. 1890 u. Folge.
 1 Archiv f. öffentl. Recht. 1886 u. Folge.
 *1 Archives diplomatiques. 1861 u. Folge.
 *1 Archives parlementaires. Serie
 *1 Archivio giuridico. 1868 u. Folge.
 *1 Bulletin de la société de législat. comparée. 1869 u. Folge.
 *1 Jahrbuch, Polit., d. schweizer. Eidgenossensch. 1886 u. Folge.
 *Jahrbücher f. Nationalökonomie u. Statistik. 1863 u. Folge.
 *1 Journal of political economy. 1893 u. Folge.
 *1 Journal of droit internat. p. Clunet. 1874 u. Folge.
 *1 Law quarterly Reviews. 1885. u. Folge.
 *1 Political Science quarterly. New York. 1886 u. Folge.
 *1 Revue d'histoire diplomat. 1887 u. Folge.
 *1 Revue histor. de droit franç. et étranger. 1855 u. Folge.
 *1 Revue politique et parlementaire. 1894 u. Folge.
 *1 Revue prat. de droit internat. privé. Serie.
 *1 Rivista italiana p. le scienze giuridiche. 1886 u. Folge.
 *1 Staatsarchiv. 1861 u. Folge.
 *1 Vierteljahrsschrift f. Volkswirtschaft usw. 1863 u. Folge.
 *1 Ztschr., Jurist., f. Elsass-Lothr. 1876 u. Folge.
 *1 Zeitschr. f. ungar. Recht. 1895 u. Folge.
 *1 Zeitschrift f. Rechtsgeschichte. Serie.
 *1 Zeitschrift f. vergleich. Rechtswissenschaft. 1879 u. Folge.
 *1 Zeitschrift d. Savigny-Stiftung f. Rechtsgeschichte. 1880 u. Folge. Beide Abteil.
 *1 Zeitschrift f. d. ges. Staatswissenschaft. 1844 u. Folge.
 *1 Zeitschrift f. Völkerrecht. 1906 u. Folge.
- Buchh. Hans Dommes** in Cöln:
 *Demmin, Waffenkunde.
- Karl W. Hiersemann** in Leipzig:
 Riant, Pélerinages des Scandinav. 1865.
 Ronse, Greek Votive Offerings.
 Spohr, Fidus.
 Aumüller, Maitres allemands. Grabmalkunst. 1.—3. Folge. Bln. 1902—06.
 Alle Kataloge des Brit. Museums. Prakt. Maschinenkonstr. 1911—12.
 Slav. Blätter 1866, auch defekt.
 Furtwängler, 100 Tafeln n. d. Bildwerken d. k. Glyptothek.
 Palladio (Andrea). Alles von ihm. Goldoni, Mémoires. 1787.
 Pejacsevich, Peter Frh. v. Parchevich.
 Keiserling u. K., Petschora-Land.
 Schrenk, Nordosten des europ. Russland.
 Balmer, Seeweg zw. Europa und Westsibirien.
 Chavanne u. a., Literatur üb. die Polarregionen.
 Journal, Politisches, nebst Anzeige von Gelehrten. Hamburg 1784, 1791—1839.
- F. Volekmar, Ausland-Abt. E** in Leipzig:
 Jahrb. f. Nat.-Oekon. Bd. 1—34 u. N. F. 1—3.
 Wirtschaftszeitung, Dtsche. 1—3.
 Bankarchiv. 1—6.
 Zeitschr. f. d. ges. Staatswissenschaft. 1—63 m. Erg.-Heften.
 Kolonialpost, Deutsche. 1, 2.
 Zeitschrift, Koloniale. 1—8.
 Kolonien, Die deutschen. 1—7.
 Asien. 1—6.
 Empire Review. Vol. 1—14.
 Bulletin de Colonisation comparée. Jahrg. 1—4.
 L'Agriculture pratique des pays chauds. Jahrg. 1—7.
 Annales diplom. et consulaires. Vol. 1—5.
- Fritz Quick** in Warburg:
 Horaz, Oden, v. Behrendt. Dtschr. u. lat. Text. 1. Tl.
- J. A. Mayer'sche Bh.** in Aachen:
 *Stumpf, Gleichstrom-Maschinen.
 *Martens, Materialienkde. 2 Bde.
 *Mars, Spezialstähle.
 *Clebsch, Theorie der Elastizität fester Körper.
 *Kirchhoff, Vorles. üb. mathemat. Physik. I. Mechanik.
 *Mach, Prinzipien d. Wärmelehre.
- Volkserzieher - Versandbh. Wilh. Schwaner** in Schlachtensee:
 Goethes sämtl. Werke.
- H. O. Sperling** in Stuttgart:
 Reissmann, Franz Schubert.
 Langensch. Unterr.-Briefe: Ital., — Engl., — Span.
 Holtz, v. Holtz, Frhr. v. Holtz, alles über diese Namen.
 Haendels Inseraten-Versendungsliste. Alle Jahrg.
 Zeitschrift, Phonogr. Jahrg. 1—8.
- Burgersdijk & Niermans, Leiden:**
 *1 Mühlbrecht, Übersicht d. staats- u. rechtswissenschaftl. Literat. 1868 u. Folg.
 *1 — Wegweiser. Letzte Aufl.
 *1 Wagner u. Pappenheim, Seerecht. 1884 u. Folge.
 *1 Mosers Werke üb. Völkerrecht. 1732—52.
 *1 Handbuch d. Völkerr. 4 Bde.
 *1 Holtzendorff, Droit d. gens. Hamb. 1889.
 *1 Attlmayr, Seerecht. 1903.
 *1 Bluntschli, Völkerrecht. 1878.
 *1 Meyer, Weltwechselrecht. 1909.
 *1 Strupp, Völkerr. 1911. 2 Bde. Werke u. Zeitschriften üb. Politik u. Internationales Recht in all. Sprachen. Stets!
- W. H. Kühl** in Berlin SW. 11:
 Amundsen, Südpol. 2 Bde. Or.-Bd. Jäger, Wetter- u. Mondkalender für 1912.
 Diesel, Wärmemotor. Berl. 1893.
 Geogr. Lexikon d. Schweiz. Kplt. u. einz. Bde.
 Saunier, Gesch. d. Zeitmesskunst. Elektrotechnik u. Maschinenbau. 1909. Nr. 35. 36.
 Elektrotechnische Zeitschr. 1913, Nr. 3. 5. (Jan.)
 Knebel, priv. Versicherungswes. II. III.
- Passage-Buchh. Richard Müller** in Jena:
 Ranke, Gesch. d. Päpste.
 *Schwalbach, die neuesten dtshn. Taler. 1. Aufl.
- Franckh'sche Verlagshandlung** in Stuttgart:
 Lichtenstein, Reis. i. südl. Afrika. 1803-06. 2 Bde. Portr. u. Kupfer. Berlin 1812.
 Burckhardt, math. Unterr.-Briefe. N. Aufl.
 Rothschild, Taschenb. f. Kaufleute. Letzte Aufl.
 Touss.-Langensch., latein. Unterr.-Briefe.
 — do. span. Unterr.-Briefe.
- K. Herter Nachf.** in Mannheim:
 *Tolhausen, techn. Wbch. 3. Bd.
 *Telmann, unter d. Dolomiten.
 *Schlossmann, Hygiene d. Kindes.
- P. Dienemann Nachf., Dresden-A.:**
 *Stieler, — Andree, Hand-Atlas.
 *Busch-Album. I.
 *Vogt-Koch, Literaturgesch. 2. Bd.
 *Berge-Koehler, Pflanzen-Atlas.
- E. S. Mittler & Sohn** in Berlin S.W. 68, Kochstr. 68:
 Urkundliche Beiträge u. Forschungen z. Gesch. d. preuss. Heeres. Heft 6, 7, 8, 9, 10.
- Baedekersche Bh.** in Elberfeld:
 *Fielding, Tom Jones. 1. französ. Ausgabe 1750. Ill. v. Gravelot.
 *Gobineau, Renaissance. (Insel.) Pracht-Ausg.
 *Ramondt, Kautschukforschung.

Joh. Palm's Hofbh., München:
2 Maarden, Peace, power a. pl.
Dohm, was die Pastoren von den
Frauen denken.
Niemann, Maskenspiel d. Lebens.
Schäfer, Wilh., Karl Stauffer. 1. A.
Völderndorff, Plaudereien, I.

Oskar Kirsch in Wien:
Gesenius, hebr.-aramäisches Hand-
wörterbuch. 2 Bde.

Swets & Zeitlinger, Amsterdam:
Schröder, Indiens Literat. u. Kult.
in histor. Entwickl.
Handb. d. klass. Altert.-Wiss.,
hrsg. v. Müller. I. 2. A. Geb.
Verhandl. d. dt. Geogr.-Tag. 1-16.
Lichtensten, Reise i. Süd-Afrika.
Lemker, von Lessing bis Opitz.
Meissner, Goethe als Jurist. 1885.
Hettner, romant. Schule.
Dilthey, Leben Schleiermachers.
Schulze-Gaevernitz, zum sozial.
Frieden.

Carl Ulrich & Co., Charlottenburg:
*1 Hildebrandt-Kossak, Reise um
die Erde. 1882.

*1 Bulwer, der letzte der Barone.

Aderjahn'sche Buchhandlung in
Königsberg i. Pr.:

*Brockhaus' Konv.-Lex. Neue re-
vidierte Jub.-Ausg. 14. Aufl.
1908-10. 17 Bde. M. 204.— ord.

Nordiska Bokh., A.-G., Stockholm:
*Hesse, Varicellen.

Benno Konegen in Leipzig:
Friedlaender, Teerfarbenfabrikat.
1 u. f.

Intelligenzblatt, Aerztl., 1854-1860,
1862-65, 67, 70-72.

Pfannhauser, Galvanoplast. 1904.
Presch, physik.-diätet. Therapie.
Schlegel, homöop. Behandlg. un-
heilb. Krankh.

Schönheits- u. Gesundheitskate-
chismus fürs schöne Geschlecht.
Tautphoeus, Quitt. Leipzig 1858.

R. Oldenbourg in München:
*Burckhardt, mathem. Unterr.-Br.
*Kleyers Enzyklopaedie. (Besond.
Mathematik.)

Herm. Bahr's Bh. (Conrad Haber)
in Berlin W. 8, Mohrenstr. 6:
*Koch, allg. Landrecht.

*Gold. Klassikerbibl. In Ganzldr.
Tadellose Exemplare.

*Mitteil. d. Vereins d. Plakat-
freunde. Jg. 1.

J. Deubner in Riga:
1 Pfeiffer, Frz., dt. Mystiker des
14. Jahrh. Bd. 2, Abt. 1. Ausg.
v. Ekkehard. Leipzig 1851.

Süddeutsches Antiqu., München:
*Deutsche Heimat. Jg. 3.
*Tertullian, Werke, v. Kellner.
*Norden, Papsttum u. Byzanz.
*Krumbacher, Gesch. d. byz. Lit.
*Panizza, düstre Lieder. 1886.
*Diaz del Castillo, Mexico.
*Brinz, Lehrb. d. Pandekten. 2. A.

F. H. Schimpff in Triest:
*Kunst u. Dekoration. I-XXVIII.
*Kunst. (Bruckmann.) I-
*Mischler-U., Staatswrtrb.
Heyse, ges. Werke. In 29 Bdn.
Bd. 4. Origbd.

Akadem. Buchh. in Prag II-284:
*Hatzfeld u. Darmesteter, Diction-
naire général de la langue franç.
Antiquar.

B. H. Blackwell, 50 a. 51, Broad
Street, Oxford:

*Pindar, ed. Christ. Kl. A.
*— ed. Schröder. Kl. A.

*Rumpel, Lexicon Pindaricum.
*Aeschylus, ed. Weil.

*Thucydides, ed. Hude. Kl. A.
*Hude, Comment. Thucyd.

*Demosthenes, ed. Blass. Ed. maj.
*— ed. Reiske.

*Suetonius, ed. Ihm. Kl. A.
*Livius, erkl. v. Weissenborn.
Letzte Aufl.

*Tacitus, von Heraeus.
*Horatius in usum Delphini. 4^o.

*Herodot, ed. Stein. Gr. Ausg.
*Morsbach, mittellengl. Gramm.

*Strabo, ed. Kramer.
*Solytk, Napoléon en 1812.

*Lartigue, l'Aurès.
*Müller, W. M., Asien u. Europa.

*Vogt, Leben u. Dichten d. dt.
Spilleute d. M.-A.

*Hoffmann, bibliogr. Handb. d.
Literatur d. Griechen. 2. A.

A. Asher & Co. in Berlin W. 8:
*Pückler-Muskau, Briefe eines
Verstorbenen.

*Nietzsche, also sprach Zara-
thustra. I.

*— die Morgenröte.
*— die fröhliche Wissenschaft

*— der Fall Wagner.

*Quarterly journal of economics.
Bd. 1-23. (Boston.)

*Survey. Bd. 1 u. f. (New York.)
*Beck, Vollendg. d. Reiches Gott.

*Wittichen, Idee d. Reiches Gottes.

Fr. Weiss in Grünberg i. Schl.:

*1 Holz, Schaeffers Darnis, Fress-,
Sauf- u. Venuslieder. Geb.

Danckwerts'sche Buchhandlg. in
Harburg (Elbe):
Meyers gr. Konv.-Lex. 6. Aufl.

J. Hallauer in Oerlikon-Zürich:
*Stetefeld, Eis- u. Kälteerzeugungs-
maschinen. Aufl. 1901.

Buchh. Hans Dommers in Cöln:
*Motor. I. II. Vollständig.

*Rilke, neue Gedichte. I. 1. Aufl.
Gebunden.

Sanct-Stefans-Verein in Budapest:
*Zeitschr. f. kath. Theologie.
(Innsbr.) Jahrg. 1890, III.

Quartalheft; 1894, II u. III. H.
Ev. kplte Jahrgge.

*Sanct Bernardus, Contemplatio de
passione Christi per septem
horas.

Angebote direkt erbeten!

W. Junk in Berlin W. 15:
*Archiv für Naturgeschichte.
*Zentralblatt f. Physiologie. Vollst.
Reihen od. grössere Reihen.
*Engler-Prantl, Pflanzenfamilien.
Geb. Kplt. od. einz. Bde.
*Reichenow, Vogelbilder aus fer-
nen Zonen. Evtl. mehrere Expl.

A. Eggimann in Genf:
1 Adeline, le livre d'un enfant.
(London.)

1 Goethes Tagebuch.
Alles üb. Zauber- u. Kartenkünste.

1 Maspéro, Histoire ancienne des
peuples d'Orient.

1 Rademac, Manuel de droit crim.

E. G. Weimann in Leipzig, Ho-
spitalstrasse 10:
Steub, Herbsttage in Tirol. 1867.

Basler Buch- u. Ant.-Handlg.
vorm. **Adolf Geering** in Basel:
*Gerlach, gerichtl. Tierheilkde.

*Gerster, schweiz. Exlibris.
*Exlibris. Werke darüber.

*Minor, Chr. Fel. Weisse.
*Rigutini-Bulle, ital. Wörterbuch.

*Schmidt, R., Richardson, R. u. G.
*Zeitschr. d. Palästinavereins.

*Schlüssel zu Onkel Toms Hütte.

A. Rieke Nachf. in Rheine i. W.:

Johannsen, Handb. d. Baumwoll-
spinnerei. 2 Bde.

Georg Schöpferl in Wien IV, Fa-
voritenstrasse 35:
Budwinski, Erkenntnisse d. Jahre

1892. 93. 94. 95.

Parker & Son, 27, Broad Street,
Oxford:

*Krassnow, Russland.
*Dessau, Inscr. lat. sel.

*Momsen, Droit publ. rom.
*Lécrivain, Sénat Romain.

*Lagarde, Geoponicon.
*Kammer, Hauptfr. d. Homer.

Kritik.
*Procop, Gesch. s. Zeit, v. Kanne-
giesser.

*Guhl, Ephesiaca.
*Bornemann, Acta Apostol. 1848.

*Gilbert, meteorol. Theorien d.
griech. Altert.

*Türk, Böhmen. (Kampf u. Dtscht.
VI.)

*Dumont, Corps univ. diplom.
1726.

*Maulde de la Clavière Louis XII.
*Torqueville, Souvenir.

*Monumenta Gregoriana, ed. Jaffé.
*Mon. Germ. Hist. Leg. Sect. II.

T. I. 1883.
*Pinelli, Storia mil. del Piemonte.
1854.

*Marchesi, la liturgia gallicana.
*Mantoux, Révol.

W. Düwert Nachf. (Max Taute) in
Perleberg:

*Weitzel, mathem. Unterrichtsbr.
1. Kursus.

*Goltz, Bogumil, Feigenblätter.
Angebote direkt.

Creutzer'sche Sortbh. in Aachen:
*Jurist. Wochenschrift 1900-12.
*Jaeger, Konkursanfechtung.
*Wochenschr. f. homil. Wiss.
*Brockhaus' u. Meyers Konv.-Lex.
*Menge, Horaz' Oden, übers.
*Xenophons Habrokomes, übers.
v. Krabinger.
*Venn, Aufsatzbuch. 28.-32. Aufl.
Zahle guten Preis.

Buchh. d. »Südd. Verlagsanstalt«
in Ulm:
Grimm, Leben Jesu. Geb.

J. Diehl in Hilchenbach i. Westf.:

*Förster, Schule u. Charakter.
*Krüger, Rügge Wiäge.

*Landois, Frans Essink. I.
*Kabisch, erzieh. Geschichtsunterr.
Montessori, la casa dei bambini.

Deutsch u. französ.
*Milde, Bryologia silesiaca.

*Windelband, Gesch. d. neueren
Philosophie.

Koglersche Buchh. in Siegen:
1 Bauer, d. palästinische Arabisch.
Brosch. od. geb.

Buchh. C. Bachmann in Zürich I:
*Zola, Werkstatt d. Kunst. Geb.

*Lasker-Schüler, mein Herz. Geb.

F. J. Reinhardt in Fulda:
Scherenberg, Waterloo.

Holze & Pahl in Dresden:
1 Gesellschaft. Jg. 1885.

1 Eisenbau 1910. 11. 12. 13.
Alles über slawische Kunst.

Rosberg'sche Buchh., Schunke in
Leipzig:

*Völkerchlacht b. Leipzig u. Be-
freiungskriege. Alles darüber
(Bücher, Kunstblätter etc.).

Geellius'sche Bh. in Berlin W. 8:
*Nash, the mansions of England in
the olden times. Serie I-IV.

London 1839-49. In M.

*Skulpturenschatz, Klass. Bd. 1-
4. 1897-1900. Geb.

*Zentralblatt f. d. ges. Unterr.-
Verwaltg. 1859. 61. 63-66. 70

-1874. 76. 78. 92. 93. 1900-
1903. 1908-09.

Braun'sche Hofbh. in Karlsruhe:
*Pfleiderer, Christentum u. Reli-
gion. 3 Bde. Auch einz. Bde.

Langlois & Cie. in Burgdorf:
Bunte u. Moral. Leitungsanaesthe-
sie. Geb.

Reuss u. Pollack, Berlin W. 35:
Schmoller, Jahrb. d. Nationalökon.
Stinde, Familie Buchholz. I-II.

K. G. Th. Scheffer in Steglitz:
Hoffmann (?), Sebalduskirche in
Nürnberg. Antiqu.

Eleftheroudakis & Barth, Athen:
*Römische Quartalsschr. Bd. 1-13.

J. Greven in Crefeld:
*Diesterwegs Werke, hrsg. von
Langenberg.

*Weismann, Vorträge üb. De-
scendenztheorie.

Erstausg.

Willy Graf Nachf. Emil Melchers
in Höchst a. Main:
*1 Aus Henschels Skizzenmappe.
Bd. 1 od. 2.
Angebote direkt erbeten.

Heinrich Springer in Hirschberg:
Hollaender, d. Medizin in der klas-
sischen Malerei.

Eugen Franck's Buchh. in Oppeln:
*Treitschke, Geschichte. 1-5. Geh.
*Friedjung, Vorherrschaft. Geh.
*— Krimkrieg. Geh.

Lampart & Comp. in Augsburg:
*3 Toussaint-Langensch., Unterr.-
Briefe. Englisch. Neueste Aufl.

Carl Brandes in Hannover:
Holbein, Fr. v., d. Familie Schrof-
fenstein von Kleist. 1830-40.

C. Troemer's Univ.-Buchh. (Ernst
Harms) in Freiburg i. B.:
Kunst u. Künstler. Einz. Hefte.
Geissler, Führer d. d. dt. Literat.
Racinet, Kostüm. 5 Bde.
Immermann, Oberhof. Illustr. v.
Vautier.

G. Ragozy's Univ.-Bh. (K. Nick)
in Freiburg (Breisgau):
*Rosenthal, engl. Unterr.-Briefe.
*Frey, Hallers Leben.
*Wlassak, Gesch. d. negotiorum
gestio.

Kataloge

Soeben ausgegeben:
Antiquariatsverzeichnis
(Theologie, Geschenkliteratur, Bio-
graphisches, Illustriertes, Erzäh-
lungen, Jugendschriften usw.)
Ca. 1200 Titel.
Stuttgart.
J. F. Steinkopf.

Kunstauktion

23. bis 25. Oktober 1913.
Sammlung von Holzschnitten, Ra-
dierungen, Farbendrucke, Schab-
kunsblätter des XV. bis XVIII.
Jahrhunderts, zumeist aus Wiener
Privatbesitz. Mit auserlesenen
Werken von **Dürer** und **Rem-
brandt**, einer reichen Kollektion
der Stiche **Chodowiecki**, dar-
unter viele Probedrucke mit Rand-
einfällen, ferner gefuchte Blätter
von **Bartolozzi**, **Boilly**, **Vouche**,
Green, **Rauffmann**, **Moreau**,
Marland, **Singelton**, **Ward** etc.
Ansichten — Japanische Farben-
holzschnitte — Karikaturen, Mi-
litär-, Jagd- und Sportblätter —
Künstlerische Porträts — Schlach-
tenbilder und Seegefechte etc.

Katalog soeben erschienen.

Mag. Berl, Kunst-Antiquariat,
Berlin SW., Leipzigerstr. 89.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Wiederholt sofort zurückerbitten,
da neue Auflage bevorsteht:
Bartels, der deutsche Verfall.
Ladenpreis M. —.60.
Leipzig. **Armanen-Verlag**
(Robert Burger).

Wir bitten um gefällige um-
gehende Rücksendung von:

Sammlung Götschen

Nr. 79: **Jenzen**, Gotische
Sprachdenkmäler. 2. u. 3. Aufl.
Nr. 80: **Hartmann**, Stilkunde.
3. u. 4. Aufl.
Nr. 94: **Reßler**, Photographie.
4. Aufl.
Nr. 143: **Hausner**, Darstellende
Geometrie. II.
Nr. 373: **Ihering**, Landeskunde
v. Brasilien.

Diese Nummern wurden nur noch
ausnahmsweise in Kommission ge-
geben, und wir benötigen sie jetzt
dringend zur Ausführung fester
Bestellungen. Nach dem 4. Januar
1914 können wir keine Exemplare
mehr zurücknehmen.

Ferner erbitten wir zurück alle
entbehrlichen Exemplare von:

Nr. 69: **Weiser**, Engl. Literatur-
geschichte. 3. Aufl.
Nr. 156: **Schäfer**, Kolonial-
geschichte. 3. Aufl.
Nr. 290: **Bogdt**, Pumpen. 2. Aufl.
Nr. 476: **Wilda**, Die Mate-
rialien des Maschinenbaues
u. der Elektrotechnik.

Preis jedes Bändchens
M. —.67 netto.

Rücksendung ausnahmslos
nur nach Leipzig.

Berlin und Leipzig,
den 4. Oktober 1913.

**G. J. Götschen'sche Verlags-
handlung** G. m. b. H.

Umgehend zurück erbitte ich alle
Exemplare von:

Lobstien, Selige Zeit. Alte
und neue Kinderlieder.
Volks-Ausg. M. 1.25 ord.,
M. —.90 no.
Luzus-Ausg. M. 3.— ord.,
M. 2.25 no.

Wilhelm, Aus der Natur.
Märchen.
M. 1.— ord., M. —.75 no.

Diederichsen, Für Menschen
mit Kinderherzen. Plau-
dereien aus unserer Kinder-
stube.
M. 2.— ord., M. 1.50 no.

Bremen, 5. Oktober 1913.

Carl Schünemann.

Sofort zurück

erbitten wir alle remissionsberech-
tigten Exemplare von:

**Schmieder, Leipzig heute
und vor hundert Jahren.**
Geb. Lein. M. 2.85 no.

Letzter Annahmetermin: 3. Jan. 14.
Leipzig, den 3. Okt. 1913.

**Wilhelm Schunke
Verlag.**

Zurück erbitten wir umgehend
üb. L. alle remissionsberechtigten
Exemplare von

Drammer, Therese. Einf.
Ausg. 5.50, 4.10 no.
Feine Ausg. 6.50, 4.85 no.
Neue Auflage Ende 1913.
Albert Jacobi & Cie. in Aachen.

Umgeh. zurückerbitten:

R. W. Seton-Watson
(Scotus Viator)

Die südslawische Frage
im Habsburger Reiche

Geb. M. 14.— ord.,
M. 10.50 netto

Berlin W. 35,
am 1. Oktober 1913

Meyer & Jessen

Erbitten zurück

alle remissionsberechtigten Exem-
plare von:

W. Soldan und **C. Heßler**,
Die Waldecker Talsperre. 2.,
völlig umgearbeitete und
vermehrte Aufl. M. 1.— ord.,
M. —.75 netto.

Nach dem 6. Januar 1914 be-
dauern wir kein Exemplar mehr
zurücknehmen zu können.

Marburg, 6. Oktober 1913.

H. G. Ewert'sche Verlagsbuchhdlg.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

für Lager-Instandhaltung
u. Schaufenster-Dekoration
sowie zur Mithilfe bei der
Kundenbedienung wird von
lebhaftem Großstadt-Sorti-
ment intelligenter, flotter
Gehilfe für bald gesucht.
Bewerbungen mit Zeug-
nisabschriften, Bild und Ge-
haltsansprüchen u. N. M. 268.

Leipzig. **f. Volckmar.**

Zur führung der fort-
setzungs-Listen wird von
großem Sortiment Öster-
reichs ein gewissenhafter
Herr gesucht.

Angebote mit Zeugnis-
abschriften und Gehalts-
ansprüchen unter **J. E. 269.**

Leipzig. **f. Volckmar.**

Südb. Verlagsbuchhandlung

sucht mögl. für 15. Nov., event.
später, einen mit allen buchhänd-
lerischen Arbeiten gut vertrauten
jüngeren Gehilfen. Gef. Angebote
mit Zeugnisabschriften u. Nr. 3605
an die Geschäftsstelle des V.-B.

Krankheits halber konnte der für
den 1. d. M. engagierte Herr seinen
Posten nicht antreten. Wir schrei-
ben diesen

Gehilfenposten

somit neuerdings zur sofortigen od.
späteren Besetzung aus. Böhmisches
Sprachkenntnis erwünscht.

Gefl. Angebote mit Zeugnisab-
schriften erbeten.

Prag, Oktober 1913.

J. G. Calve Hof- u. Univ.-Buchh.
Robert Verche.

Für unsere deutsche resp.
ausländische Abteilg. suchen
wir für 15. Dezember, späte-
stens 1. Januar 1914 einen
tüchtigen

Ersten Gehilfen,

der mit allen Arbeiten des
Sortiments wohl vertraut ist
und der sich imstande fühlt,
ein verantwortungsvollen
Posten selbständig und er-
folgreich zu bekleiden. Die
Fähigkeit, ein vornehmes
Publikum zufrieden zu
stellen, Erfahrung und
Verständnis in der Bedie-
nung großer wissenschaftl.
Bibliotheken, schließlich
gute Kenntnisse im Fran-
zösischen u. Englischen
sind unerläßl. Bedingung.
Herren, die diese Eigen-
schaften nicht besitzen, wollen
sich nicht bemühen, da
zwecklos. Der Posten ist
hoch dotiert und bei tüch-
tigen Leistungen Lebens-
stellung. Gef. Angebote
mit Zeugnis-Abschriften
und Photographie an
Morig Rath's Buchhandlg.,
Budapest IV,
Uaczi-utca 30
(Palais Harris).

Für den

Auslieferungsposten

suchen wir zu sofortigem Ein-
tritt einen Herren (womöglich ge-
lernten Sortimentler), der Erfah-
rung in Verlagsarbeiten besitzt.

Angaben über bisherige Aus-
bildung und Tätigkeit unter
Beifügung von Zeugnissen und
Photographie, sowie Angabe der
Gehaltsansprüche erbeten an
Braunschweig.

Friedr. Vieweg & Sohn.

Sortiment ein. Großstadt sucht
zum sofortigen Antritt einen jün-
geren Gehilfen, der gewandt im
Ladenverkehr ist. Angebote mit
Zeugnisabschriften, Photogr. u. An-
gabe der Gehaltsansprüche unter
M. S. # 3595 an die Geschäfts-
stelle des V.-B. erbeten.

Für ein Sortiment mit Schreibwarenhandlung in mittl. Garnisonstadt in Sachsen wird für sofort oder 1. November ein

tüchtiger Sortimenter

in dauernde Stellung gesucht. Gehalt 130 M per Monat. Herren mit guten Literaturkenntnissen, strebsam und ordnungsliebend, wollen ihre Angebote mit Bild an Herrn K. F. Koehler in Leipzig unter Nr. 1431 einfinden.

Franz. Schweiz.

Zu mögl. baldigem Antritt suche ich für meine Buch- und Kunsthandlung einen jüngeren Gehilfen. Französische Sprachkenntnisse u. Gewandtheit im Verkehr mit einem internationalen Publikum unbedingt erforderlich.

Angebote mit Photographie und Zeugnisabschriften erbitte an
Librairie Th. Sad-Reymond,
F. Haeschel-Dusen,
successeur
Lausanne, rue Centrale.

Zum baldmöglichsten Antritt suche ich f. mein Sortiment einen jüngeren, tüchtigen Gehilfen. Kunstkenntnisse erwünscht.

Erbitte Bewerbungen mit Photographie, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen.

Wismar i/Meckl.

Hofbuchhändler
Carl Witte

i/Fa. Hinstorffsche Hofbuchhandlung.

Für unsere Buch- u. Musikalienabteilung in Karlsruhe i. B. suchen wir zu sofort je einen jungen Gehilfen oder Dame mit guten Zeugnissen. Angebote mit Bild an unser Berliner Haus, Leipziger Straße. Hermann Tieg.

Für die Auslieferung

sucht norddeutscher Verlag gewandten und arbeitsfreudigen Gehilfen. Nur Herren, die an rasches und durchaus zuverlässiges Arbeiten gewöhnt und auf längeres Verbleiben bedacht sind, wollen sich unter Angabe ihrer Gehaltsansprüche und unter Einsendung von Bild und Zeugnisabschriften melden unter N° 3593 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Reisevertretung.

Jüngerer Kunsthändler mit gewandten Umgangsformen, der die einschlägige Kundschaft Deutschlands für Kunstverlag bereits mit Erfolg bereist hat, zum 1. Januar von erstklassiger Kunstanstalt nebst Verlag gesucht. Es wird nur auf einen Herrn reflektiert, der auch eigene Initiative zum Besuch privater Kunstinteressenten besitzt.

Gefl. Angeb. mit Photographie, Gehaltsansprüchen u. Angabe bisheriger Tätigkeit unter N° 3614 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Wir suchen zum baldigen Antritt einen Gehilfen für unsere ausl. Sortiments-Abt., der des Französischen mächtig ist. Photographie, Zeugnisse und Angabe der Gehaltsforderung erbitten

Otto Schulze & Co., Edinburgh,
20, South Frederick Street,
Publishers, Booksellers, Bookbinders.

Junger 3. Gehilfe

zu baldigem Antritt gesucht.

Agel Sunders Buchh.,
Karl Schnabel, Berlin W. 9,
Potsdamer Straße 138.

Wir suchen zum sofortigen Antritt einen tüchtigen jüngeren Gehilfen. Ausführliche Bewerbungsschreiben mit Angabe der Gehaltsansprüche, Zeugnisabschriften und möglichst Empfehlungen des letzten Chefs erbittet

Léon Saunier's Buchhandlung
Stettin.

Junger Gehilfe für Buchhandlung in Klein. bayr. Stadt für 15. X. od. später gesucht. Vertrautheit mit den Arbeiten des Sortiments und Kenntnisse der Nebenbranchen notwendig. Gelegenheit zur weiteren Ausbildung in allen Zweigen ist geboten. Gehalt 90.— bis 100.—. Anerbiet. mit Ausweis üb. bisherige Betätigung unt. „Bayern“ Nr. 980 an Herrn Carl Sr. Fleischer in Leipzig.

Wir suchen für unsere Antiquariats-Abteilung einen jüngeren Gehilfen, der in der Hauptsache im Katalogisieren meist wissenschaftl. Werke und Korrekturlesen erfahren sein muß.

Anfangsgehalt M 150.—. Angebote mit Zeugnisabschriften erbeten.

Bonn. Math. Lemperg's
Buchhandlung u. Antiquariat
(Inhaber P. Hanstein u. Söhne.)

Sofort gesucht
tücht., int. j. Mann,
d. i. gr. Verlag exped.
hat. Nur wirklich tüchtige
j. Leute wollen sich melden,
die auch sonst mit Kontor-
arbeiten vertr. sind.
Stellung gut dotiert.

Angeb. unter Postlagerkarte 357
Berlin W. 15.

Für mein lebhaftes Sortiment suche ich für sofort einen tüchtigen dritten Gehilfen, der soeben die Lehre verlassen haben kann.

Minden i. W.

Max Vollening.

Ich suche zu bald. Antritt e. jüng. zuverläss. arbeitenden u. gut empföhl. Gehilfen für Exped. u. Ladenverkehr. Angebote mit Gehaltsanpr. erbitten

B. Schotte, Gera.

Für sofort gesucht
f. mein gr. Verlag

Reisender

bei großem Gehalt,
Provis. u. Spesen.

Nur allererste
Kräfte wollen sich
melden, die bestens
eingeführt sind und
Tüchtiges leisten.
Lebensstellung.

Angebote unter Postlager-
karte 357 Berlin W. 15.

Jüngerer Verlagsgehilfe,

der in allen Verlagszweigen Bescheid weiß und an schnelles und peinlich genaues Arbeiten gewöhnt ist, wird von einem Hamburgischen Verlag für spätestens 1. Januar 1914 gesucht. Es wird kurzer Lebenslauf (mit Angabe des Alters und der Gehaltsansprüche) und eine ausführliche Darstellung der bisherigen Tätigkeit gefordert. Bild erwünscht.

Angebote unter N° 3615 an die
Geschäftsstelle des B.-V.

Offene Stellen

weist den Herren Gehilfen unter Berücksichtigung besond. Wünsche nach die Stellenvermittlung des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verbandes, Leipzig, Gerichtsweg 26 (Deutsches Buchhändlerhaus).

Zum 1. Nov., ev. fröh., suche 1 tücht., ehrl. Gehilfen od. Gehilfin! Nur solidewollen sich melden. Photogr., Gehaltsanspr. beilegen.
Runo Boserker, Buch-, Musik-,
Zeitschriftenhdlg., Sonneberg, S.-W.

Rheinland!

Für ein streng solides Sortiment verbunden mit Schreibmaterialienhandel wird ein tatkräft. christl. Buchhändler (ev. Konf.) gesucht zu mögl. bald. Eintritt. Derselbe müßte in der Lage sein, das Geschäft innerhalb Jahresfrist zu erwerben.

Das Geschäft erfreut sich e. vorzügl. Rufes, sowohl im Buchhandel als in der Stadt; es ist mittl. Umfanges u. läßt sich gan. bedeutend erweitern! Der jetzige 6-jähr. Besitzer muß sich Alters wegen zurückziehen. Erforderliches Kapital zunächst 5—10 000 M — der Rest, ca. 10 000 M , könnte stehen bleiben. Eine äußerst günstige Gelegenheit für einen tüchtigen soliden jungen Buchhändler! Nur direkte Angebote ohne jede Vermittlung sind erb. unter S. N° 640 d. S. G. Wallmann in Leipzig.

Zum sofortigen Antritt suche ich einen jüngeren, tüchtigen Sortimenter, der auch einige Kenntnisse in den Nebenbranchen besitzt. Angebote mit Bild und Gehaltsansprüchen umgehend.

Ratibor. Eugen Simmich.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder d. Börsenvereins nur 10 M für die Zeile.

Junger Mann

sucht Stellung als Verkäufer in gr. Buchhandlung Deutschlands. Genaue Kenntnisse in alter, wie neuer Literatur, sowie auch Kunstgewerbe. Angebote unter K. N. U. 193 befördert Rudolf Mosse, Cöln.

Buchhändler

29 Jahre alt, militärfrei (Einj.-Zeugn.), sucht für 1. Okt. oder später leitende Stellung. 6 Jahre Auslandspraxis. Wissensch. Sort. bevorzugt.

Angebote an G. Schmidt,
25 Albert Sq. Stockwell, London SW.

In- oder Ausland

Für meinen Sohn, der Ostern 1914 d. Schule m. guten Zeugn. verläßt, suche ich eine Lehrstelle in einer Leipziger Buchhandlung. Gefl. Angebote unter Nr. 3568 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Verlagsbuchhändler, aus dem Sort. hervorgegangen, mit Gymnasialbildung u. langjähr. Praxis in Sortiment, Verlag u. Druckerei, sucht besonderer Verhältnisse halber für sofort oder später bei mäßigen Gehaltsansprüchen Stellung. Bewerber ist 41 Jahre alt und verheiratet, mit allen Arbeiten vertraut, in doppelter Buchführung abschluß- und bilanzsicher, eine bewährte Arbeitskraft mit besten Zeugnissen. Bevorzugt wäre ein selbständiger Posten für Herstellung, Buchführung, Korrespondenz, Leitung der Expedition od. ähnliche Vertrauensstellung, die Aussicht auf Dauer bietet.

Gef. Angebote erbeten unter # 3601 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

- Leipzig. -

Verlagsgehilfe, 25 Jahre alt, militärfrei, sucht Stellung in Leipziger Verlags-, ev. auch Komm.-Geschäft für 15. Oktober oder später. Im Besitz einer guten Allgemeinbildung und vertraut mit allen Arbeiten des Verlages: Auslieferung, Expedition, Kontenführen, Korrespondenz, Statistik, Propaganda usw. ist Suchender an zuverlässiges und selbständiges Arbeiten gewöhnt und reflektiert auf einen entsprechenden Posten. Referenzen zu Diensten. Gef. Anerbieten nimmt unter K. H. 981 Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig entgegen.

Verlag Kommissionsgeschäft Berlin Jung. Buchh., 25 Jahre alt, sucht, gestützt a. gut. Zeugn. u. prima Referenz, mögl. sof. Stellg. i. Verlag od. Kommissionsgeschäft. Betr. ist m. allen buchh. Arb. bestens vertr. u. besond. in d. Auslieferung, Expedition, Abrechnung, Kontenführung u. Statistik firm. Gef. Angeb. erb. u. A. 103 Berlin, Postamt O. 51.

Bestempfohlener Akademiker (Reklamesachmann), der mehrere Jahre an erster Stelle eines ersten Verlagshauses tätig war, sucht in einem gemischten oder auch rein belletristischen Verlage entsprechende Stellung. Offerten-Vermittlg. F. Voldmar, Leipzig. Chiffre 1913.

Sofort oder später suche ich dauernde Stellung im Verlage od. Sortiment. Vertraut m. sämtl. buchh. Arbeiten — Berl. wie Sort., Kenntn. in Nebenbr. u. Musikal. — verfüge ich neb. gut. Kenntn. d. neueren Lit. u. Jurispr. üb. rasche Auffassungsg., Gewandtheit im Verf. u. ausgeprägt. Ordnungssinn. Suchender ist 25 Jahre alt, evang., gesund u. militärfrei. Firmen, die auf einen brauchbaren und dauernden Mitarbeiter rechnen, werd. geb., gef. Angeb. u. G. & D. # 3609 a. d. G. e. s. d. B.-V. zu richten.

Zu gelegentlichem Antritt sucht sehr gewandter, repräsentabler, jüngerer Fachmann

nur leitende Stellung

im Verlag. Suchender (evang., Einj.-Freim., verheiratet, kerngesund) hat auf verschiedenen gleichartigen Posten **nachweislich** beste Erfolge erzielt, ist in der Lage, einen großen Vertrieb mit Umsicht und Sachkenntnis zuverlässig zu leiten und ist mit **sämtlichen** Arbeiten im

Buchhandel, Zeitungs- u. Zeitschriften-Verlag

(Herstellung, Korrespondenz, Vertrieb, Inseraten-Propaganda, Reisevertrieb, Mahn- u. Klageverfahren, einf. u. dopp. Buchführung)

Druckerei

(Buch-, Kunst- u. Zeitungsdruck, Buchbinderei, Altschreibfabrikation)

Annoncen-Expedition

usw. usw. vollständig vertraut.

Reflektiert wird **nur** auf verantwortungreiche dauernde Stellung, die Gelegenheit zu wirklich umfassender, intensiver Betätigung bietet.

Vorzügliche Verbindungen, reiche Erfahrung und fruchtbringende zu verwirklichende Verlagsideen nachweisbar. Bevorzugte **Spezialgebiete:**

- Allg. Maschinenbau
- Automobilwesen
- Balneologie
- Bauwesen
- Export
- Gas und Wasser
- Hauswirtschaft
- Landwirtschaft
- Sport
- Versandgeschäft

Verleger, die sich eine mit Zähigkeit und Energie einem festen Ziel zustrebende Kraft verpflichten und mit deren Hilfe eine Festigung und gewinnbringende Erweiterung ihres Betriebes erreichen wollen, belieben Zuschriften unt. # 3580 an die Geschäftsstelle des B.-V. zu richten.

Nachmittagsbeschäftigung (6—8) sucht junge Dame, vertraut mit Kasse u. Buchführung. Angebote unter K. 6, Berlin SW. 72.

Berlin — Leipzig.

Verlagsbuchhändler, seit mehreren Jahren Abteilungsleiter in großer Verlags-, Aktien-Gesellschaft, mit ausgezeichnete allgemeiner u. kaufmännischer Bildung, Anfang 30, aus dem Sortiment hervorgegangen, in vielseitiger Praxis mit allen Verlagsarbeiten vertraut, sucht sich zum 2. Januar 1914 zu verändern.

Firmen, die eine Vertrauensperson mit bewährter Initiative zu engagieren geneigt sind, werden um gef. Benachrichtigung unt. G. M. 3576 an die Geschäftsstelle des B.-V. gebeten.

Strebsamer, ernster, sehr tücht. Gehilfe, 22 Jahre alt, gewandt im Kundenbedienen, peinlich genau in schriftl. Arbeiten, mit guten Literatur- und Sprachkenntnissen, sehr guter Kaufmann, sucht, event. ab sofort, entsprechende Stellung, möglichst dauernd, in Verlag od. Sortiment. Süddeutschland bevorzugt. Gefällige Angebote an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins unter Nr. 3611.

Junger Verlagsgehilfe, interessierter, erfahrener u. selbständiger Arbeiter, sucht zum 1. Nov., event. auch für sofort Stellg. als Expedient in einem kleineren Berliner Verlage od. Sortiment. Gute Zeugnisse und Referenzen stehen zur Verfügung! Angebote erbitte unter # 3610 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Arbeitsfreudiger

Gehilfe, gel. Sort., 27 Jahre alt, militärfrei, sucht für sofort oder 1. Nov. dauernde Stellung. — Ich bin gewandt in Expedition, Auslieferung, Inseratenwesen u. Betriebsarbeiten. Beste Zeugnisse u. Referenzen!

Gef. Angebote erbeten u. # 3566 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Erfahrener Sortimenter, qualifizierter Verkäufer, der engl. u. franz. Konv. mächtig, sucht dauernde Stellung. Suchender war in nur ersten Sortimenten des In- u. Auslandes tätig, verfügt über umfassende Literaturkenntnisse und ist besonders mit österreich. Verhältnissen vertraut.

Angebote unter „A. Z.“ Nr. 3608 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Suche für meinen Sohn, der das Gymnasium mit Einjährig-Zeugnis verließ, eine Stelle als

Lehrling oder Volontär in größerer Sortiments-Buchhandlung einer Universitätsstadt.

Gef. Angebote an **Alois Weidlich**, vorm. Franz Hübl's Nachf., Buchhandlung, Aufsig a/G.

Stenotypistin

von sehr hervorrag. Leistungsfähigkeit sowohl im Stenographieren wie im Maschinens Schreiben, ausweislich ihrer Zeugnisse

wirklich erste Kraft,

sucht Stellung. Suchende ist durch vorzügl. höhere Schulbildung, langjähr. Praxis im Buchhandel, Intellig. u. leichte Auffassungsgabe auch z. selbständ. Korrespond. befähigt, des Deutschen, Französl., Englischen u. Russischen in Wort u. Schrift vollkommen mächtig, demnach

geeignet, höchsten Anforderungen zu genügen

und als Privatsekretärin des Chefs wertv. Dienste zu leisten. Angebote erbeten unt. P. O. 23, Leipzig hauptpostlagernd.

Bermischte Anzeigen.

Nebenverdienst — Berlin.

Intelligenter Antiquar **stundenweis mittags, abends oder Sonntags gesucht.** Angebote an die Geschäftsstelle d. B.-V. unter Nr. 3616.

Verlagsreste kauft bar E. Bartels, Berlin-Weissensee.

Verleger-Anzeigen

erfahren die denkbar grösste und zuverlässigste Verbreitung durch die führende und grösste Monatspublikation Deutschlands, nämlich durch

Velhagen & Klafings Monatshefte.

Die Vorteile einer grossen Auflage verbinden sich mit einem durchweg gultigierten Publikum, das zu den besten Bücherkäufern zählt. Die Anzeigen werden bestimmt gelesen, denn der

Weihnachtsbüchertisch des Jahres 1913

(früher Literarischer Weihnachtsanzeiger) wird vom grossen Publikum während der wichtigsten Wochen vor Weihnachten regelmässig als Wegweiser zur Auswahl von Festgeschenken und für die eigene Lektüre benutzt. Darauf beruht die bedeutende, sichere und lang andauernde Inseratwirkung von Velhagen & Klafings Monatsheften.

Preise: $\frac{1}{8}$ Seite 35 Mark | $\frac{1}{2}$ Seite 130 Mark | Insertionsschluss
 $\frac{1}{4}$ Seite 70 Mark | $\frac{1}{1}$ Seite 250 Mark | 25. Oktober 1913.

Baldgef. Anmeldung nach Leipzig erbeten!

Velhagen & Klafing
in Bielefeld und Leipzig.

Süd-Amerika.

Buchhändler wünscht mit Firmen in Verbindung zu treten, zwecks Anbahnung neuer Absatzgebiete. Buch-, Kunst-, Papierhandlung, Luxus-Artikel.

Angebote unter »Argentinien« # 3617 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.



C. G. Naumann
G. m. b. H. Leipzig
Diplome
Fertiggedruckte
Ehrenbürgerbriefe
Urkunden
in Druck oder
Handzeichnung.

Wir suchen und erbitten Angebote:

Ältere botanische Werke mit handkolorierten Tafeln

in allen Sprachen

Werke über Schweden

älteren Datums, auch solche in schwedischer Sprache

ferner andere

Werke mit seltenen Radierungen und Kupferstichen bekannter Künstler

C. E. Fritze's Kgl. Hofbh. Stockholm, Fredsgatan 2.

Verleger von
Konfirmationscheinen
werden um Einsendung eines Musterblattes — zwecks größerer Bestellung — ersucht. Sendungen unter »Ostern« an Carl Fr. Fleischer, Leipzig.

Berliner Schriftsteller,
bisher Redakteur an ersten deutschen Tageszeitungen, Kenner d. älteren u. modernen Literatur, mit besten Beziehungen zu literar. Kreisen, wünscht Vektorat eines Verlages ganz oder teilweise zu übernehmen. Beste Referenzen! Honoraransprüche mässig.

Angebote unter F. P. N. 9697 an Rudolf Mosse, Berlin W, Potsdamerstrasse 23.

Flotter Illustrationszeichner wünscht mit Verlagshandlungen behufs Illustrieren von Romanen usw., sowie zur Anfertigung von Titelzeichnungen und Reklamen in Verbindung zu treten.

Gef. Angebote unter # 3588 an die Geschäftsstelle des B. V.

Mitarbeiter

auf literarischem und buchgewerblich. Gebiete für lokale Berichterstattung von Leipziger Tageszeitung gesucht. Vertrautheit mit Leipziger Verhältnissen unerlässlich. Angeb. unter # 3560 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Buchhändler Walther Regenstein,

Verbands-Bücherrevisor, Charlottenburg, Weimarerstr. 6, Einrichtung der **doppelten Buchführung** nach den Vorsch. d. HGB. u. der Steuerbehörde d. m. pers., auch ausserhalb z. günst. Bedinggn. Übernahme der jährl. Abschlüsse.

Familiennachrichten.

Nachruf.

Am 1. Oktober verstarb nach langem schweren Leiden der Gründer meiner Firma,

Herr Richard Auerbach.

Seinem unermüdlichen tatkräftigen Streben und Schaffen verdankt die Firma ihren weit über die Mauern von Steglitz hinaus verbreiteten guten Ruf.

Sein Andenken werde ich daher stets hoch in Ehren halten.

Karl Krüger

Inhaber der Firma Richard Auerbachs Nachf.

Reklame- und Künstlermarken

für Sammler versendet gegen vorherige Einsendung. 200 verschiedene Marken 1 M., 1000 Marken, darunter 700 verschiedene, 4 M. 50 s. Täglich Eingang von Neuheiten. Spezialhaus f. Reklame- u. Künstlermarken, Bruchsal.

Berlin. In unserem Geschäftshause **Lützowstrasse 84**

(zwischen Potsdamer- und Magdeburgerstr., gegenüber Blumes Hof)

ist zu vermieten das II. und III. Stockwerk mit 9 bzw. 8 hellen, luftigen Bureauräumen von insgesamt je 204 □m Bodenfläche.

Zentralheizung = Gas- und elektrisches Licht.

Die Räume sind sehr geeignet für den Betrieb eines Verlages.

Behufs Besichtigung etc. bittet man sich an die Hausverwaltung (Lützowstr. 84, parterre, Laden rechts) zu wenden.

München NW., Nymphenburgerstr. 86.

F. Bruckmann A.-G.

Druck von Zeitschriften

Werk- u. Plattendruck üben. bei sorgfältigster Ausführung Joh. Heinr. Meyer, Braunschweig

Verlagsreste kauft bar

P. E. Lindner, Leipzig-Lindenau.

F. A. Lattmann · Goslar

Abt. Buchdruckerei

mit mech. Buchbinderei

Gegründet 1604

Feiner Werk-, Illustrations- und Farbendruck

individuelle Behandlung der Aufträge · Mäßige Preise bei sorgfältigster Lieferung · Gold-Medaille Weltausstellung Brüssel 1910

Buchhändler-Konten

und alle sonstigen Formulare und Geschäftsbücher für sämtliche Zweige des Buchhandels empfiehlt billigst

Eßlingen a. N.

Wilh. Langguth.

Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrierter Teil; U = Umschlag.

Kunst und Kunsthandel. VIII. S. 10261. — Erschlossene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 10263. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 10266. — Einzeigen-Teil. S. 10268-10318. — Dirich's' Katalog 1910-1912. S. 10319. — Kleine Mitteilungen. S. 10320. — Personalsnachrichten S. 10320.

- | | | | | | |
|--|---|---|---------------------------------|--|--|
| Adermann, Th., in Mü. 10310. | Bretschneider in Rom 10307. | Forstrenter 10311. | Kirch in Wien 10313. | Parker & S. 10313. | Springer in Dirichb. 10314. |
| Aderjahn'sche Bb. 10313. | Brochhaus & P. 10309. | Frank in Oppeln 10314. | Knapp 10290. | Paulian Gebr., I 1. | Stechert & Co. in Le. 10311. |
| Mad. Bb. in Prag 10313. | Bruckmann H.-G. in Mü. 10318. | Frank'sche Verh. in Stu. 10312. | Koebnersche Bb. 10312. | Rehfelder 10270. | Steinkopf, J. B., in Stu. 10314. |
| Mad. Buchh. in Strahb. 10309. | Buchdr. d. B. u. B. v. Vaensch-Stiftg. U 3. | Friederichsen & Co. 10280. | Koglersche Bb. 10313. | Reiz 10308. | Stellenvermittlung d. A. D. B.-Geh.-Verb. 10315. |
| Allg. Med. Verl.-Anst. in Brln. 10306. | Buchh. d. Brlnr. evang. Miss.-Gesellsch. 10307. | Friedländer & S. 10308. | Koehler, K. F., in Le. 10315. | Reiz 10314. | Strecker & Schr. 10283. |
| Amelangs Verl. in Le. 10288. | Buchh. Rationalverein 10280. | Frisbe in Stoch. 10317. | Koenen in Le. 10313. | Reinhardt in Fulda 10313. | Streisand 10309. |
| Ant. Steffen in Limb. 10311. | Buchh. d. Süddt. Verl.-Anst. in Ulm 10313. | Gesellschaft d. B.-G. 10265. | Krüger in Brln.-Stegl. 10317. | Reinhardt in Mü. 10290. | Süddt. Ant. 10313. |
| Armanen-Verl. 10314. | Burgersdijf & N. 10312. | Gilhofer & N. 10310. | Krüger & Co. 10268. | Reich in Brln. 10281. | Swets & J. 10313. |
| Art. Inst. D. Nihil 10281. | Calve 10314. | Götschische Verh. 10314. | Kühl, W. D., in Brln. 10312. | Reich & P. 10313. | Tisch in Brln. 10315. |
| Asher & Co. 10313. | Cassirer, P., 10275. | Graf Rbf. 10314. | Ladyschnikow 10298, 10299. | Riederich U.-B. in Gieb. 10309. | Trier 10307. |
| Austria-Verlags-Gesellsch. 10283. | Cotta'sche Bb. Rbf. 10286. | Gramberg 10268. | Lampart & Comp. 10314. | Riederich U.-B. in Gieb. 10309. | Troemer's U.-B. 10314. |
| Bachmann in Jür. 10313. | Creuzersche Sortbuchh. 10313. | Grewen in Gref. 10313. | Langewiesche-Brandt 10291. | Ritter in Le.-G. 10268. | Trompisch & S. in Brff. a. D. I 3. |
| Baedeker'sche Bb. in Eibf. 10312. | Cvijanovic 10310. | Grellius Ant. 10309. | Langguth 10318. | Rosenberg & S. 10309. | Ulrich & Co. in Charl. 10313. |
| Bahr's Buchh. in Brln. 10313. | Dachewitz'sche Bb. 10313. | Gumperts Bb. 10309. | Langguth & Cie. 10313. | Rohberg'sche Bb. 10310. | Unwin 10272. |
| Baer & Co. 10272, 10310. | Dawson & S. 10281. | Gallauer 10313. | Lattmann 10318. | Sack-Remond 10315. | Velhagen & Kl. 10317. |
| Barfels in Weif. 10287, 10316. | Deubner in Riga 10313. | Hartmann in Le. 10310. | Lechner in Wien 10290. | St. Stefans-Ver. Verl.-u. Sortbh. 10313. | Verl. Sagan 10271. |
| Basler Buch- u. Antq. 10311, 10313. | Deutsche Landbuchh. 10281. | Häschel-Dufey 10315. | Lemburg 10307. | Saunier in Stettin 10308. | Verl. f. Sprach- u. Handelswiss. Simon 10291. |
| Benda 10268. | Deutsche Verl.-Anstalt in Stu. 10289, 10306. | Hausnecht & Co. 10310. | Lindner, P. E., in Le. 10318. | Schmitt in Stettin 10308. | Verlagsanstalt Tyrolta 10278. |
| Berg in Wismar 10308. | Diehl 10313. | Hedenhauer 10311. | Lindner, P. E., in Le. 10318. | Scheffer in Stegl. 10313. | Veweg & S. 10314. |
| Bergens 10310. | Dienemann Rbf. in Dr. 10312. | Segel & Sch. 10300. | Litt. Anst. in Freib. 10308. | Schimpff in Friedt 10313. | Waldmar 10270, 10312 (2), 10314 (2), 10316. |
| Bezugsquellen U 4. | Doblinger 10308. | Seppel 10311. | Lorenz in Le. 10311. | Schmidt in London 10315. | Wolffenting in Mind. 10315. |
| Biblio. Inst. in Le. 10307. | Dommes 10312, 10313. | Herder'sche Verh. in Freiburg 10296, 10297. | Loescher & Co. 10271. | Schmidt, H., in Mü. 10300. | Volks- u. Jugendschr.-Verl. 10279. |
| Bibliothek d. B.-B. 10306. | Düwert Rbf. 10313. | Dermes 10301. | Poesdau 10290. | Schneider & Amelang 10309. | Volks- u. Jugendschr.-Verl. 10279. |
| Bladwell 10313. | Eggmann in Genf 10314. | Derter Rbf. in Raunh. 10312. | Pöwit 10308. | Schober 10312. | de Bries 10310. |
| Boefing 10309. | Eisenstein & Co. 10312. | Deteren, J. D. & G., v. 10310, 10311. | Rund in Kop. 10307. | Schoenfeldt & Co. 10310. | Ballmann 10315. |
| Boecanef 10313. | Eleutheroudakis & B. 10313. | Dieterich & H. 10284. | Martin in Schlacht. 10268. | Schöpperl 10313. | Wasmuth H.-G. 10310. |
| Bondi in Brln. 10292, 10293, U 1. | Eläner 10285. | Doblinger 10308. | Martinson 10312. | Schotte 10315. | v. Weber 10289. |
| Borgmeyer in Oldsb. 10310. | Einwertsche Verh. 10313. | Dieterich & H. 10284. | Mayer'sche Bb. in Nachen 10312. | Schoy 10276. | Weidlich 10316. |
| Boseder 10315. | Enke 10284. | Doblinger 10308. | Mayr'sche Bb. in Salz. 10309. | Schulze & Co. in Edinb. 10315. | Weigel, O., in Le. 10309. |
| Brandeis 10308. | Fischer & S. 10308. | Dieterich & H. 10284. | Mein & Pf. 10268. | Schünemann 10314. | Weimann 10313. |
| Brandes in Hannover 10314. | Fischer'sche U.-B. 10309. | Doblinger 10308. | Meyer & Jessen 10276. | Schunke 10314. | Weiß in Grünb. 10313. |
| Brandstetter, Jr., in Le. 10287. | Fischer'sche U.-B. 10309. | Doblinger 10308. | Meyer & Jessen 10276. | Simmich 10315. | Weiß in Dr. 10309. |
| Braun'sche Hofbuchh. in Karlsr. 10313. | Fischer'sche U.-B. 10309. | Doblinger 10308. | Meyer & Jessen 10276. | Sperling in Stu. 10312. | Wiegandt & Gr. 10281. |
| Braun's Rf. in Schlacht. 10268. | Fischer'sche U.-B. 10309. | Doblinger 10308. | Meyer & Jessen 10276. | Spezialh. f. Reflame- u. Künstlermarken 10317. | Widt, G., in Stu. 10270, 10271 (4). |
| Breitenstein 10311. | Fischer'sche U.-B. 10309. | Doblinger 10308. | Meyer & Jessen 10276. | Springer in Brln. 10287. | Witte 10315. |
| Breitkopf & S. in Le. 10268. | Fischer'sche U.-B. 10309. | Doblinger 10308. | Meyer & Jessen 10276. | Woff in Brln. 10294, 10295. | Wohlf 10306. |
| Breslauer 10308, 10310 (2). | Fischer'sche U.-B. 10309. | Doblinger 10308. | Meyer & Jessen 10276. | | |

(Fortsetzung zu Seite 10262.)

dabei das alte Gute und Erprobte nicht vergessen. Das ist eine nicht leichte Aufgabe. Aber auch reizvoll. Und wer je das erlebt hat, welch glückliches Gefühl es ist, so viel schöne neue Blätter in das Lager zu bekommen, wer die erfrischende und belebende Kraft verspürt, die darin liegt, daß das Lager sich möglichst oft verändert und immer wieder Platz zu Neuwerbungen da ist, der wird gerade den Herbst und die sich zu Weihnachten nahende Zeit der größeren geschäftlichen Anstrengung mit Freuden begrüßen.

Soll ich von Neuerscheinungen reden, die den Kunsthändler in besonderem Maße interessieren, so sei vor allem einer überaus glücklichen Publikation gedacht, die einer dauernden Erinnerung an den Kunstsommer 1913 gilt. Alle wichtigen Kunstausstellungen des Jahres in ein Werk vereint, mit trefflichen Bildern ausgestattet und kurzen literarischen Würdigungen berufener Fachleute, das mußte wohl ein verlockender Gedanke sein. Nun liegt er von dem Leipziger Verlag Original und Reproduktion in die Tat umgesetzt vor uns, und mit Vergnügen kann man sich den freundlichen Worten, die dem Werke schon gezollt werden, anschließen. Typographisch ganz auf der Höhe, wie man es von dem Verlage gewohnt ist, muß der stattliche Band mit seiner imposanten Revue über internationales Kunstschaffen zu dem billigen Preise von 3 M freudiger Aufnahme in allen Kunstkreisen und insonderheit bei denen, die die Ausstellungen sahen, sicher sein. — Wenn zum Verständnis und zur größeren Vertiefung in die Werke der Kunst das Bild immer in erster Linie die nachhaltigste Wirkung auszuüben imstande war, so trifft das besonders in dem Falle zu, wo man sich vom Deubre eines Künstlers eine gute Vorstellung verschaffen will oder soll. Das ist die Absicht gewesen, mit der vor einigen Jahren die Weichertschen Kunstbücher ins Leben gerufen wurden, die heute, auf die stattliche Zahl von 50 angewachsen, sich zu einer interessanten Rundschau über das Kunstschaffen aller Länder und Zeiten herausgebildet haben. Sechzig Darstellungen nach guten Photographien (meist solchen von Franz Hanfstaengl) auf gutem Kunstdruckpapier geben einen ganz hübschen und lehrreichen Begriff vom Schaffen eines Künstlers, so daß man den kleinen gefälligen Bändchen nicht genug Verbreitung wünschen kann. Wenn der jetzige Verlag der Kunstbücher Bernhard Thalacker in Berlin in gleicher Weise fortfährt, von rein künstlerischen Gesichtspunkten geleitet auch die Werke weniger bekannter und populärer Künstler zu erschließen, so wird sich der Wert der Sammlung immer mehr erhöhen, und sie wird nicht zuletzt um ihres billigen Preises von 80 s pro Heft willen in der reichen Fülle der Kunstpublikationen unserer Tage ihren Platz zu behaupten wissen.

Mit neuen Blättern wartet, wie alljährlich im Herbst, der Verlag Trowitzsch & Sohn in Frankfurt a. O. auf, dessen Publikationen sich im Kunsthandel einer großen Beliebtheit erfreuen. Voran steht das wohlbekannte wundervolle Interieur von Pieter de Hooch in der Münchner Pinakothek. Ein glänzendes Dokument für die Art des Meisters und die holländische Malerei überhaupt, ist das Bild wohl so ziemlich in allen Reproduktionsarten herausgegeben worden, die nur denkbar sind. Aber noch jede neue Wiedergabe des Bildes hat ihr Publikum gefunden, und wenn es in so glänzender Weise den ganzen wundervollen Stimmungsgehalt des Originals erschöpft wie hier, ist ihm diese freudige Aufnahme wohl in erhöhtem Maße sicher. Von weiteren Neuheiten der Firma sind bemerkenswert Der Grunewaldsee des vielfach anerkannten Künstlers P. Vorgang, der den malerischen Zauber des durch Walter Leistikow als Kunstobjekt beliebt gewordenen Grunewaldes mit glücklichem Gelingen und feinem Verständnis in seine Farbensprache zu übersetzen wußte, ein Bild Schneeschmelze von Müller-Landau, ein in der gewählten Stimmung überaus aparter Frühling von Corneille Nag, und ein Bild, Die alte Brücke von Bayerlein, dessen romantischer Zauber nicht ohne Erfolg an die Menschen appellieren wird, die für ihre melancholischen Anwandlungen einen Widerhall suchen. Sämtliche Blätter stellen dem Streben der Firma, Gutes und Schönes in technischer Vollendung zu bringen, das beste Zeugnis aus, und der Kunsthandel wird sich bei ihrer Preiswürdigkeit von 25 M pro Blatt nicht ohne Erfolg um sie bemühen.

Aus dem neuesten Hefte der Meister der Farbe (E. A. Seemann, Leipzig) werden den Kunsthandel besonders interessieren eine sehr gefällige Landschaft des fruchtbaren und im Kunsthandel so erfolgreichen Rüdizföhli, ein feines und reizendes Kinderbildchen von Kjellberg-Zuel, einem in Deutschland noch wenig bekannten Schweden, und Petrus Fischzug von Hugo Vogel. Über all diesen stehen an künstlerischen Qualitäten freilich die delikate Malerei des Franzosen Dulac aus Affisi, die Jagdhunde von De Penn, und nicht zuletzt das prächtige Bild eines rastenden Arbeiters des Seniors der Stuttgarter Künstler Friedr. von Keller. Diesem endlich auch seinen Platz in den Meistern der Farbe gegeben zu haben, darf man dem Verlag hoch anrechnen.

Daß auch das Kunstauktionsgeschäft wieder mit unermindelter Stoßkraft an Sammler und Kunstfreunde herantritt, beweisen die Ereignisse der letzten Zeit auf diesem Gebiete. Das lebhafteste Interesse hat hier in erster Linie die Sammlung Guggenheim auf sich gezogen, die in den Tagen des 30. September bis 4. Oktober in Venedig zur Versteigerung gekommen ist. Bei einer anderen großen und berühmten Privatsammlung, die ebenfalls deutscher Besitz ist, der Sammlung de Ridder, ist freilich ein vereinfachteres Verfahren vorgezogen worden. Sie soll, so melden wenigstens die Zeitungen, von einem Pariser Kunsthändler um den Preis von zehn Millionen en bloc nach Amerika verkauft sein. Glückliches Amerika! Aber vielleicht ist das Glück gar nicht so groß, denn unter dem vielen Guten sollen auch beträchtlich viel Nietten sein.

Stuttgart.

Arthur Dobsch.

Hinrichs' Katalog 1910—1912 der im deutschen Buchhandel erschienenen Bücher, Zeitschriften, Landkarten usw. Titelverzeichnis und Sachregister. Der ganzen Reihe 13. Bd. (III, 1586 u. III, 636 S.) Leg. 8°. Leipzig, J. C. Hinrichs' Verlag. 1913.

N 90.—; in 3 Bde. geb. M 97.50.

Seit März dieses Jahres erschien in gewohnten Wochenheften Hinrichs' Mehrjahrskatalog für 1910—1912. Jetzt liegt er vollständig vor. Das Titelverzeichnis hat genau den gleichen Umfang wie der vorangegangene Vierjahrband für 1906—1909; der Registerband bleibt um 12 Seiten hinter dem letzten zurück. So hat also der Sortimentler in der demnächst beginnenden lebhaftesten Geschäftszeit den unentbehrlichen Ratgeber vollständig zur Hand. Zum erstenmal wurde der Stoff eines Jahrdritts in einen Band zusammengefaßt. Daß nach den Neuigkeiten der letzten drei Jahre weit häufiger als nach den vier oder fünf Jahren erschienenen gefragt wird, dürfte unbestritten sein. Tatsache ist es, daß Georgs Kataloge jetzt auch auf zweieinhalbjährige Fristen eingestellt sind. Die Zweckmäßigkeit dieser kürzeren Abstände soll jedoch hier nicht untersucht werden.

Sobald man den neuen Hinrichs aufschlägt, fällt die außerordentlich lesbare Type für die »Inhalte« der Serienwerke erfreulich auf. Schwache Augen werden dies wohlthuend empfinden. Als eine dankenswerte Neuheit ist die Zusammenstellung von ungefähr 2000 internationalen Kongressen auf nur vier Druckseiten hervorzuheben. Wer je derartige Tagungsberichte zu beschaffen gehabt hat, sei es als Sortimentler, Antiquar oder Bibliothekar, wird gewiß auch die Schwierigkeiten hierbei empfunden haben. Interessant ist es, unter wie vielseitigen Alphabetsworten solche Berichte schon in den Katalogen versteckt sind.

Ferner soll nicht unerwähnt bleiben, daß bei Sonderdrucken der Dreijahrband nicht nur das in den Mehrjahrbanden bisher übliche SA bringt, sondern auch die Quelle nachweist, wie Hinrichs das schon seit langem in den Halbjahrbanden tut. Nach dem Vorwort enthält der Katalog auch Hunderte von Titeln, die noch in keinem Halbjahrband verzeichnet waren. Vor der Drucklegung der Mehrjahrskataloge wird der in den Halbjahrbanden zusammengestellte Stoff an Neuigkeiten scheinbar noch einmal kritisch nachgeprüft und neu bearbeitet. So können wir mehrfach im Dreijahrband gegenüber den Halbjahrskatalogen veränderte Adressen bei Selbstverlegern u. ä. finden, die nur durch genaue Kontrolle seitens Hinrichs festgestellt werden können. Wie Stichproben ergeben, finden wir z. B. bei dem Verfassernamen Emmert im Halbjahrskatalog 1911 II als Adresse noch Arco (Trentino) angegeben, während im Dreijahrskatalog richtig Innsbruck und die genaue Straßenbezeichnung steht. Um noch ein weiteres Beispiel zu nennen, können wir bei der »Synoptischen Tafel der französischen

Konjugation« im Halbjahrsband 1911 I eine andere Hausnummer als im großen Katalog feststellen.

Von weiteren zweckmäßigen Neuerungen gegenüber den früheren Bänden sollen noch kurz folgende, die sich bereits im vorangegangenen Vierjahrskatalog finden, erwähnt werden. Bei den Verfassern wurde auf eine ausführlichere Wiedergabe der Vornamen Wert gelegt und dadurch bei den häufigen Familiennamen eine genauere Identifikation der Autoren gewährleistet. Bei den einzelnen Jahrgängen bzw. Bänden von wissenschaftlichen Periodicis sind Umfangsangaben gemacht, während bei Serienunternehmungen die Gesamtpreise angegeben sind. Bei gebundenen Büchern ist die Einbandart kurz bezeichnet, und bei den in Fraktur gedruckten Werken finden wir ein d hinter den Preisen angegeben. Früher wurden in besonderen Alphabeten als Anhänge zahlreiche Verlags- und Preisänderungen, sowie in Vorbereitung befindliche Werke gebracht, die jetzt im Hauptalphabet mit aufgeführt sind, wobei die Verlags- und Preisänderungen durch ! und die angezeigten gewesen, aber bis zum Drucke des Mehrjahrbandes noch nicht erschienenen Werke durch * und ein ca beim Preise von den übrigen Titeln abgehoben sind. Erhöhtes Interesse beanspruchen die vielfachen bibliographischen Zusätze, wie die Verweisungen bei Titeländerungen von Periodicis, wie auch die Kennzeichnung der Titelaufgaben.

In einer Besprechung des Halbjahrskataloges 1912 II (vgl. Bbl. 1913, Nr. 86) hat Schreiber dieser Zeilen auf verschiedene Vorzüge der Hinrichs'schen Bibliographie hingewiesen, die selbstverständlich auch dem neuen Dreijahrskatalog zugute kommen, so daß sich ein nochmaliges Erwähnen erübrigt.

L. S.

Kleine Mitteilungen.

Der Zoll auf den Geist. Deutsche Bücher in Amerika. — Herr Ernst Lemke in Pa. Lemke & Buchner in New York schreibt uns: Unter der vorstehenden Epigramme druckte das Börsenblatt vom 26. August 1913 einen Artikel aus der »B. Z. am Mittag« ab, der, wie so vieles in deutschen Blättern über Amerika Geschriebene, der Berichtigung bedarf.

Der vorgeschlagene Eingangszoll von 15 % auf deutsche (und alle anderen) Bücher, gegen 25 % bis zum Jahre 1890, war durchaus nicht als Forthaltungsmahregel gedacht. Die Genesis dieser Bestimmung ist folgende: Die Tarifvorlage des Unterhauses ermächtigte den Zoll auf Bücher in englischer Sprache von 25 auf 15 %. Keine dieser Auflagen kann dahin ausgelegt werden, daß die Machthaber in Washington die Bevölkerung Amerikas zwingen wollten, ausschließlich Bücher in englischer Sprache zu lesen, besonders nicht, weil diese selbe Tarifvorlage alle fremdsprachlichen Bücher zollfrei machte oder beließ, wie seit 1890. In dem Senatsauschuß wurde letztere Bestimmung, nachdem ein Antrag, alle, auch englische Bücher, zollfrei zu machen, abgelehnt war, dahin geändert, daß fremdsprachliche Bücher denselben Zoll wie englische bezahlen sollten, weil, wie ein Senator aus den Südstaaten ausführte, er nicht einsehen könne, daß deutsche usw. Bücher frei eingeführt werden sollten, die für wenige Leser von Bedeutung sind, während die für Millionen Leser bestimmten englischen Bücher verzollt werden müßten.

Gleich nachdem diese Änderung der ursprünglichen liberalen Vorlage bekannt geworden war, brachte die New Yorker Evening Post einen offenen Brief aus meiner Feder zum Abdruck, der die Intelligenz des Landes aufforderte, gegen diesen Zoll auf Bildung, diesen Rückfall in die Barbarei, zu protestieren.

Proteste in diesem Sinne wurden bei beiden Häusern des Kongresses eingereicht, in solcher Anzahl und von so einflußreichen Namen unterzeichnet, daß der Senatsauschuß vor der endgültigen Abstimmung seine Änderung zurückzog und die Unterhausvorlage wiederherstellte, wonach fremdsprachliche Bücher nach wie vor zollfrei, Bücher in englischer Sprache, mit Ausnahme von Schulbüchern und solchen, die vor mehr als zwanzig Jahren erschienen, mit 15 % — gegen 25 %, den jetzigen Zollsatz — verzollt werden sollen.

Diese Vorlage ist zurzeit unter Beratung vor dem Ausschuß beider Häuser, und es ist zu erwarten, daß, während diese Mitteilung den Ozean kreuzt, der neue Zollsatz zur Abstimmung gekommen sein wird und daß deutsche Bücher, wie seit fast einem Vierteljahrhundert, zollfrei in Amerika eingeführt werden können.*

Badisch-Pfälz. Buchhändler-Verband. E. V. — Die diesjährige Hauptversammlung des Badisch-Pfälz. Buchhändler-Verbandes ist auf Sonntag, den 12. Oktober nach Kaiserslautern einberufen worden. Die Versammlung beginnt um 11½ Uhr morgens im Café Karlsberg (parterre) am Stiftsplatz, wo auch Gelegenheit zu einem Früh-

*) Wie wir bereits mitteilen konnten, ist die Entscheidung inzwischen gefallen: Druckschriften und Bücher werden auch in Zukunft zollfrei bleiben, falls sie überwiegend in anderer als englischer Sprache gedruckt sind. Der Zoll auf englische Bücher ist von 25 % auf 15 % ermäßigt worden.

stück geboten ist. Auf die Tagesordnung der Versammlung sind nachstehende Punkte gesetzt worden: 1. Bericht über das letzte Halbjahr. — 2. Herbstversammlung der Kreis- und Ortsvereine zu Goslar. — 3. Wiederverkäuferfrage im Verbandsgebiet. — 4. Belastung des Handels durch die neuen Steuern. — 5. Unzuträglichkeiten im Schulbuchhandel. — 6. Anträge und Anfragen. Nach Schluß der Tagung findet gegen 4 Uhr ein gemeinsames Mittagessen im Pfälzer Weinhaus Ph. Spatz am Stiftsplatz 6 statt. Für den Abend werden die Kaiserslauterner Kollegen die Führung übernehmen. Wie immer sind Gäste willkommen, deren Anmeldung bis spätestens 10. Oktober erbeten wird.

Zur Festlegung des Schuljahrwechsels. — Wie bekannt, bildet die Frage der Festlegung des Schuljahrwechsels bereits seit langer Zeit den Gegenstand lebhafter Erörterungen, da sich die Schwankungen in Beginn und Dauer des vom Osterfest unabhängigen Schuljahres nicht nur in der Schule, sondern auch im bürgerlichen und wirtschaftlichen Leben in den verschiedensten Richtungen störend fühlbar machen. Neuerdings haben nun die Bezirksschulinspektion Dresden I, sowie Rat und Stadtverordnete dortselbst beschlossen, wegen Festlegung des Schuljahres, und zwar für das ganze Land, beim königlichen Kultusministerium und der Ständeverammlung vorstellig zu werden. Auch der Rat der Stadt Leipzig hat vorbehaltlich der Zustimmung der Stadtverordneten beschlossen, ebenfalls an das Ministerium und an die Ständeverammlung eine Eingabe in der gleichen Angelegenheit zu richten. Ihm erscheint eine Festlegung des Schuljahrwechsels auf den 1. April im Interesse des bürgerlichen Lebens sowohl als auch der Schule selbst als ein dringendes Erfordernis und unbedenklich. Er bittet daher das königliche Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts, die gesetzliche Festlegung des Schuljahres auf die Zeit vom 1. April bis 31. März unabhängig vom Osterfeste in Erwägung ziehen zu wollen. Er bittet auch die Hohe Ständeverammlung, in wohlwollender Würdigung der von ihm angeführten Gründe sich für die Loslösung des Schuljahres vom Osterfeste und die Festlegung seiner Dauer vom 1. April bis 31. März aussprechen zu wollen.

Die Vereinigung mitteldeutscher Psychiater und Neurologen hält am 1. und 2. November 1913 ihre 19. Versammlung in Jena ab.

Neue Bücher, Kataloge etc.

Verzeichnis von Kunstblättern und Kunstwerken aus dem Verlage der K. K. Hof- und Staatsdruckerei in Wien. 30,1 × 23 cm. 28 S. m. Abbildgn.

Personalnachrichten.

Gestorben:

am 30. September in Dresden nach längerem Leiden Herr Heinrich Morchel, Gründer der Firma seines Namens daselbst.

Der Verstorbene eröffnete am 1. Juli 1878 in Dresden eine Sortimentsbuchhandlung, die er zu hoher Blüte brachte. Am 1. Juli 1889 verkaufte er sie an Herrn Oskar Schumann, der sie unter der alten Firma mit Hinzufügung seines Namens weiterführt. Morchel war auch nach dem Verkauf seines Geschäfts Mitglied des Börsenvereins geblieben, dessen Bestrebungen er mit lebhaftem Interesse im Börsenblatt verfolgte.

Ferner: am 1. Oktober Herr Richard Auerbach in Steglitz nach langem Leiden.

Er hatte am 1. April 1882 in Steglitz bei Berlin eine Buch- und Schreibwarenhandlung nebst Leihbibliothek gegründet, der er durch rastlosen Fleiß und emsigen Schaffen einen guten Ruf weit über den Kreis der Stadt Steglitz hinaus verschafft hat. Im vorigen Jahre am 1. Oktober verkaufte er das Geschäft an Herrn K. Krüger.

Am 4. Oktober ist dann noch Herr Christiaan Pieter Wolthers in Groningen aus dem Leben geschieden.

Der im Alter von 45 Jahren Verstorbene war Mitglied der Direktion und Träger der Börsenvereins-Mitgliedschaft von J. V. Wolters' Uitgevers Maatschappij in Groningen.

Hans von Bartels †. — In München ist einer der bedeutendsten Meister der Aquarellmalerei, Professor Hans von Bartels, am 4. Oktober einem Nierenleiden im 57. Lebensjahre erlegen. Es ist kaum eine europäische Galerie, die nicht ein Werk seiner Hand aufweist. (»Voll dampf voraus«, Münchener Pinakothek, »Sturmflut«, Nationalgalerie in Berlin), und kaum eine Ausstellungsmetropole, wo er sich nicht die höchste Medaillenauszeichnung geholt hätte. Eine der ersten Ehrungen, die Prinzregent Ludwig von Bayern, der Bartels besonders schätzte, nach seinem Regenschafterantritt einem Künstler zugedacht hat, war die Einreihung Bartels in den erblichen Adelsstand Bayerns.

Die Siegel der Deutschen Kaiser und Könige

Herausgegeben von

Ⓜ

Dr. Otto Posse

Geh. Regierungsrat, Direktor des Königl. Sächsischen Hauptstaatsarchivs.

Mit dem vorliegenden Textbande findet nach vierzigjähriger Forschungsarbeit das Werk über die Siegel der deutschen Kaiser und Könige, deren Publikation vor vier Jahren begonnen wurde, seinen Abschluss.

Seine Majestät der Deutsche Kaiser

der die Widmung dieses Werkes anzunehmen geruhte, hatte bei der Schenkung der Posseschen Sammlung der Siegel Deutscher Kaiser und Könige an das Germanische Museum zu Nürnberg anlässlich dessen fünfzigjähriger Jubelfeier angeordnet, dass diese für

Diplomatik, Wissenschaft und Kunst

hochwichtige Sammlung durch eine Publikation auch weiteren Kreisen zugänglich gemacht werde. Geh. Regierungsrat Dr. Posse wurde mit der Herausgabe derselben betraut.

Ist das Werk auch in erster Linie für Deutschland von Interesse, so sind doch daran auch alle die Gebiete beteiligt, die einst zur Machtsphäre des römisch-deutschen Kaiser- und Königtums gehörten, d. h. neben Österreich-Ungarn, der Schweiz, den Niederlanden und Belgien in hohem Grade auch Frankreich und Italien, gelegentlich sogar England und Spanien. Es handelt sich also um eine Veröffentlichung, die der **Geschichtsforschung fast aller europäischen Länder** zu gute kommt und von der auch die **Kunstgeschichte** eine beachtenswerte Bereicherung erfährt, da in der langen Reihe von Siegeln des 8. bis 20. Jahrhunderts eine einzigartige geschlossene Entwicklungsfolge von Werken der Kleinplastik in mustergiltigen Reproduktionen geboten wird, die dem Geschichtsforscher wie dem Kunsthistoriker eine reiche Quelle für ein umfassendes Studium bieten.

Das Werk besteht aus fünf Bänden im Format von 28 × 38 cm, und zwar vier Lichtdrucktafelbänden mit 275 Tafeln und einem Textbande.

Der **I. Band** umfasst die Siegel von Pippin bis Ludwig IV. von Bayern (751—1347),

der **II. Band** die Siegel von Karl IV. bis Friedrich III., mittelalterliche Fälschungen und Landfriedensiegel (1347—1493),

der **III. Band** die Siegel von Maximilian I. bis Josef I. (1493—1711),

der **IV. Band** die Siegel von Karl VI. bis Franz II., Wilhelm I. bis Wilhelm II., Reichsvikariat, Reichskammergericht, Fürstenkollegium, Nachträge (1711—1806, 1871—1913);

der **V. Band** enthält ausser Vorwort und Einleitung die Beschreibung der einzelnen Siegel und die Feststellung der Zeit ihres Vorkommens, sowie Abhandlungen über Siegelstempel, Siegelstoff, Befestigung, Bild und Form der Siegel, Gebrauch mehrerer Siegelstempel, Beurkundung und Siegelung. Den Schluss des Bandes bilden Untersuchungen über die gefälschten Siegel und eine Besprechung der Fälschungsmethoden. Ein Register wird die Benutzung des Gesamtwerkes erleichtern.

Der Preis jedes Bandes beträgt 60 Mark ord., 45 Mark bar. — Wir können ausnahmslos nur bar liefern. Einzelne Bände werden nicht abgegeben.

Einige der die hohe wissenschaftliche Bedeutung des Werkes anerkennenden Zeitungsstimmen:

Die „Kölnische Zeitung“ schrieb bei Erscheinen des ersten Bandes: „Ein monumentales Werk wird die Veröffentlichung der Siegel der Deutschen Kaiser und Könige. . .“

„Hamburger Nachrichten“: „. . . des für die Geschichtswissenschaft ganz Mitteleuropas hochbedeutsamen Werkes erschienen.“

„Magdeburgische Zeitung“: „Mit der Durchführung dieses grossangelegten Unternehmens wird ein Werk von hoher wissenschaftlicher Bedeutung geboten. . .“

Ausführliche Prospekte und Probetafeln stehen gern zur Verfügung.

Interessenten für das Werk sind alle Bibliophilen, grösseren Bibliotheken: Staats-, Stadt-, Universitäts-, Kreis- und Landesbibliotheken, Staatsarchive, Hofbibliotheken regierender Fürsten usw.

Verlag: Buchdruckerei der Wilhelm und Bertha v. Baensch Stiftung, Dresden

Bezugsquellen und andere Angebote.

Zusammengestellt aus der Abteilung „Bermischte Anzeigen“
und aus den Umschlag-Anzeigen des Börsenblattes im
September

Nr. 9, II. Teil

von der Geschäftsstelle des Börsenvereins.

1913

Die Ziffern geben die Seiten des Börsenblattes an, auf denen die Anzeigen zu finden sind.
Die halbfetten Ziffern weisen auf die Umschlagseiten hin (Börsenblattnummer und Umschlagseite).

Fortsetzung aus voriger Nummer.

Illustrationsdruck: Julius Velp, Langensalza 226 IV.	Mehrfarbendruck: Emil Herrmann sen., Leipzig 207 IV.
Oscar Brandstetter, Leipzig 204 II, 210 II, 216 II, 222 II.	F. A. Lattmann, Leipzig 8849, 9044, 9538, 9853, 9961.
Otto Elsner, A.-G., Berlin 224 II.	Römmler & Jonas, G. m. b. H., Dresden 209 III.
Emil Herrmann sen., Leipzig 207 IV.	Otto Thiele, Halle a. S. 8769, 8885, 9045, 9221, 9537, 9853.
F. A. Lattmann, Goslar 8849, 9044, 9538, 9853, 9961.	Nordamerikanische Zeitschriften f. Zeitschriften.
E. G. Naumann G. m. b. H., Leipzig 8849, 9221, 9633.	Nordamerikanisches Sortiment f. Sortiment.
Ph. Rohr, Kaiserslautern 210 IV, 212 III, 216 III, 222 IV, 224 IV.	Notensticherei: Oscar Brandstetter, Leipzig 204 II, 210 II, 216 II, 222 II.
Inserat-Entwürfe liefert: Fritz Hielscher, Offenbach a. M. 8850, 9536.	Papiere: Fr. Adam Seidel, Leipzig 206 III.
Italienische Zeitschriften f. Zeitschriften.	Berth. Siegmund, Leipzig 8681, 9269, 9910.
Italienisches Antiquariat f. Antiquariat.	Emil Tennert, Berlin-Friedenau } 8722, 8885, 9046, 9222, 9374, 9474, 9687.
Italienisches Sortiment f. Sortiment.	Vereinigte Baugner Papierfabriken, Baugen 208 IV.
Journale f. Zeitschriften.	Photographien von Italien: } 8680, 8850, 9044, 9157, 9269, 9426, 9585, 9738, 9910.
Kalligraphie kauft: F. Soenneken Verlag, Bonn 8849.	Photolithographie: Geogr. Institut, G. Sternkopf, Leipzig, Königstr. 7 } 212 III, 225 III.
Kartograph. Anstalten f. Geographische Anstalten.	Bogdan Gisevius, Berlin W. 57 8681, 9332.
Kassabücherformulare: Robert Hoffmann, G. m. b. H., Leipzig 9270.	Plakate (druckt): E. G. Naumann G. m. b. H., Leipzig 8885, 9157, 9373, 9537, 9961.
Katalogdruck: Oscar Brandstetter, Leipzig 204 II, 210 II, 216 II, 222 II.	Plattendruck: F. H. 6100 Haasenstein & Vogler A.-G., Stuttgart } 8722, 8989, 9334, 9634, 9962.
Emil Herrmann sen., Leipzig 207 IV.	Joh. Heinr. Meyer, Braunschweig 9962.
E. G. Naumann G. m. b. H., Leipzig 8885, 9373.	Gebr. Mödel, Leipzig-H. 8722, 8885, 8989, 9222, 9332.
Ph. Rohr, Kaiserslautern 210 IV, 212 III, 216 III, 222 IV, 224 IV.	S. C. 2119 Rudolf Mosse, Stuttgart 9332, 9687.
Kilischees: F. A. Berger, Leipzig 205 III, 211 III, 217 III, 223 III.	Postkarten: C. Ludwig, Reife 9222.
Geogr. Institut G. Sternkopf, Leipzig, Königstr. 7 } 212 III, 225 III.	Prospektdruck: Oscar Brandstetter, Leipzig 204 II, 210 II, 216 II, 222 II.
(für wissensch. Werke) } 202 III, 214 III.	Otto Elsner, A.-G., Berlin 224 II, 227 III.
F. W. Haage, Leipzig } 212 III, 214 III, 216 III, 217 III, 221 III, 225 III, 226 III.	B. Heimberg, Stade 8850, 9157, 9474, 9790.
E. D. Hessel, Leipzig } 215 III.	Emil Herrmann sen., Leipzig 207 IV.
(Silhouetten) Hirt & Sohn, Leipzig 215 III.	E. G. Naumann G. m. b. H., Leipzig 8885, 9373.
Römmler & Jonas G. m. b. H., Dresden 209 III.	Ph. Rohr, Kaiserslautern 210 IV, 212 III, 216 III, 222 IV, 224 IV.
Schäfer & Schönfelder, Leipzig 205 III, 211 III, 217 III, 223 III.	Stüd & Lohde, G. m. b. H., Gelsenkirchen } 8681, 8812, 8989, 9089, 9270, 9425, 9585, 9738, 9910.
Kolorieranstalt: Bogdan Gisevius, Lithogr. Anstalt, Berlin W. 57 } 8681, 9332.	Otto Thiele, Halle a. S. 8769, 8885, 9221, 9537, 9853.
Kontenformulare: Robert Hoffmann, G. m. b. H., Leipzig 9270.	Prospekt-Entwürfe liefert: Fritz Hielscher, Offenbach a. M. 8850.
Kontinuationslisten: Robert Hoffmann, G. m. b. H., Leipzig 9270.	Regale — (Schaufenster und Dekorations): } 222 IV.
Kontrollkassen: Wilhelm P. Böttger, Bernburg 8682, 9270.	Max Muschner, Grünberg 8681, 8812, 8990, 9334, 9634, 9962.
Korrekturen liest: } 9332.	Reklame- und Künstlermarken: Spezialhaus für Reklame- und Künstlermarken, Bruchsal } 8681, 8812, 8990, 9334, 9634, 9962.
H. 3410 d. d. Geschäftsst. d. B.-B. 9332.	Reklamemarken und -Albums: Wilh. Langguth, Eßlingen } 8812, 9046, 9537, 9688.
L. 12837 an Haasenstein & Vogler A.-G., Leipzig 9158, 9474.	Remittenden kauft: Goldsteinsche Bk., Frankfurt a. M. 8849, 9474.
Krokier-Bedarf: L. Prager, Leipzig 8942.	8682, 8722, 8772, 8810, 8851, 8885, 8989.
Kunstanstalten: Förster & Worries, Zwickau (Sa.) 204 IV, 207 IV.	9044, 9097, 9157, 9221, 9270, 9332, 9373, 9790, 9853, 9909, 9961.
Bogdan Gisevius, Lithogr. Anstalt, Berlin W. 57 8681, 9332.	8722, 8812, 8885, 9098, 9222, 9332, 9426, 9537, 9633, 9738, 9854, 9962.
Kunstdruckerei: F. E. Haag, Welle 206 IV.	Rotationsdruck: Oscar Brandstetter, Leipzig 204 II, 210 II, 216 II, 222 II.
B. Heimberg, Stade 8850, 9157, 9474, 9790.	Otto Elsner, A.-G., Berlin 224 II, 227 III.
Emil Herrmann sen., Leipzig 207 IV.	H. 2804 d. d. Geschäftsst. d. B.-B. 8704, 8886.
Römmler & Jonas G. m. b. H., Dresden 209 III.	F. P. 408 Rudolf Mosse, Berlin 9538.
Otto Thiele, Halle a. S. 8769, 8885, 9045, 9221, 9537, 9853.	Stüd & Lohde, G. m. b. H., Gelsenkirchen } 8681, 8812, 8989, 9098, 9290, 9425, 9585, 9738, 9910.
Kupferdruck: E. G. Naumann, G. m. b. H., Leipzig 8849, 9221, 9633.	Schriftgießerei: Oscar Brandstetter, Leipzig 204 II, 210 II, 216 II, 222 II.
Landkarten: Geographisches Institut G. Sternkopf, Leipzig, Königstr. 7 } 212 III, 225 III.	Schwedische Zeitschriften f. Zeitschriften.
Loescher & Co., Rom 8680, 8850, 9044, 9157, 9269, 9738.	Schwedisches Antiquariat f. Antiquariat.
Paasche & Luz, Stuttgart 9585.	Sortiment f. Sortiment.
Belhagen & Klasing, Leipzig 9426.	Skandinavische Zeitschriften f. Zeitschriften.
Listen für Lagerstatistik: Robert Hoffmann, G. m. b. H., Leipzig 9270.	Skandinavisches Antiquariat f. Antiquariat.
Literatur, ausländische f. Antiquariat, Sortiment, Zeitschriften.	Sortiment f. Sortiment.
Lithograph. Anstalten: Oscar Brandstetter, Leipzig } 204 II, 210 II, 216 II, 222 II.	Sortiment, alles ausländische: Brockhaus & Behrsjon, Leipzig, London, Paris } 8942.
Bogdan Gisevius, Lithogr. Anstalt, Berlin W. 57 8681, 9332.	Max Rube, Leipzig 8812.
E. G. Naumann G. m. b. H., Leipzig 8849, 9221, 9633.	A. Twietmeyer, Leipzig 9334.
Makulatur: F. J. Schirmer & Co., Leipzig, Salomonstraße 8 } 8682, 8942, 9269, 9585, 9909.	— amerikanisches: Brockhaus & Behrsjon, Leipzig, London, Paris } 8942.
Manuskripte (bearb.): Dr. P., Berlin 9 8849, 9157, 9474, 9790.	Hugo Conrad, London 217 IV.
Maschinenfabrik: Oscar Brandstetter, Leipzig 204 II, 210 II, 216 II, 222 II.	
D. T. H. 3528 d. d. Geschäftsst. d. B.-B. 9853, 9910, 9962.	
F. E. Haag, Welle 206 IV.	
Emil Herrmann sen., Leipzig 207 IV.	
Ernst Köppel, Queblinburg 8681, 8885, 9221.	
S. C. 2119 Rudolf Mosse, Stuttgart 9332, 9687.	
Mehrfarbendruck: Julius Velp, Langensalza 226 IV.	
Oscar Brandstetter, Leipzig 204 II, 210 II, 216 II, 222 II.	
Förster & Worries, Zwickau 204 IV, 207 IV.	

Verantwortlicher Redakteur: Emil Thomas. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus.
Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).